

GEMEINDE

BOTE DER



Gemeinde
Steinach

September 2023



Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



Ärzte:

Dr. med. Susanne Gluth-Sigl (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Dr. Sophia Lehner (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Ludwig-Lehner-Str. 14, 94377 Steinach, Tel. 09428/902019

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 07:45 – 11:45 Uhr

Montag 16:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 07:45 – 15:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr,

bitte mit Terminvereinbarung

Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner (Internist, Reisemedizin), **Eva Schlögl** (Internistin) – Hausärztl. Versorgung.

Bayerwaldstr. 1, 94377 Steinach, Tel. 09428/949750

Sprechzeiten: Mo - Fr 08 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr

Do 16.30 - 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

Bauschuttdeponie (Tel. 09421/92520):

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels)

Öffnungszeiten: Mo-Do 7-17 Uhr, Fr 7-15 Uhr

Bücherei:

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), 94377 Steinach, Tel. 09428/7054

(nur während der Öffnungszeiten) Leitung: Christa Heindl

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr:

Steinach: 1. Kommandant Tobias Schweiger,

August-Schmieder-Str. 41a, 94377 Steinach,

Tel. 01512 5311254

Münster: 1. Kommandant Robert Schneider

Aufrother Str. 4, Münster, 94377 Steinach,

Tel. 09428/948429 oder 0171/6364171

Gasversorgung:

Störungsstelle: Tel. 0941 / 28 00 33 55

Technischer Kundenservice: 0941 / 28 00 33 11

Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach

Tel. 09428/94203-0, Fax 09428/94203-9

www.gemeinde-steinach.de

E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de

Parteiverkehr: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.30-15.00 Uhr

Mi (verl.) 13.30-18.00 Uhr

1. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick

Telefon Gemeinde 09428/942033, mobil: 0170/8347429

2. Bürgermeister: Martin Haberl, mobil 0176-21229581

3. Bürgermeister: Stefan Heller, mobil 0175-1638715

Grundschule:

August-Schmieder-Str. 54, 94377 Steinach,

Tel. 09428/7000, Fax 7006, Schulleiter: Sebastian Mayer

E-Mail: info@grundschule-steinach.de

www.grundschule-steinach.de

Kaminkehrer:

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeithof 2, 94267 Prackenbach

Tel. 09963/943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org

Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach und Münster, Berghof,

Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel

Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,

Tel. 09966/910270

Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapflberg und Hörabach

KFZ-Prüfstelle

Gewerbering 7, 94377 Steinach, Tel. 0171-8350 087

Kinderhaus St. Ursula:

Warterweg 6, 94377 Steinach, Leitung: Gabi Berger

Tel. 09428/94201-10

Kläranlage - Störung Pumpstation

Tel. 01738634919

Logopädie:

Manuela Schick, Lerchenring 21, 94377 Steinach,

Tel. 09428/949488. www.sprachtherapie-steinach.de

Müllabfuhr:

laut Abfuhrplan des ZAW-SR (kann auch im Rathaus abgeholt werden)

Naturheilpraxis:

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach

Tel. 09428/903974

Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht:

Auto Artmeier, Tel. 09428/94900

Bauer GmbH, Tel. 09428/9404-50 Fa. Völkl, Tel. 09428/260960

Pfarramt: (katholisch)

Steinach: Hafnerstraße 3, 94377 Steinach,

Tel. 0 94 28 / 2 46, Fax 0 94 28 / 4 84

e-mail: steinach@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten: Mi. u. Do. 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrer Christof Hagedorn

Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 0 94 28 / 9 49 33 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 9-12 Uhr,

Pfarrer Robert Gigler

Pfarramt: (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421/9119110,

Physiotherapie Praxen:

Biberger, Hohlweg 3, Münster, Tel. 09428/5589612

Hammerschick, Johann-Gnogler-Str. 6, Steinach, Tel. 09428/7360

Kiermeier, Hohe-Kreuz-Str. 2a, Steinach, Tel. 09428/9480260

Polizei:

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

Post-Service-Stelle:

Edeka-Aktivmarkt, Straubinger Str. 25, 94377 Steinach

Tel. 09428/902066, Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.45-19.00 Uhr,

Sa 6.45-15.00 Uhr

Psychotherapie:

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, 94377 Steinach

Ganzheitliche Psychotherapie, Beratung – Coaching,

Energetische Heilarbeit, Termine nach Vereinbarung,

Telefon : 09428 / 35 59 844, Mobil : 0151 / 54 96 65 30

Stromversorgung:

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482/204-0 (Notdienst Telefon 09421/80874)

Todesfall:

Bitte wenden Sie sich in Steinach an das Pfarramt

Tel. 09428/246 oder an die Mesnerin Tel. 09961/6588

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,

Mitterfels, Tel. 09961/910205

Bitte wenden Sie sich in Münster an das Pfarramt Kirchroth, Tel.

09428/9493314 od. an die Mesnerin Fr. Kiermeier, Tel. 09428/1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,

Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482/1270

Wasserversorgung:

Wasserzweckverband Straubing-Land

Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421/9977-0

Entstürungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421/9977-77,

www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

Werstoffhof:

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, 94377 Steinach

Öffnungszeiten: Di 15.30-18.00 Uhr (**Winterzeit: 14.30-17.00 Uhr**),

Fr 13.30-16.00 Uhr, Sa 9.30-12.00 Uhr

Winterzeit von 01.Nov. bis 31.März, Sommerzeit von 01.April bis 31.Okt

Zahnarzt:

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8533

Sprechzeiten: Mo 8.30-12.30, 14.30-19.30, Di 8-12, 14-18,

Mi 8-12, 13-16.30, Do 8.30-12.30, 14-19, Fr 8-13 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft:

Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75,

94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Fragen zur Mülltonne, Sperrmüllabfuhr, Abfallberatung etc.

Notruf

Feuerwehr: 112

Rechtungsdienst: 112

Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

116 117 und 01805 - 191212

Sanierung des ersten Straßenabschnittes abgeschlossen



(von links): Bauamtsleiter Tobias Drexler, Geschäftsleiterin Ursula Heller, Alexander Hartl (IB Sehlhoff), Bürgermeisterin Christine Hamerschick, Alfred u. Lukas Gegenfurtner (Gegenfurtner Tiefbau)

Im Zeitraum von Mai bis Juli 2023 wurde der erste Teilabschnitt der Kellerbergstraße saniert. Neben der Straßensanierung wurde der Gehwegbereich vollständig erneuert. Auf Grundlage einer vorausgegangen Untersuchung sowie

einer Zustandsbewertung wurden auch erforderliche Sanierungsarbeiten am Kanalsystem durchgeführt. Ebenso wurde im Vorhabenbereich die Infrastruktur für die Glasfaseranbindung mit verlegt. Die Gesamtkosten der Maßnah-

me betragen rund € 672.000,00. Nach Abschluss der Maßnahme bedankte sich die erste Bürgermeisterin bei allen Verantwortlichen für die erfolgreiche Ausführung der Sanierungsarbeiten.

Bild: Claudia Heigl

Text: Ursula Heller



GANZ STEINACH IN DEINER HAND

IMMER WISSEN, WAS GERADE SO LOS IST IN DEINER GEMEINDE

AKTUELLES AUS DEINER HEIMAT

Muni versorgt Dich ab sofort in Echtzeit mit allen Neuigkeiten, die für Dich interessant sind: Lokale Nachrichten, Veranstaltungen, amtliche Bekanntmachungen, Eilmeldungen – mit Muni kommen wichtige Infos aus dem Rathaus, den Vereinsheimen und den lokalen Betrieben direkt auf Dein Smartphone.

HOL DIR DIE APP

Mit der Muni-App bekommst Du lokale News direkt und unkompliziert auf Dein Smartphone – wann immer und wo immer Du willst. Gleich die kostenlose App holen und ab sofort immer wissen, wo was läuft.



SCAN ME
HOL DIR DIE
APP





Geh- und Radweg sowie Verbesserung der Gewässerstruktur am Steinachbach



Von links: Alfred u. Lukas Gegenfurtner (Gegenfurtner Tiefbau), Alexander Hartl (IB Sehlhoff), stellvertretender Bauhofchef Robert Soukup, Bauamtsleiter Tobias Drexler, Bürgermeisterin Christine Hammerschick

Nach Abschluss der neuen Zufahrtsstraße zum Wertstoffhof mit einem zweiten Zufahrtstor begannen im September 2022 die Bauarbeiten zur Verbesserung der Gewässerstruktur am Steinachbach. Diese Maßnahme wurde durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf mit € 155.624,00 gefördert. Parallel dazu wurde ein Geh- und Radweg erstellt, der von der Kreuzung Rotham zum Wertstoffhof führt. Im Vorfeld stand hierzu noch eine zweite

Variante zur Wahl, die den Radweg auf der anderen Seite des Steinachbachs entlanggeführt hätte. Jedoch entschied man sich nach reiflicher Abwägung gegen diese Variante, da die zusätzlich zu errichtende Brücke mit erheblichen Kosten verbunden gewesen wäre.

Die Gewässerstrukturverbesserungsmaßnahme fand unter Abstimmung mit der Fachberatung für Fischerei, sowie dem Wasser-

wirtschaftsamt Deggendorf statt. Die Bauleitung erfolgte durch das Ingenieurbüro Sehlhoff und das Landschaftsarchitekturbüro Heigl.

Alle Beteiligten zeigten sich hochzufrieden mit der Umsetzung des neuen Bachverlaufs. Die Gesamtkosten der beiden Maßnahmen belaufen sich auf rund € 270.000,00.



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 22.06.2023

Bebauungsplan Nahversorgung wurde geändert

Zuwendung für KLJB Steinach – Jahresrechnung festgestellt

Einen großen Teil der Sitzung am Donnerstag, 22. Juni 2023 nahmen Bebauungspläne ein. Zum einen der Bebauungsplan Sondergebiet Nahversorgung und die Vorstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaikanlage Münster-Süd. Zahlreiche Bauangelegenheiten waren zu behandeln. Die Jahresrechnung 2022 wurde vom Gemeinderat festgestellt und die Entlastung erteilt. Die sich neu gegründete KLJB Steinach erhält als Gründungsförderung seitens der Ge-

meinde Steinach 500 Euro Zuwendung.

In der Sitzung am 15. Juni befasste sich der Gemeinderat mit den Einwendungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und in dieser Sitzung waren die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange zu behandeln. An der Kreuzung der Kreisstraße SR 8 mit der Helmbergstraße soll ein Lebensmittelmarkt entstehen. Die Regierung von Niederbayern bewertet das Vorhaben als zulässig, möchte aber zu den weiteren drei geplanten Ladeneinheiten konkrete Angaben.

Der Bund Naturschutz in Bayern lehnte das Vorhaben ab. Ein Standort näher am Ortskern sieht

die Behörde als bessere Lösung. Es werde unnötig Fläche verbraucht, da in der Hauptsache eine Konkurrenz zum bestehenden Einzelhandel mit ähnlichem Sortiment erstellt wird. In seiner Bemerkung nannte der Naturschutz die Nutzung des ersten Stockes über der Verkaufsfläche ein vorbildhaftes Element.

Der Gemeinderat behandelte die einzelnen Stellungnahmen der Behörden. Geplant sind neben dem Lebensmittelmarkt ein Getränkemarkt mit 300 Quadratmetern, eine Apotheke mit 140 Quadratmetern, Büro- und Gewerbeeinheiten mit 160 Quadratmetern, Backshop und Café mit 50 Quadratmetern sowie eine Verzehr- und Freisitzfläche mit 120 Quadratmetern. Wegfallen wird das Boardinghaus.

INHALTSVERZEICHNIS:

Sanierung Kellerbergstraße	Seite 3	60plus-Aktionen	Seite 62
Freigabe des Radwegs	Seite 4	Kunst und Kultur -	
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 5	„Wo die Liebe hinfällt“	Seite 66
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 8	Infos vom Archiv für Heimatgeschichte	Seite 70
Wir gratulieren	Seite 10	Histor. Grabtafeln restauriert	Seite 71
Büchereiartikel	Seite 11	Hilfe für Senioren	Seite 74
Aus unserer Grundschule	Seite 23	Zurückg'schaut	Seite 75
Bericht des Elternbeirates	Seite 30	VHS Programm und Kurserklärung	Seite 76
Aus dem Kinderhaus St. Ursula	Seite 32	VdK – Infos zum Erbrecht	Seite 78
Waldtage des Förderkreises	Seite 36	Berichte der Raiffeisenbank	Seite 79
Bericht zur Firmung	Seite 38	Aktionen des Musikvereins	Seite 82
Eltern-Kind-Gruppe sucht Verstärkung	Seite 39	Angebot der Selbstvermarkter	Seite 83
Artikel der FFW Steinach	Seite 40	KLJB Steinach aktiv	Seite 84
Interview mit Steffi Denk	Seite 45	Steckerlfischverkauf des Fischereivereins	Seite 85
25 Jahre Frisursalon La Luna	Seite 48	Vorwaldschützen sind erfolgreich	Seite 86
Ferienprogramm des Familienbeirates	Seite 49	Berichte der Wilden Wespen	Seite 87
Tintenklecks: Das Tauscheckerl	Seite 52	Berichte des ASV Steinach	Seite 90
30 Jahre INTERATIO-Meditec	Seite 54	Veranstaltungskalender	Seite 99
Heimat (neu erleben)	Seite 56	Hinweis Herbstfest und Tag der	
Stefan Heller's Gartenratgeber	Seite 58	offenen Tür	Seite 100
Aus dem Schmieder'schen Gästebuch	Seite 60		



Im textlichen Teil werden Verkehrsplanung, Artenschutz und schallschutztechnische Untersuchung konkretisiert. Die Wandhöhe des Gebäudes wird auf 7,50 Meter festgesetzt. Die Mindestparkplatzzahl wurde, wegen Wegfall des Boardinghauses, auf 51 Plätze verringert. Auch die Beleuchtung der Werbeanlagen wurde genauer definiert.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Änderungen und billigte die vorgelegte Planung mit den Änderungen und beschloss die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Behörden und der Träger öffentlicher Belange. Auch für den Flächennutzungs- und Landschaftsplan wurden Änderungen hinsichtlich des geänderten Bebauungsplanes beschlossen.

Vorgestellt wurde dem Gemeinderat der Bebauungs- und Grünordnungsplan Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaikanlage Münster-Süd. Die Firma GSW, Gold SolarWind, möchte auf dem Gemeindegebiet auf vier Teilflächen mit einer Größe von 18,72 Hektar eine Photovoltaikanlage mit einer erwarteten Leistung von 20,3 MWp errichten. Die Betriebsdauer soll 30 Jahre betragen. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der vorgelegten Planung und zeigte sein Einverständnis. Als Anregung, so Gemeinderat Knott, sollte geprüft werden, ob die Solarmodule direkt an der Autobahn senkrecht montiert werden können und somit als Schallschutzwand dienen könnten. Der Flächennutzungsplan und Landschaftsplan sind entsprechend dem Bebauungsplan anzupassen.

Dieser Solarpark erstreckt sich auch auf die Gemeinde Kirchroth. Diese hatte die Änderung ihres Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungs-

und Grünordnungsplanes Sondergebiet PV Kirchroth-Obermießnach, PV Kirchroth-Nord und PV Thalstetten der Gemeinde Steinach, als Nachbargemeinde, zugesandt. Der Gemeinderat erhob hierzu keine Einwendungen.

Bauanträge und Befreiungen

In Münster soll der Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung Hatzenberg geändert werden, um die Errichtung eines Einfamilienhauses zu ermöglichen. Der Gemeinderat erteilte hierzu sein Einverständnis.

Ebenfalls zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauantrag zur Errichtung eines Zeltes als Lagerhalle. Das Grundstück liegt im Bereich der Einbeziehungssatzung Münster-Nord und entspricht den Festsetzungen.

Ein Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit Stellplätzen in Wolferszell, Mühlenweg lag dem Gemeinderat vor. Die Mehrfamilienhäuser haben eine Höhe von neun bis zehn Metern. Hier diskutierte der Gemeinderat, ob diese Gebäude in die umliegende Bebauung passen. Letztendlich lehnte der Gemeinderat den Antrag wegen städtebaulicher Diskrepanzen und Nichteinhaltung der Stellplatzverordnung ab.

Genehmigt wurde der Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Kellerberg IV, zur Errichtung eines Geräteschuppens, wegen Überschreitung der Baugrenze, in der Raiffeisenstraße.

Einen Kompromiss fand der Bauherr, die Gemeinde und das Landratsamt zur Errichtung einer Einfriedung und Sichtschutz im Baugebiet Oberes Dorf II in der Hafnerstraße. Hier wird eine He-

cke errichtet, um den bestehenden Sichtschutz zu verdecken.

Jahresrechnung 2022 genehmigt

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen beziehungsweise Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Der Gemeinderat behandelte diese Ausgaben für das Haushaltsjahr 2022 und stellte die Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt mit 7.107.951 Euro und im Vermögenshaushalt mit 3.072.885 Euro fest. Der Gemeinderat hatte keine haushaltsrechtlichen Beanstandungen.

Die Geschäftsleiterin Ursula Heller informierte dem Gemeinderat, dass die Haushaltssatzung 2023 seitens des Landratsamtes genehmigt wurde.

Seitens des Gemeinderates wurde angeregt, an der Bushaltestelle in der August-Schmieder-Straße beim Pfarrgarten Fahrradständer zu errichten und an der Haltestelle Kellerbergstraße diese zu erweitern. Angesprochen wurde auch der neu hergerichtete Fußweg entlang der Kellerbergsiedlung. Hier wurde für Radfahrer zu viel Splitt aufgebracht. Auch das Schieben eines Kinderwagens wird dadurch erschwert.

Sitzung vom 20.07.2023

Bebauungspläne, Kinderhaus und Wasserschutzgebiet Münster

In der Sitzung am Donnerstag, 20. Juli 2023 befasste sich der Gemeinderat Steinach im Sitzungssaal des Rathauses unter anderem mit den Planungen der Gewerbegebiete Wolferszell und Steinach-Süd.



Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes in Wolferszell ist die Absicht der Gemeinde Steinach, ein Gewerbegebiet mit Beschränkungen für klein- und mittelständische Betriebe sowie für Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe zu entwickeln. In der Gemeinde Steinach fehlen aktuell kleinere Gewerbegrundstücke in Größen zwischen 1.000 und 2.000 Quadratmetern. Somit sollen ergänzend zu den im Gemeindegebiet bereits vorhandenen Gewerbegebieten Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen von Firmen ermöglicht werden. Aus der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen und die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden vom Gemeinderat behandelt. Nach Abwägung der Stellungnahmen fasste der Gemeinderat den Satzungsbeschluss für den Bebauungs- und Grünordnungsplan GE Wolferszell. Die entsprechenden Feststellungsbeschlüsse zu diesem Gewerbegebiet für den Flächennutzungs- und Landschaftsplan wurden ebenso gefasst.

Im Gewerbe- und Industriegebiet wurden Parzellen verschmolzen und eine nicht mehr notwendige Erschließungsstraße ist in der Planung weggefallen. Dem Gemeinderat wurde eine Stellungnahme aus der Öffentlichkeit vorgetragen, die sich auf Dachform, Gebäudehöhe und Dachneigung bezog. Der Einwander befürchtet, dass aus den aktuellen Festsetzungen den Bauherrn enorme Gebäudehöhen ermöglicht werden. Der Gemeinderat nahm hierzu Stellung und stellte fest, dass Gebäudehöhen klar festgesetzt sind, zudem sei der Einwander nicht in seinen Rechten verletzt.

Der Gemeinderat behandelte anschließend die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen

Träger öffentlicher Belange.

Ablöseangebot für Kita

Die Trägerschaft des Kindergartens und der Kinderkrippe sollen von der katholischen Kirchenstiftung auf die Gemeinde Steinach übertragen werden. Hierzu wurde ein Gutachten über den Immobilienwert erstellt, der einen Betrag von 1.544.586 Euro ausweist. Der Wert der Außenanlagen wurde mit 93.390 Euro ermittelt. Nach Abzug der Investitionen, die die Gemeinde Steinach bereits geleistet hat, verbleibt eine Ablösebetrag von 638.367 Euro. Dies wurde der Katholischen Kirchenstiftung angeboten. Das Grundstück soll über einen Erbpachtvertrag gesichert werden.

Ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Kellerberg-West lag dem Gemeinderat vor. An der Kreuzung Helmbergstraße – Riedstraße soll eine Baulücke geschlossen werden. Hier sollen ein Einfamilienhaus und ein Doppelhaus entstehen. Das Einfamilienhaus soll für eigene Zwecke des Grundstückseigentümers genutzt werden und das Grundstück für die Doppelhaushälfte könnte die Gemeinde den Erwerber bestimmen. Der Gemeinderat möchte jedoch, bevor Baurecht geschaffen wird, das Grundstück sichern.

Zuwendung und Ferienprogramm

Die KLJB Steinach hat beim Kreisjugendring einen Antrag auf Jugendförderung zur Anschaffung eines Fernsehgerätes und eines Geschirrspülers gestellt. Der Kreisjugendring bezuschusst diese Anschaffungen mit 209 Euro. Der Gemeinderat gewährte ebenfalls nach den Richtlinien des Kreisjugendringes eine Förderung von 209 Euro.

Für die Ortsteile Steinach und

Agendorf erließ der Gemeinderat eine Verordnung zur Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags am 6. August 2023.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte, dass der Familienbeirat das Ferienprogramm für Grundschüler veröffentlicht hat. Veröffentlicht ist das Ferienprogramm auf der Homepage der Gemeinde Steinach unter www.steinach.eu und in der MuniApp.

Die Geschäftsleiterin Ursula Heller informierte den Gemeinderat noch über die Infoveranstaltung des Zweckverbandes Wasserversorgung Straubing-Land in Münster. Hier soll ein neues Schutzgebiet ausgewiesen werden. Dies wurde den betroffenen Grundstückseigentümern in Münster vorgestellt. Das Genehmigungsverfahren wird vom Wasserzweckverband demnächst eingeleitet.

Diskutiert wurde ein Vorschlag von Gemeinderat Dr. Thomas Grundler hinsichtlich der Sicherheit für Radfahrer nach Parkstetten. Er schlug eine beidseitige Markierung auf der Gemeindeverbindungsstraße vor. Für Autofahrer würde weiterhin die ganze Straßenbreite zur Verfügung stehen, wenn kein Radfahrer unterwegs ist.

Text: Gerhard Heini

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag
13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittwoch (verl.)
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr



Gemeinde aktuell

VDK-Beratungstermine

Persönliche Sozialrechtsberatungen in der VdK-Geschäftsstelle in Straubing werden angeboten. Diese können jedoch nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

Terminvereinbarung unter: Tel. 09421/84 71 60

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Gemeindeboten stand noch nicht fest, ab wann die Außensprechstage in den Gemeinden wieder angeboten werden.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Einzelner Schlüssel	23.06.2023	Steinach, Parkplatz Sportzentrum
Fahrradschlüssel	03.07.2023	Steinach, Bushäuschen Kellerbergstr.
Schw. Herren-Sweatjacke	08.07.2023	Steinach, FFW Grillfest
Cityroller	21.07.2023	Steinach, Spielplatz Sportzentrum
Kinderjacke	31.07.2023	Steinach, Sporthalle, Ferienprogramm
Brille mit Sehstärke	10.08.2023	Steinach, Lerchenring

Deutsche Rentenversicherung

Für Fragen rund um die Themen Rente und Altersvorsorge steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 15 zur Verfügung, das durch zusätzlich eingesetzte Mitarbeiter gut zu erreichen ist.

Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden.

Über das kostenfreie **Servicetelefon 0800 1000 480 15** werden grundsätzlich erst einmal **alle** Anliegen am Telefon besprochen und möglichst **abschließend** geklärt.

Unter dieser Telefonnummer können sie auch einen persönlichen Beratungstermin der Rentenversicherung vereinbaren. Dieser findet einmal monatlich im Landratsamt statt.

Gewerbebeanmeldung

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten – die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben.

Abschleppdienst, Autovermietung, Ölspureinigung

Hochstraß 1-3, Steinach, nico.bebst@auto-schweitzer.de
Auto Schweitzer GmbH

Projektentwicklung sowie Planung und Durchführung von Abbrucharbeiten

Gewerbering 6, Steinach, info@askraus.com
AS Kraus GmbH, www.askraus.com

Anfertigen von Fotos aller Art, Werbefotografie

Ludwig-Lehner-Str. 28, Steinach, info@fotostudio-bosl.de
Ebenbeck-Bosl Waltraud



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW in der Gemeinde Steinach:

Freitag, 29. Sept.

Freitag, 27. Okt.

Freitag, 24. Nov.

Freitag, 22. Dez.

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6.00 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Abfuhrplan für alle Mülltonnen

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

Unter www.zaw-sr.de finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



WWW.HILFETELEFON.DE

Martin Spanner ist neuer Biberberater



Die ehrenamtliche Aufgabe des Biberberaters in den Gemeinden

Steinach und Parkstetten hat Martin Spanner aus Agendorf übernommen. Beim 5-tägigen Lehrgang in der Bay. Akademie für Naturschutz (ANL) in Laufen wurden alle Bereiche zum Thema Biber den Teilnehmern aus ganz Bayern vermittelt. Der Biberberater ist Schnittstelle zwischen der Unteren Naturschutzbehörde, der Gemeinde und den betroffenen Bürgern. Text/Foto: Martin Spanner

Pflücken Sie das Gemeinde-Obst!



Die Gemeinde Steinach hat auf den gemeindlichen Grünflächen einige Obstbäume gepflanzt. Es wäre schade, wenn zur Erntezeit die reifen Früchte als Fallobst enden würden.

Bedienen Sie sich also und pflücken Sie das Obst in haushaltsüblichen Mengen von den Gemeindebäumen.

Verstärkung für unser Hotel-Team gesucht

auf Minijob-Basis oder stundenweise in Teilzeit

als Frühstückhilfe (m/w/d)

oder als Reinigungshilfe (m/w/d)

Sie möchten einen heimatnahen Arbeitsplatz im Grünen, dann melden Sie sich einfach bei uns:

Bachhof Resort
STRAUBING

HOTEL - SPA - GOLF

Ansprechpartnerin: Susanne Wolf, Bachhof 10, 94356 Kirchroth,
Tel. 09421/9252-0 oder per E-Mail: s.wolf@bachhof-resort.de

Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:

verlängern verschönern neu gestalten taillieren
kürzen, auch mit Originalsaum Unikate schaffen
Abend-/Brautkleider Lederverarbeitungen aller Art

Josie's Flickstube

Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne. Rufen Sie mich an!

09428 – 94 83 79



Josefine Lichtinger
Turmfalkstraße 31, 94377 Steinach

Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

-Rohbau, Umbau
-Außen- und Innenputz
-Vollwärmeschutz
-Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407

KAI

BLECHSCHMIDT Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06
Fax: 09428 / 94 84 91
Mobil: 0175 / 20 80 491
kai-blechschmidt@gmx.de





Wir gratulieren

Josef Kinzkofer wurde 90

Am Dienstag, 15. August 2023 feierte **Josef Kinzkofer** aus Wolferszell seinen 90. Geburtstag. Bürgermeisterin Christine Hammerschick gratulierte im Namen der Gemeinde Steinach und überbrachte ein kleines Präsent.

Josef Kinzkofer gehörte dem Gemeinderat vom August 1978 bis 1984 und von 1990 bis 2008 an. Er zeichnete sich im Gemeinderat durch hohen Sachverstand und sicheres Urteilsvermögen aus. In dieser Tätigkeit war er auch Verbandsrat beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Buchbergergruppe. 1991 wurde er vom Gemeinderat zum Feldgeschworenen bestellt.



Auch Stellv. Landrat Andreas Aichinger (von links) und Vertreter der FFW Steinach, Alois Eich und Alfred Schmid gratulierten Josef Kinzkofer zu dem besonderen Geburtstag

Für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

wurde Josef Kinzkofer 2003 geehrt.



RA Andreas Krumm

**Rechtsanwälte
Krinner & Krumm**

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Versicherungsrecht ■ **Erbrecht**
Sozialrecht ■ **Unfallregulierung**
Forderungsbeitreibung ■ **Reiserecht**

Wittelsbacherstraße 13 ■ D-94315 Straubing
 Telefon: 0 94 21 / 10 00 1 ■ Internet: www.anwalt-straubing.de

Der damalige Landrat Alfred Reisinger überreichte im Auftrag des Bayerischen Innenministers, Dr. Günther Beckstein eine Dankurkunde. 2005 wurde Josef Kinzkofer mit der Staatsmedaille in Anerkennung seiner Verdienste um die Ländliche Entwicklung in Bayern ausgezeichnet.

Josef Kinzkofer war seit 1979 örtlich beauftragtes Vorstandsmitglied in der Flurneuordnung Steinach-Agendorf und davor bereits elf Jahre als Wegbaumeister der Teilnehmergeinschaft Agendorf tätig. Bei Pflanz- und Vermessungsarbeiten, die sich über einige Jahre hinzogen, griff er immer wieder selbst zum Werkzeug.

Text/Foto: Gerhard Heintl



KARL FISCHER
SCHREINEREI • MEISTERBETRIEB

August-Schmieder-Str. 5 • 94377 Steinach ☎ 0160 69 05 255 ✉ karlfischer.schreinerei@web.de

BÜCHEREI STEINACH · BÜCHEREI STEINACH

Hafnerstraße 8 (alte Schule)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr

Telefon 09428/7054 (nur während der Öffnungszeiten)



Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heinl:

Clarke, Lucy: Der Ozean unserer Erinnerung



EINE SCHICKSALHAFTE ENTDECKUNG

Fieberhaft sucht Erin nach ihrer Schwester, ohne Erfolg. Bis zwei Jahre später der Pilot der verschollenen Maschine wieder auftaucht. Und Lori? Wenn sie noch am Leben ist, wird sie sicher Kontakt zu Erin aufnehmen. Oder etwa nicht?

Autorin: CLARKE; LUCY

Vom Tagebuch zum Roman: Lucy Clarke studierte englische Literatur an der Universität von Cardiff und lebt heute in Bournemouth. Sie ist passionierte Tagebuchschreiberin und mit einem professionellen Windsurfer verheiratet, mit dem sie ihre Liebe zum Meer und zum Reisen teilt. Ihr Debüt als Schriftstellerin gab sie mit »Die Landkarte der Liebe«.

Rezension

Heiß ersehnt und in England bereits ein Sunday-Times-Bestseller: Nach »Die Landkarte der Liebe« kommt endlich ein neuer hoch-emotionaler Schwestern-Roman von Lucy Clarke!

»Die Geschichte ist unglaublich spannend, weil man nicht nur Erins Erzählungen aus der Gegenwart hat, sondern auch Loris aus der Zeit des Absturzes. Die Charaktere sind sehr authentisch beschrieben und besonders Loris Erzählungen sind einfach wahnsinnig gut und detailreich, wodurch man einen extrem guten Einblick erhält. Und obwohl mich das Buch während dem Lesen durchgängig gefangen hielt, war das Ende für mich nicht ganz befriedigend. Aber wahrscheinlich war genau dieses Ende notwendig, um dieses Buch zu einem solch genialen zu machen.« („buecher_wuermchen“)

Inhalt:

ZWEI SCHWESTERN

Nach dem frühen Tod ihrer Eltern ist Lori für ihre Schwester Erin der sichere Hafen. Die beiden schwören sich: Wir werden immer füreinander da sein. Aber es kommt anders

EINE KLEINE INSEL

Ein gemeinsamer Urlaub auf den Fidschi-Inseln soll die Schwestern einander wieder näherbringen. Doch nach einem Zwischenstopp fliegt Lori allein weiter. Und das Flugzeug verschwindet spurlos

Wir bauen - Sie leben! Alles gut bedacht?

HOLZ & Design **AURINGER**

Erdenschenk • Leimer Das Dach

Auringer
HOLZ & Design

EHRliche & SAUBERE FACHARBEIT
DER KUNDE STEHT IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT

DACHDECKEREI ZIMMEREI SCHREINEREI PHOTOVOLTAIK

☎ **Telefon:**
Auringer Dach:
09428 - 94 77 99 4
HOLZ & Design:
09428 - 26 09 20

🏠 **Adresse:**
94377 Steinach
Bayerwaldstr. 5





Buchgeschenk zum Ferienbeginn

Kurz vor den Sommerferien, am Donnerstag, 20. Juli 2023, versammelten sich die Schüler der Klassen drei und vier der Grundschule Steinach im Pausenhof zu einer besonderen Schulstunde. Die Leiterin der Bücherei Steinach, Christa Heini und Rektor Sebastian Mayer hatten vereinbart zum Welttag des Buches den Schülern ein Buch zu schenken.

Mit über 47.000 Klassen nahmen 2023 so viele Schülerinnen und Schüler an der 27. Ausgabe von „Ich schenk dir eine Geschichte“ zum diesjährigen Welttag des Buches teil wie noch nie. Über eine Million Schulkinder aus 4. und 5. Klassen erhielten ein Buchgeschenk. Für einige von ihnen ist es das erste eigene Buch ihres Lebens. Auch dieses Jahr begleiteten vielfältige Aktionen die Le-



Die Leiterin der Bücherei erläuterte den Schülern den Sinn des Welttags des Buches

seförderungsinitiative von Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, cbj Verlag, Deutsche Post und ZDF.

Die Bücherei und Grundschule veranstalteten eine Vorlesestunde im Pausenhof. „Volle Fahrt ins Abenteuer“ hieß die spannende Geschichte über die Herausfor-

derungen unserer Zeit. Mit viel Witz und begleitet von tollen Illustrationen begaben sich die Kinder mit Oma Sanne auf Schatzsuche.

Nach den ersten drei vorgelesenen Kapiteln endete die Vorlesestunde.

Text und Fotos Gerhard Heini



Jedes Kind bekam das Buch geschenkt und gleich wurde von den Schülern geblättert und gelesen, um zu erfahren wie die Geschichte weitergeht.

Von Lesern für Leser empfohlen!

Petra Hofer aus Steinach empfiehlt ein Buch über Radtouren



Bei der Vorbereitung für unseren Kurzurlaub direkt vor der Haustüre im Bayerischen Wald fiel mir in der Bücherei das Buch „**Radeln für die Seele. Bayerischer Wald**“ in die Hände. Bereits beim Durchblättern haben mir die stimmungsvollen Bilder, die ansprechende Beschreibung der Touren und die zahlreichen Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten gut gefallen. Man kann unter 15 Touren mit unterschiedlichen Längen und Schwerpunkten wählen. Es gibt Auszeitouren mit tollen Naturerlebnissen, Panora-

matouren mit wunderschönen Ausblicken und Erfrischungstouren entlang von Gewässern.

Besonders hilfreich finde ich, dass die GPX-Daten der Touren zum Download angeboten werden und in Kombination mit diversen Apps als Navi genutzt werden können. Bisher habe ich mir unsere Touren im Internet gesucht, aber diese Kombination hat für mich einen deutlichen Mehrwert

insbesondere bei der Vorbereitung und Planung als auch zum Rückblick.

Der Download der GPX-Daten ist übrigens auch ohne Buch kostenlos über die Homepage des Droste Verlags möglich.

Wir haben in unserem Urlaub bereits die Tour zum Blaibach- und Höllensteinsee und die Dreierlei-Länder-Tour „genossen“. Weitere werden auf jeden Fall folgen.

POOL & WELLNESS **ettl**

Planung und Durchführung von Pools im Innen- und Außenbereich sowie Whirlpools, Saunen oder Wellnessbereichen.

Rotham 9 · 94377 Steinach · Telefon 09428 94959-0 · Telefax 09428 94959-29 · www.pool-wellness-ettl.de

Erstes Bilderbuchkino am 10. Oktober

Mit der Geschichte von den Streithörnchen, startet die Serie der Bilderbuchkinos im Herbst. Die Bücherei bietet einmal im Monat für Kinder im Kindergartenalter und Schulkinder, der 1. und 2. Klasse, ein Bilderbuch-

kino an. Abwechselnd wird aus einem Kinderbuch vorgelesen und die Bilder dazu werden mittels Beamer auf die Leinwand produziert, so dass die Kinder die Geschichte mitverfolgen können.

Die Termine:

Dienstag, 10.10.2023 Streithörnchen oder Die Zwergenmütze
Dienstag, 07.11.2023 Das schönste Martinslicht
Dienstag, 12.12.2023 Das Weihnachtswunschtraumbett

Wo: Eltern-Kind-Gruppe-Raum in der „Alten Schule“
im 1. Stock, Hafnerstr. 8

Beginn: 16 Uhr

Nach der Vorführung des Bilderbuchkinos besteht die Möglichkeit passend zum Buch zu basteln. Bitte eigene Stifte und

Schere mitbringen. Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei!



Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

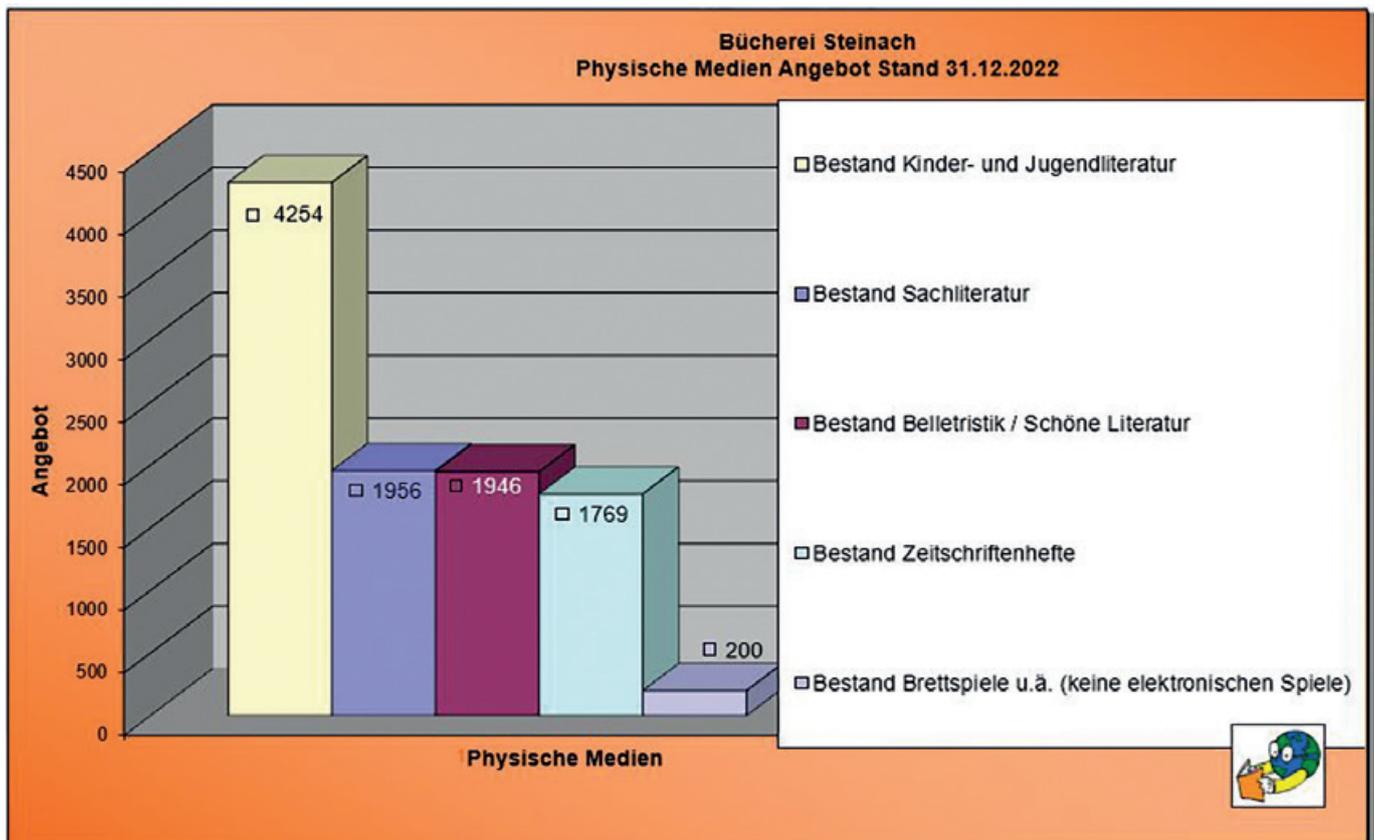


Tauche ein in eine Welt der Vielfalt in unserer Bücherei



In dieser Ausgabe möchten wir die Bücherei, wie sie sich in den letzten Jahren entwickelt hat, einmal in Zahlen vorstellen. Dazu wurden Diagramme erstellt, die die Entwicklung, z.B. des Medienbestandes, der Ausleihungen, der aktiven Nutzer in den letzten Jahren zeigen.

☀️ Über 11.000 Medien warten darauf, entdeckt zu werden ☀️



Für unsere jungen Leser

4.000 spannende Bücher aus der Kinder- und Jugendliteratur warten darauf, von neugierigen Köpfen erkundet zu werden. Von Abenteuern in fernen Welten bis hin zu lustigen Geschichten - hier ist für jeden etwas dabei! In der Grundschule Steinach fand im Juli eine spannende und unterhaltsame Autorenlesung mit Meike Haas statt. Die Bücher der Autorin können ab sofort in der Bücherei ausgeliehen werden.

Liebhaber von Geschichten, Romanen und Krimis

1.900 Medien aus der schönen Literatur warten auf die Ausleihe. Fesselnde Romane, ergreifende Erzählungen und poeti-

sche Werke verzaubern die Leser. Tauchen Sie ein in die Welt der Worte und lassen sie der Fantasie freien Lauf.

Die aktuellen Bestseller von der Focus Bestseller Liste werden immer zeitnah erworben und werden in einem eigenen Aufsteller präsentiert.

Nicht nur Bücher!

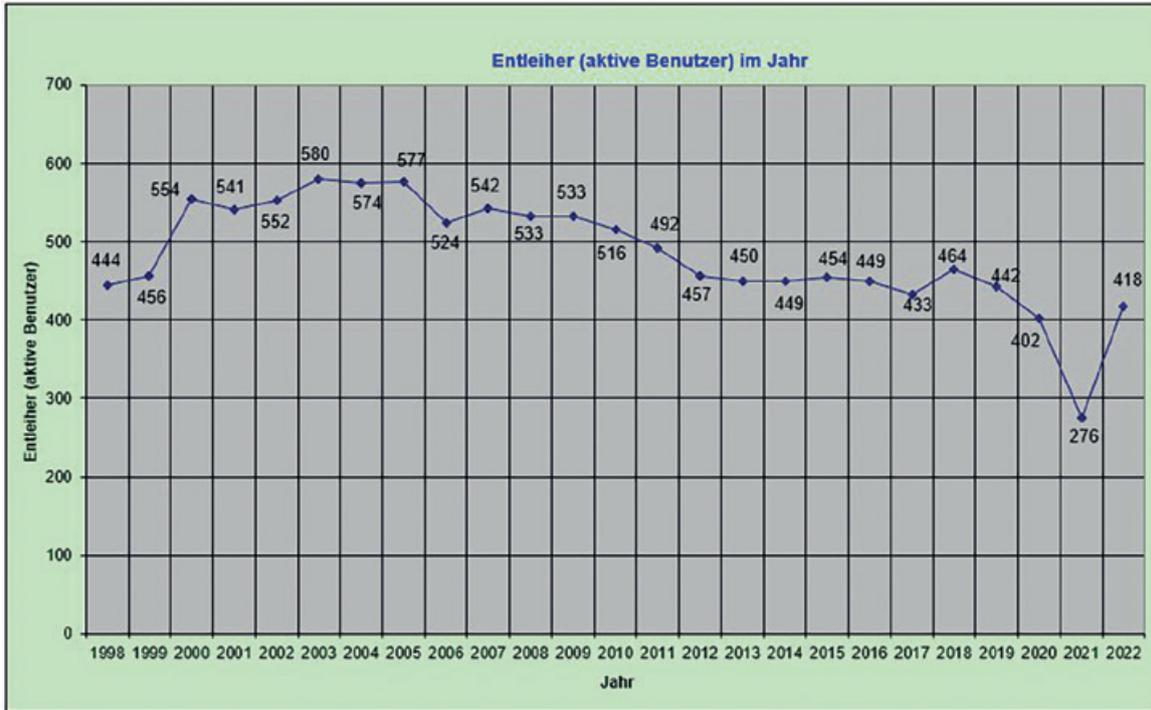
Für Spielfreunde haben wir 200 Brettspiele parat, die für spannende Stunden voller Lachen und strategischem Denken sorgen.

Das neueste Medium im Kinderbereich sind die Toniefiguren. Für die Hörspiel-Fans bietet die Bücherei über 200 Tonies, sowie 2 Tonieboxen und 500 CD's an.

Dieses Angebot für Kinder von 3 bis 9 Jahren lässt die Geschichten lebendig werden.

Der Zeitschriftenbestand wurde neu aufgestellt, so finden sich außergewöhnliche Zeitschriften, wie happinez, Focus Gesundheit, eat smarter, Reise und Preise, kochen & genießen, test, Burda style, Auto Motor Sport u.a. im Zeitschriftenschrank zur Ausleihe.

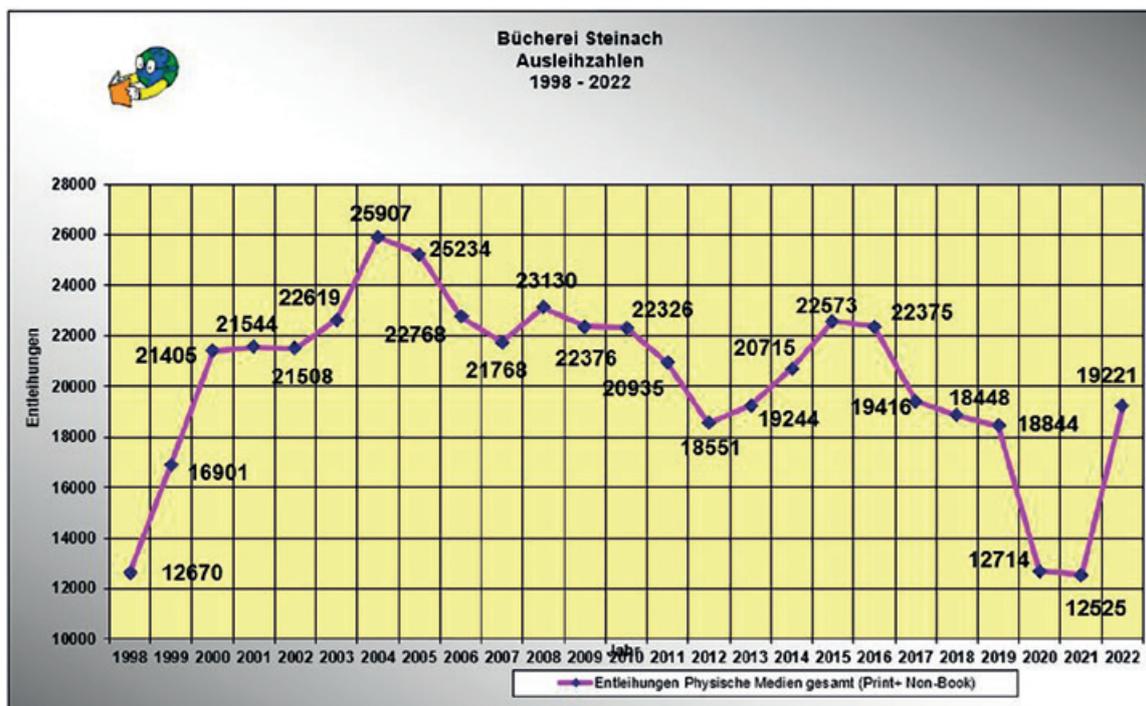
Kommen Sie vorbei und stöbern sie durch das breite Angebot. Egal ob sie ein Bücherwurm, ein Wissenschaftsenthusiast oder ein Spielefan sind, hier finden Sie genau das Richtige!



Die Anzahl der aktiven Nutzer der Bücherei lag in den letzten zehn Jahren bei rund 450 Nutzern.

Auch die Ausleihzahlen pendelten sich bei rund 20.000 ein. Die Tendenz ist nach Corona bei den

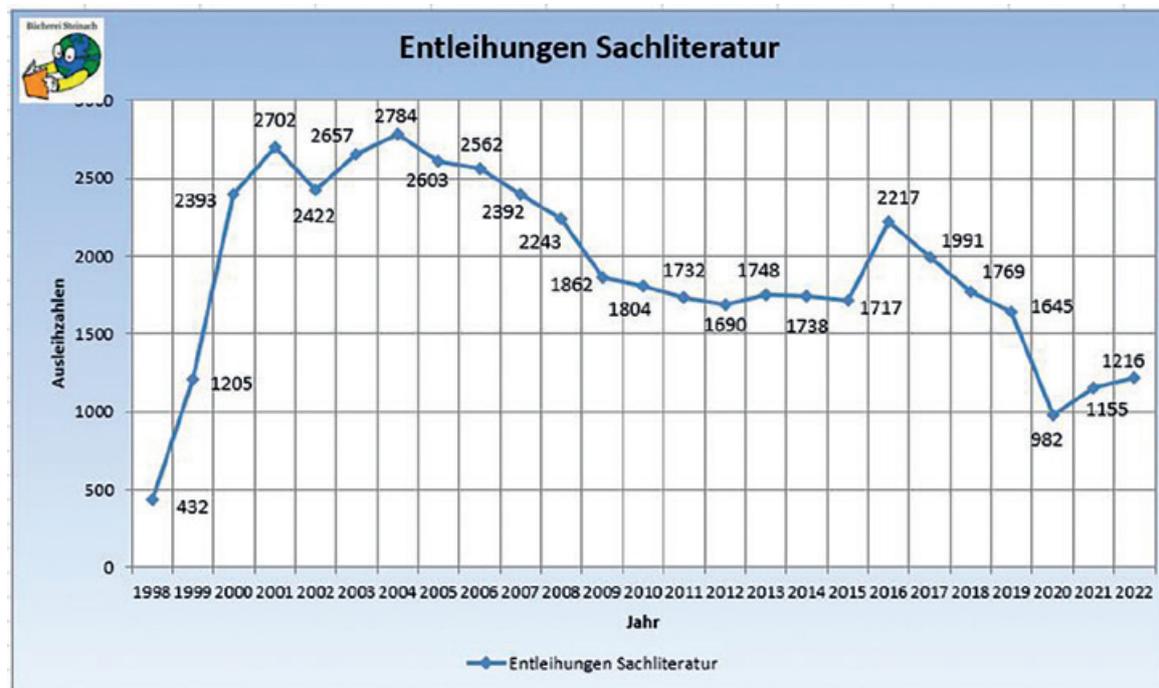
Nutzern und Ausleihungen wieder steigend.



War bei der Entleiherung von Belletristik/Schöne Literatur (im Buchhandel die Unterhaltungsliteratur, z.B. Romane, Krimis) nur eine leichte Schwankung zu spüren, so gingen die Ausleihungen mit

Kinder- und Jugendliteratur während Corona stark zurück. Sie befinden sich jedoch wieder auf einem guten Weg nach oben. Die Ausleihzahlen bei den Sachbüchern haben dagegen derzeit

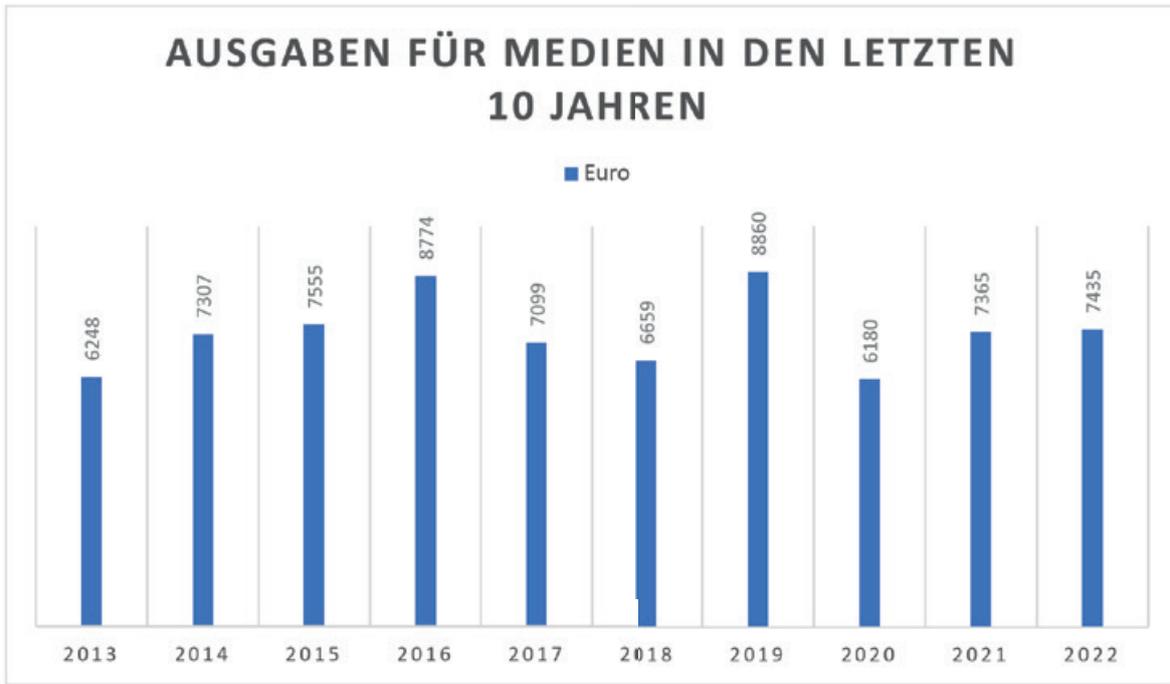
einen Trend nach unten. Dies ist hauptsächlich auf die Nutzung und Recherche im Internet zurückzuführen.



Wissensdurstig? Kein Problem!
 Gleichzeitig bietet die Bücherei 1.900 Sachbücher, die Dein Interesse an Wissenschaft, Geschichte, Natur und vielem

mehr befriedigen werden. Lernen Sie Neues, entdecken Sie Fakten und erweitern Sie ihren Horizont in unserer Sammlung. Um den Medienbestand aktuell

zu halten werden jährlich Bücher aussortiert und neue angeschafft hierzu wendete die Gemeinde Steinach in den letzten zehn Jahren folgende Beträge auf:



Hinzu kommt hier noch der Gebäudeunterhalt der Alten Schule. Räumlichkeiten finden hier die VHS, das Archiv für Heimatgeschichte, die KLJB Steinach, der Funkclub und die Pfarrei Steinach.

– 19 Uhr geöffnet, um sicherzustellen, dass jeder Zeit hat, um in die Medienwelt einzutauchen.

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie jederzeit e-Medien über den e-Medien-Verbund Bayern ebenfalls kostenlos ausleihen.

Bildern und Erläuterung zu den jeweiligen Medien) eingesehen werden. Hier können auch Medien verlängert, vorbestellt und das eigene Medienkonto (versehen mit einem Passwort) eingesehen werden.

Hier finden Sie auch den Link zur Onleihe eMedienBayern.

Voraussetzung für die Nutzung sämtlicher Angebote einschließlich der e-medien ist ein gültiger Benutzerausweis (Kosten einmalig 3 €).

Die Kosten für den Benutzerausweis sind einmal zu entrichten, Jahresgebühren werden weder für Kinder noch Erwachsene erhoben.

Text Christa und Gerhard Heini

Wo finden Sie uns:
 Unsere Bücherei befindet sich in der Hafnerstraße 8 in Steinach. Wir haben am Dienstag und Donnerstag jeweils von 16

Der gesamte Bestand der Bücherei Steinach kann auf der Homepage der Bücherei Steinach (mit

Gemeindebücherei Steinach

Suche nach: Autor, beginnt mit, Titel, enthält

Onleihe: Mit der Onleihe eMedienBayern können Sie Medien sofort ausleihen. Ihr Leserausweis genügt!

Ergebnis Ihrer Suche sind 66 Treffer (sortiert nach Autor, Titel):

Autor	Titel	Systematik	Medium	Sofort ausleihbar?
Altes Jersey : Kleider nähen Edition Michael Fischer (igeg) (2019) Standort: Xen 349 ALL		Zem 349.21.1 2	Sachbuch	Nein, verleiht bis 29.08.2023 E-Mail: service@medienbayern.de Vorbestellung: bestellen In Menüs: aufnehmen



Bibliotheksschaufenster Bücherei Steinach

3. Quartal 2023

zusammengestellt von Christa Heintl, Büchereileitung

Adam, Lea



Stigma –

Milosevic und Frey ermitteln – Bd. 01 –

Du fühlst dich sicher. Aber du bist es nicht ... In einem Park im Hamburger Norden wird eine Männerleiche gefunden, eine mit Kabelbinder fixierte Tüte über dem Kopf, die Zunge aus dem Mund geschnitten. Mordermittlerin Jagoda „Milo“ Milosevic und ihr Kollege Vincent Frey ermitteln in Richtung organisierte Kriminalität. Erst als ein zweiter Toter gefunden wird, dieser ein verurteilter Sexualstraftäter, ergibt sich eine neue Spur: Hat es der Täter auf Männer abgesehen, die in der Vergangenheit Frauen Gewalt angetan haben? Das Morden geht weiter, und auch Milo fühlt sich zunehmend beobachtet. Erkennt sie das Böse, wenn es vor ihr steht? Für alle, die es leid sind, immer wieder dieselbe Geschichte über ermordete Frauen zu lesen: Dieses Buch ist für Euch.

Bach, Tabea



Salzgarten-Saga

Bd. 01 – 03

Sonne über dem Salzgarten – Bd. 01 –

Die erfolgreiche, aber gestresste Sterneköchin Julia will ihren Neffen eigentlich nur kurz auf die kanarische Insel La Palma begleiten. Doch dann entdeckt sie über einer wildromantischen Bucht eine alte Finca, die sie sofort verzaubert. Könnte sie sich hier ihren Traum von einem kleinen Restaurant am Meer erfüllen? Es scheint sich perfekt zu fügen, dass am Fuße der Klippe ein Salzgarten liegt, der in Familientradition von dem attraktiven Álvaro betrieben wird. Julia verliebt sich auf den ersten Blick in ihn, und auch er ist ihr sehr zugetan. Aber wie so oft im Leben kann das, was so einfach schien, ganz schön kompliziert werden ...

Eder, Rebekka



Die Schokoladenfabrik

Der Traum der Poetin – Bd. 03 –

Ein Gedicht aus Schokolade

Köln, 1881: Therese Stollwerck ist stolz auf die prosperierende Schokoladenfabrik ihrer Familie, zu deren Erfolg auch sie einen Beitrag leisten will. Doch von ihrer Idee, Werbesprüche für das Unternehmen zu dichten, wollen die Gebrüder nichts wissen – und ihre Schwester lieber an einen Geschäftspartner verheiraten. Therese jedoch gibt ihren Traum, die Hauspoetin der Schokoladenfabrik zu werden, nicht auf und verweigert sich einer Heirat. Schließlich ist es einzig der feinsinnige Künstler Emil Doepler, der ihr Herz höherschlagen lässt und der sie ermutigt, ihre Texte unter Pseudonym einzureichen ...

Das große Finale der Erfolgssaga über die Schokoladenfabrik der Kölner Familie Stollwerck.

Geschke, Linus



Die Verborgenen

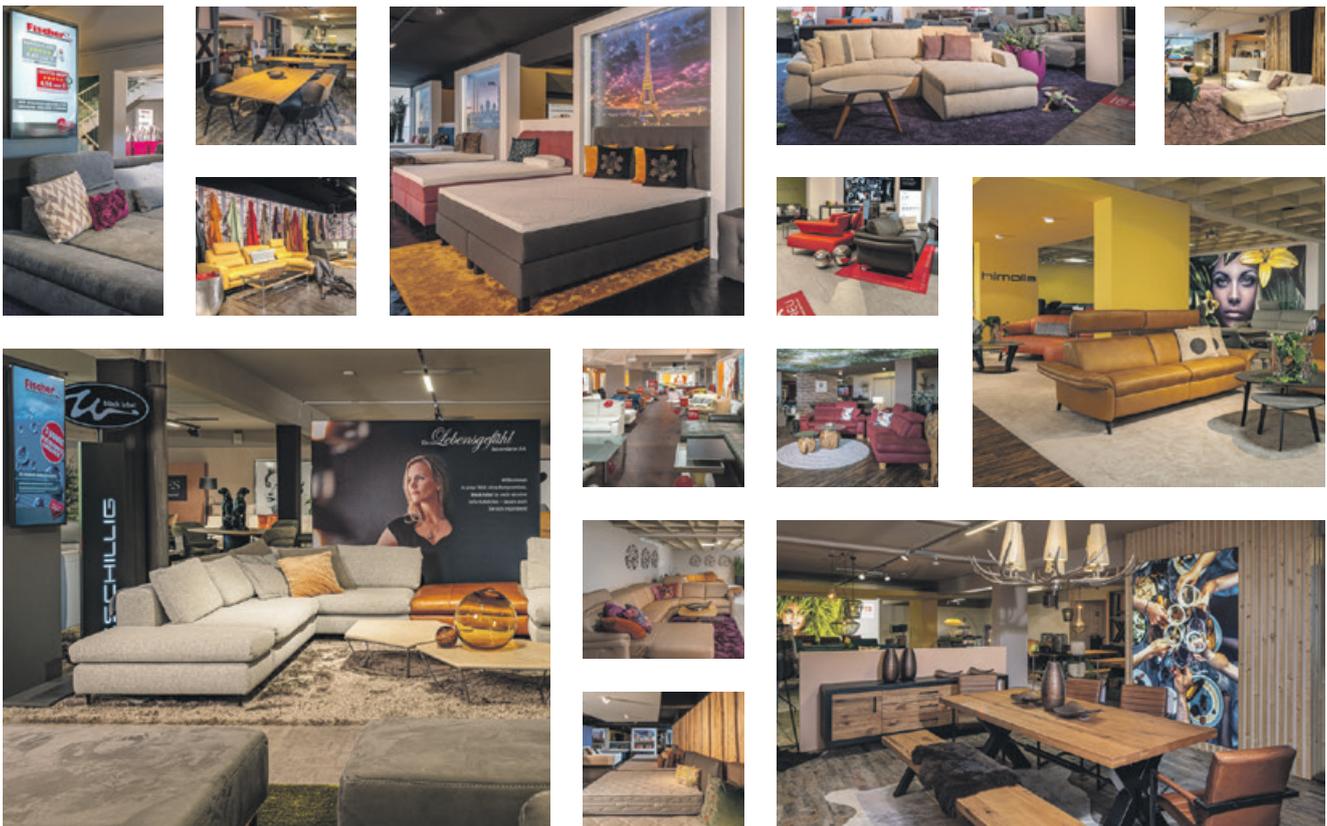
Thriller

Was wäre, wenn das Böse nicht von außen kommt, sondern längst mit dir unter einem Dach lebt?

Sven und Franziska Hoffmann haben alles, wovon sie einst träumten: eine wunderbare Tochter und ein traumhaftes Haus an der Küste. Alles könnte perfekt sein. Doch dann dringt jemand heimlich in ihr Haus ein. Der ungebetene Gast bedient sich an ihrem Essen, stöbert in ihren Schränken und steht neben ihren Betten, wenn sie schlafen. Als dann noch Gegenstände verschwinden und fremde Fußspuren im Keller auftauchen, bezichtigen sich die Eheleute gegenseitig. Je merkwürdiger die Vorgänge in ihrem Haus werden, desto mehr bröckelt die makellose Fassade der perfekten Familie. Und genau das ist es, was der Eindringling will ...



NIEDERBAYERN'S GRÖSSTE POLSTERMÖBEL AUSWAHL



Fischer
DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST
94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7

kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20
Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH www.polster-fischer.de





Hannah, Kristin



Der Junge von Angel Falls

Eine dramatische Familiengeschichte von Kristin Hannah, der Autorin des Weltbestsellers „Die Nachtigall“

Es ist der Alptraum einer jeden Familie: Die passionierte Reiterin Mikaela wird von ihrem Pferd abgeworfen - und ihr kleiner Sohn Bret gibt sich die Schuld dafür. Als Mikaela in ein tiefes Koma fällt, glaubt ihr Mann Liam fest daran, dass er sie mit seiner Liebe ins Leben zurückholen kann. Gleichzeitig muss er sich jedoch um seine beiden Kinder kümmern, die mit dem Unfall ihrer Mutter zu kämpfen haben. Vor allem Bret ist schwer traumatisiert. Und dann stößt Liam auf ein lang gehütetes Geheimnis seiner Frau ...

Klüpfel-Kobr



Die Unverbesserlichen – Bd. 02

Bestseller

Die Revanche des Monsieur Lipaire

Der große Coup des Monsieur Lipaire = Bd. 01 – (bereits in der Bücherei, erschienen 2022)

Das Leben könnte nicht schöner sein in Port Grimaud an der Côte d'Azur: Die unverbesserliche Gaunertruppe um Monsieur Lipaire hat sich gerade erst von ihrem ersten Fall in der südlichen Sonne erholt, als ihr Lieblingsfeind, die Familie Vicomte, zum nächsten Schlag ausholt: Die Adelsdynastie will das idyllische Lagunenstädtchen komplett unter ihre Herrschaft bekommen. Selbst der Bürgermeister weiß erst einmal nicht, wie ihm geschieht. Die eingeschworene, wenn auch ziemlich ungleiche Ganoventruppe muss sich erneut zusammenschließen und der Sache annehmen. Lipaires charmante Dilettanten haben zwar von nichts wirklich Ahnung, doch sie sind mit allen Wassern gewaschen und werden die Vicomtes aufhalten. Oder müssen sie ihnen demnächst den Champagner servieren?

Thompson, Kate



Die Bibliothek der Hoffnung

Nach einer wahren Geschichte: eine Hommage an Bücher, Bibliotheken und die Kraft der Hoffnung

London, 1944: In der stillgelegten U-Bahn-Station Bethnal Green suchen die Londoner Schutz vor den Fliegerbomben. Hier haben sie sich eine Art neues Leben aufgebaut, es gibt sogar ein Theater, einen Kindergarten - und eine kleine Bibliothek.

Die hilfsbereite Clara Button und die rebellische Ruby Munroe haben unzählige Bücher vor den Bomben gerettet, jetzt schenken sie vor allem Frauen und Kindern Ablenkung, Wissen und Hoffnung. Doch je länger der Krieg dauert, desto härter wird die Entschlossenheit der Frauen, stark zu bleiben, auf die Probe gestellt - denn es könnte die Leben derer kosten, die ihnen am nächsten stehen. Anrührend und hochspannend erzählt die britische Autorin Kate Thompson eine wahre Geschichte: Eine kleine Bibliothek unter den Straßen von London schenkt den Menschen die Kraft, auch in dunklen Zeiten ein Licht zu sehen.

Von Schirach, Ferdinand



Nachmittage

Bestseller

Nummer 1-SPIEGEL-Bestseller. - Eines der persönlichsten Bücher des internationalen Bestsellerautors.

Ferdinand von Schirach erzählt von milden Frühsommernmorgen, verregneten Nachmittagen und schwarzen Nächten. Seine Geschichten spielen in Berlin, Pamplona, Oslo, Tokio, Zürich, New York, Marrakesch, Taipeh und Wien. Es sind kurze Geschichten über die Dinge, die unser Leben verändern, über Zufälle, falsche Entscheidungen und die Flüchtigkeit des Glücks. Schirach erzählt von der Einsamkeit der Menschen, von der Kunst, der Literatur, dem Film und immer auch von der Liebe.

Teichert, Fritzi**Storchenherzen****Die Hebammen vom Storchennest – Bd. 01 –**

Die Störche fliegen tief: zwei Hebammen zwischen Chaos und Liebe Helga betreibt zusammen mit Kollegin Monika eine kleine Hebammenpraxis. Zwar liebt Helga ihren Job, aber nicht alle werdenden Mütter können mit ihrer ruppigen Art etwas anfangen. Zum Glück taucht Madita auf: Sie ist seit Kurzem ausgebildete Hebamme, zwanzig Jahre jünger und strotzt vor Tatendrang. Helga ist entsetzt: Madita redet ohne Punkt und Komma, ist ekelhaft fröhlich und macht laufend esoterische Verbesserungsvorschläge. Zu allem Überfluss hat Helga eine handfeste Ehekrise ...

Auch für Madita ist der Start ruckelig: An ihrem ersten Tag verursacht sie beinahe einen Unfall: Doch statt der Versicherung tauchen plötzlich lästige Verliebtheitsschmetterlinge auf ...

Riepp, Antonia**Die Frauen von Capri****Im blauen Meer der Tage – Bd. 01 –**

Sommer, Sonne, Capri - eine neue, wunderbar atmosphärische und tief bewegende Familiengeschichte von SPIEGEL-Bestsellerautorin Antonia Riepp (»Belmonte«)!

Die Heldin Catia steckt mitten in einer Lebenskrise, als sie auch noch ins Krankenhaus muss. Doch ausgerechnet dort lernt sie die 80-jährige Italienerin Elisa kennen. Elisa möchte ihr Haus auf Capri verkaufen und bittet Catia, ihr gegen Bezahlung bei der Entrümpelung zu helfen. Begeistert nimmt Catia an.

Doch auf Capri stellt sich heraus, dass Elisa nicht ganz aufrichtig war. Als sie Catia ihr Herz öffnet und diese nach und nach in ein tragisches Familiengeheimnis einweiht, erkennen die beiden Frauen, dass es nie zu spät ist, einen Neuanfang zu wagen ...

Martaler, Sophie**Das Schiff der Träume**

Passau 1925: Die junge Alma Engel tritt Hals über Kopf eine Stelle als Zimmermädchen auf dem imposanten Luxusdampfer Regina Danubia an, um ihrem beengten Zuhause zu entfliehen. Während das Schiff über Wien und Budapest bis ans Schwarze Meer steuert, genießt die vornehme Gesellschaft an Bord das Leben. Für die Bediensteten jedoch ist das Oberdeck tabu. Dass es hinter der eleganten Fassade brodelt, ahnt Alma nicht. Zu sehr ist sie von der fremden Welt beeindruckt - und von dem attraktiven Zimmerkellner Vincent, in den sie sich verliebt. Doch Vincent ist in Wahrheit der Sohn des Reeders, der mitreist, um die vom Bankrott bedrohte Reederei zu retten. Und er ist nicht der Einzige an Bord mit einem gefährlichen Geheimnis.

Henry, Kristin**Der Geisterbaum**

Eine abgelegene Kleinstadt, eine blutige Mordserie und ein entsetzliches Monster: Der neue Fantasy-Horror-Roman von Christina Henry!

Als die Leichen von zwei Mädchen in der Stadt Smiths Hollow auftauchen, weiß die 14-jährige Lauren, dass die blutige Tat ungesühnt bleiben wird. Schließlich konnte die Polizei auch den Mörder ihres Vaters nicht finden, dessen Leiche ein Jahr zuvor im Wald gefunden wurde: Sein Herz war ihm herausgerissen worden, und zwar unter dem berüchtigten Geisterbaum. Warum musste Laurens Vater sterben? Wieso vergessen die Bewohner von Smiths Hollow, dass aus ihren Reihen immer wieder Mädchen verschwinden? Und welches blutige Geheimnis bewahrt der schreckliche und Lauren doch so vertraute Geisterbaum? Sie ahnt, dass sie in Gefahr ist – und dass sie die nächste ist, die ihr Leben verlieren soll ...



Koelle, Patricia



Die Sehnsuchts-Wald-Reihe

Manchmal führt der Weg zum Glück durch einen geheimnisvollen Wald – der zweite Band der Sehnsuchtswald-Reihe von Bestseller-Autorin Patricia Koelle Franzi hat sich mit ihrem Partner Matteo den Traum vom eigenen Café an der Ostsee verwirklicht. Als sie schwanger wird, möchte sie sich endlich ihrer Vergangenheit stellen und mehr über ihren verstorbenen Vater erfahren. Gemeinsam mit ihrer Schwester Luna begibt sie sich auf eine Spurensuche, die sie schließlich in den Gespensterwald Nienhagen führt. Können die beiden Schwestern herausfinden, was der Vater ihnen wirklich hinterlassen hat, und so auch ihr Glück finden?

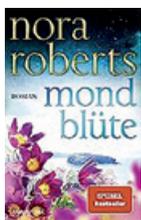
Bd. 01: Das Licht in den Bäumen

Bd. 03: Das Leuchten der Blätter (erscheint 27.9.2023)

Die Romane sind auch unabhängig voneinander ein großer Lesegenuss.

Das Glück in den Wäldern – Bd. 02 –

Roberts, Nora



Trilogie „Der Zauber der grünen Insel“

Bd.01: Mondblüte

Die junge Lehrerin Breen Kelly ist unzufrieden: Der Job macht ihr keinen Spaß, und selbst ihr bester Freund Marco schafft es kaum noch, sie zum Lachen zu bringen. Als sie erfährt, dass ihr Vater, der sie und ihre Mutter vor Jahren verlassen hat, eine gewaltige Summe Geld für sie angelegt hat, kündigt sie spontan, um den Sommer in dessen Heimat Irland zu verbringen. Zwischen den grünen Weiten der Insel und in einem lauschigen Cottage besinnt sie sich ihrer selbst und erlangt neuen Mut. Als eines Tages ein süßer Welpe vor ihrer Tür auftaucht, folgt sie dem Tier und landet in einer anderen Welt – einer Welt, in der nicht nur ihr wahres Schicksal, sondern auch ein sehr attraktiver Mann auf sie wartet ...

Bd. 02: Himmelsblüte

Bd. 03: Sonnenblüte

Bestseller

Bischer
Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgas für die Gastronomie

Vladimir Bischer

Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten

T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)

info@bischer-gase.de

**Große und reichhaltige Auswahl
an Markengetränken**

Zu Ihren
Festlichkeiten
liefern wir
Ihnen gekühlte
Getränke und
Partyfässer

Außerdem:
Verleih von
Kühlschränken,
Kühlboxen und
Sitzgarnituren.

Lutz

Getränkemarkt

Öffnungszeiten:
Mo. Mi. Do.
8:00 - 13:00Uhr
16:00 - 18:00Uhr
Di. geschlossen
Fr. 8:00 - 18:00Uhr
Sa. 8:00 - 14:00Uhr

Chorherrnstraße 12b
94371 Steinach / Münster
Telefon (094 28) 83173



HANS WOLF

GmbH & Co.KG

Kieswerk - Betonwerk

94315 Straubing - Ittlinger Str. 175

Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30

www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de



- Sand und Kies
- Bauschuttrecycling
- Entsorgung
- Containerdienst
- Betonfertigteile



- Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf



Autorenlesung mit Frau Meike Haas an der Grundschule Steinach

Am 17.7.2023 kam die Münchner Kinder- und Jugendbuchautorin Meike Haas auf Vermittlung der Stadtbibliothek Straubing an die Grundschule Steinach zu zwei Lesungen.

Zuerst las sie aus ihrem Werk „Der wunderbare Weltraumzoo“ für die Klassen 1 und 2.

Danach waren die Kinder der Klasse 3 und 4 an der Reihe. Für sie trug Frau Haas aus der Schurkenstraße 7 vor.



Frau Haas wusste die Kinder für diese äußerst spannenden Geschichten zu begeistern und untermalte ihren Vortrag mit Bildern und Geräuschen. So ließ sie zum Beispiel einen Klingelwurm aus dem Weltraumzoo wahrhaftig erscheinen und besaß eine Übersetzungsmaschine, die die Weltraumsprachen für uns verständlich werden lassen konnte. So hingen die Zuhörer und Zuschauer gebannt an Ihren Lippen. Viele der Kinder können es wahrscheinlich gar nicht erwarten, die vorgestellten Bücher selbst zu lesen.

Da ist es umso erfreulicher, dass Frau Heinl von der Gemeindebücherei versprach, diese Werke mehrfach anzuschaffen.

Auch der Geldpreis, den die Grundschule Steinach beim Wettbewerb „lesefreundliche Schule“ der Leseregion Straubing gewann, wird unter anderem der Anschaffung dieser Bücher dienen.

Vielen herzlichen Dank Frau Haas für diese hervorragende Autorenlesung an unserer Schule!

Text/Fotos: Grundschule Steinach



JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de



Eine aufregende Zeit im Schullandheim



Die vierte Klasse der Grundschule durfte von 21.6. – 23.6.23 ins Schullandheim nach Gleißenberg fahren. Am Mittwoch ging es statt ins Klassenzimmer gleich in den Bus. Dort wartete bereits unsere „Partnerklasse“ aus Straubing. Die Fahrt war sehr kurz, so waren wir schnell in Gleißenberg. Da unsere Zimmer noch nicht fertig waren, durften die Schüler und Schülerinnen zunächst bei bestem Wetter das Außengelände erkunden. Hier gab es eine Menge zu entdecken.

Noch vor dem Mittagessen konnten die Zimmer bezogen werden. Hier galt es gleich die erste Hürde zu überwinden, denn überraschenderweise mussten die Betten doch selbst bezogen werden. Was aber für die Kinder kein Problem darstellte, da sie sich gegenseitig unterstützten und die Lehrkräfte tatkräftig mit halfen.

Nachmittags ging es dann zum sogenannten Meranpark, wo ein Spielplatz mit Kneippbecken und Barfußpfad auf uns wartete. Die gemietete Holzkegelbahn aus Uromas Zeiten wurde besonders gern bespielt.

Nach dem Abendessen wurde draußen Fußball und Volleyball gespielt.

Die erste Nacht verlief erstaunlich reibungslos. Man merkte, dass solch ein Tag ziemlich anstrengend ist, denn alle Kinder schliefen schnell ein.

Eine Wanderung im umliegenden kühlen Wald stand am Donnerstag auf dem Programm, was wirklich herrlich war, denn die Temperaturen stiegen schon vormittags in der Sonne an die 30 Grad, jedoch im schattigen Wald war es sehr angenehm.

Nach dem Mittagessen durften die Kinder drei Workshops, die von den Lehrerinnen vorbereitet wurden, durchlaufen. Sie konn-

ten sich im „handlettering“ ausprobieren, durften ihr eigenes Schullandheim T-Shirt bemalen und einiges zum Thema 1.Hilfe erfahren.

Abends überraschte uns Herr Mayer mit einem Besuch. Er hatte seine Gitarre mitgebracht und so sangen wir gemeinsam schöne Lieder auf der Terrasse.

Am nächsten Morgen packten alle Kinder bereits vor dem Frühstück ihre Koffer. Erstaunlich schnell waren alle Utensilien wieder eingepackt. Außer die, die plötzlich niemanden mehr gehörten, aber auch diese konnten ihren Besitzern wieder zugeteilt werden. So starteten alle pünktlich zum Flederwisch nach Furth im Wald. Dort erwartete uns eine unglaubliche Erlebniswelt fern ab von moderner Technik. Die Schüler erfuhren wichtige Details zum Papierschöpfen oder Schmieden vor 100 Jahren. Auch konnte miterlebt werden, wie die wohl älteste funktionierende Dampflokomotive Bayerns in Betrieb gesetzt wurde. Nachdem jeder nach der Führung nochmals das gesamte Gelände auf eigene Faust erkunden konnte, ging es mit dem Bus wieder zurück nach Steinach, wo die Kinder bereits sehnsüchtig von ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern erwartet wurden.

Text/Fotos: Grundschule



Unterricht im Schüler-Lernlabor der Universität Regensburg



Die Josef-Schlicht-Grundschule wurde im Schuljahr 2022/23 ausgewählt, am „Schüler-Lernlabor“ der Universität Regensburg teilnehmen zu dürfen. Das Schüler-Lernlabor ist dem Fachbereich Naturwissenschaft und Technik zugeordnet und wird von Lehramtsstudierenden geplant und realisiert. Vor Ort kommen die teilnehmenden Klassen dann in den Genuss besonderer Lerninhalte, die mittels Versuche und pädagogischem Anschauungsmaterial dargeboten werden.

So durften die Schülerinnen und Schüler unserer 3. Klasse am Freitag, 30.06.2023, nach Regensburg fahren und zum Thema „Weltraum“ forschen und experimentieren. Der Aufbau unse-

res Sonnensystems, die Entstehung der Jahreszeiten und die unterschiedlichen Mondphasen standen im Mittelpunkt des Unterrichtsvormittags. Es wurde viel gestaunt, getüftelt, nachge-

dacht und ausprobiert. Am Ende waren sich alle einig: „Schade, dass der Tag schon vorüber ist!“

Text/Fotos: Grundschule

FRISCHE & VIelfALT, OHNE UMWEGE.

WIR LIEFERN BIO BIS AN IHRE HAUSTÜR. ODER SIE BESUCHEN UNS IM BIOLADEN IN SAULBURG!

Mo & Di	8 - 18:30 Uhr
Mi	geschlossen
Do & Fr	8 - 18:30 Uhr
Sa	7 - 14 Uhr

Ökokiste DonauWald, Am Kreuzfeld 1, 94344 Saulburg
www.oekokiste-donauwald.de
DE-ÖKO-037

HAUS FÜR DAS LEBEN e.V.

Mutter-Kind-Wohngruppe · Frauenhaus ·
Appartement-Wohnanlage

Frauenhaus Straubing
Tel. 09421/830486

Schutz und Beratung · Rund um die Uhr

**MALER- UND LACKIERARBEITEN
FARBENHANDEL + GERÜSTVERLEIH**

OBERMEIER

Malerfachbetrieb Manfred

Falkenfelder Straße 29
94377 Steinach / Münster
Tel. 0 94 28 / 26 08 679 Fu 0179/ 49 32 474



Erste Hilfe „ausprobiert“



Erste – Hilfe – Maßnahmen können in verschiedenen Situationen notwendig sein. Niemand möchte betroffen sein, aber es kann jedem passieren, „Erste Hilfe“ leisten zu müssen. Genau aus diesem Grund ist es wichtig, dass bereits Kinder mit diesem Thema vertraut gemacht werden. Das geht nur, wenn sie sich in geschütztem Rahmen ausprobieren dürfen. Genau dies konnten die Schüler- und Schülerinnen der dritten und vierten Klasse am 29. Juni. An diesem Tag kam Frau Weikert vom BRK Kirchroth in ihrer Freizeit an die Grundschule Steinach. Sie reiste mit dem Rettungswagen an, der von den Kindern besonders genau inspiziert werden konnte. Zuvor erfuhren alle aber viele wichtige Grundlagen zum Thema Erste Hilfe, wie z.B. wie setze ich einen Notruf ab, wie verbinde ich eine Wunde oder wie muss ein Pflaster zugeschnitten werden, um an einem Gelenk angebracht werden zu können. Selbstverständlich durfte alles ausprobiert werden.



Wir bedankten uns bei Frau Weikert für Ihren Einsatz, und überreichten ihr ein kleines Präsent, sowie eine Spende in Höhe von

120 € für die BRK Bereitschaft Kirchroth. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Eltern der Kinder, die

diese Spende möglich machten.

Text/Fotos: Grundschule Steinach

Bundesjugendspiele: Leichtathletik



Die diesjährigen Bundesjugendspiele in der Leichtathletik waren tatsächlich etwas ganz Besonderes! Bedauerlicherweise wird die „klassische“ Form der Durchführung in den drei Disziplinen Sprint, Weitwurf und Weitsprung mit Ablauf des Schuljahres eingestellt. Es war uns deshalb eine große Freude, sehr vielen Schülerinnen und Schülern diesmal

sogar eine Ehrenurkunde überreichen zu dürfen. Übrigens: Mit Blick auf ein alternatives Konzept soll in den Klassenstufen 1 bis 4 zukünftig nur noch ein bewegungsorientierter Wettbewerb ausgetragen werden. Diese Neuerung begrüßt der Berliner Leichtathletikverband. „Es ist ein guter Entschluss“, sagte Vizepräsident Thomas Poller. Er hoffe, dass

dadurch deutlich mehr Kinder Freude an der Bewegung finden. Bleibt zu fragen, ob die „Freude an der Bewegung“ nicht eher als ein langjähriger Entwicklungsprozess im Selbstkonzept eines Menschen verstanden werden müsse zu der auch die (freiwillige) Teilnahme an Wettkämpfen gehört.

Text/Fotos. Grundschule



Hans Kreittmayr

Immobilien & Bauträger



Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Schulfest unter dem Motto: Alte Spiele neu entdeckt



Am 14.7.2023 fand unter diesem Motto das Schulfest an der Grundschule Steinach statt.

Im Rahmen dieses Projekts bastelten die Kinder selbst Spiele, lasen Spielanleitungen, lernten alte Spielverse und Abzählverse und probierten altbekannte Spiele auch im Sportunterricht und in der Nachmittagsbetreuung aus. Endlich war der große Tag gekommen. Nach letzten Vorbereitungen begann das Fest um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Lied. Die Vorschulkinder waren Gäste und erkundeten unter Führung der Viertklässler das Schulhaus. Anschließend erklärte ein Teil der Schulkinder ihre Spiele an den unterschiedlichen Stationen im Pausenhof und spielten mit den anderen Schülern. So war zum Beispiel geboten:

Gummihüpfen, Sackhüpfen, Kegeln, Murnelspiele, Dosenwerfen, Goldene Brücke, Ballspiele, ein Fußballparcours, selbsterfundene Spiele, Bastelstationen, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Begeistert erkundeten die Mädchen und Jungen das vielfältige Angebot.

Auch die Vorschulkinder hatten mit ihren Erzieherinnen eine Spielstation aufgebaut.

Mittags wurden die Eltern nach einer kleinen Ansprache von Herrn Rektor Mayer, in dem er besonders auf den Wert des Spielens hinwies mit einem Lied der Schulfamilie und mehreren Stücken des Kinderchors und der Musikwerkstatt begrüßt. So waren die Mütter, Väter und Geschwister am Nachmittag eingeladen, die Spiele selbst auszuprobieren.

Das Programm wurde zudem ergänzt durch die Angebote der Volleyballer, Fußballer, Rope-Skipper und der Tanzmäuse, die alle zum Mitmachen einluden.

Vielen herzlichen Dank sagt in diesem Zusammenhang die Schulgemeinschaft dem Elternbeirat für die Organisation der Verpflegung, dem Musikverein und den Abteilungen des Sportvereins für die Umrahmung und die Angebote.

Durch das Zusammenwirken so vieler war es möglich, ein ungemein abwechslungsreiches Fest mit vielen Anregungen dafür, wie man die Freizeit auch abseits der digitalen Welt sinnvoll verbringen kann, auf die Beine zu stellen.

Text/Fotos: Grundschule



Unsere Schulanfänger 2023/24



Klasse: 1 a

Foto: Fotostudio Bosl

Klasse 1 a

Klassenleitung: Frau Landeck

Bärdle Tobias
 Bosl Noah
 Buchner Jakob
 Deaky Damian
 Deaky Maximilian
 Eckl Magdalena
 Ertugrul Savas
 Geßnitzer Tim
 Grigorita Tudor
 Höher Leon
 Kiermeier Julius
 Lepszy Alek
 Loibl Lucienne
 Lupu Samuel
 Mandl Johanna
 Peter Leony
 Popp Liana



Klasse: 1 b

Foto: Fotostudio Bosl

Klasse 1 b

Klassenleitung: Frau Sträußl-Zapke

Appel Juna
 Balas David-Fineas
 Berger Theresa
 Faltermeier Tobias
 Fendl Sofia
 Fischer Valentin
 Gottwald Ida
 Gürster Max
 Haider Gabriel
 Hiebl Korbinian
 Hirtreiter Paul
 Laußer Bastian
 Nerl Marlene
 Pöschl Paul
 Schmidbauer Max
 Soukup Raphael
 Stefaniak Elias
 Woldrich Paul

Klassenverteilung:

Klasse 1a	Manuela Landeck, Lehrerin	17 Kinder
Klasse 1b	Evelin Sträußl-Zapke, StRGS	18 Kinder
Klasse 2a	Kornelia Rösch, Stellv. Schulleitung, StRGS	19 Kinder
Klasse 2b	Heidi Räß, Lehrerin	16 Kinder
Klasse 3	Fleischmann Kristin, LAA	23 Kinder
Klasse 4	Sebastian Mayer, Rektor	26 Kinder

Schulleitung:

Sebastian Mayer

Weitere Lehrkräfte:

Pfarrer Krzysztof Hagedorn, kath. Religionslehre
 Karin Simmel, Lehrerin, mobile Reserve
 Martina Haas, Lehrerin, mobile Reserve
 Patricia Pervan, StRGS, mobile Reserve
 Alexander Kraus, sonstige Lehrkraft/AVB,
 ohne Klassenführung
 Kathrin Bogenberger, FOlin Werken
 Jenny Stadler, Flin Werken



Das Schuljahr 2022/23

Rückblick Elternbeirat

Wir sind dankbar dafür, dass wir nach den vielen Einschränkungen wieder ein normales Schuljahr durchleben, unterstützen und etwas mitgestalten durften.

Gleich zu Beginn gab es am ersten Schultag unser Elterncafé und einen „Brezeneinser“ für alle Schulanfänger. Regelmäßig durften wir die beliebte „gesunde Pause“ organisieren und durchführen. Dank der vielen Spenden kostenfrei für alle Kinder. Erneut ein herzliches Dankeschön!

Im Laufe des Schuljahres konnten wir immer wieder etwas Abwechslung in den Schulalltag bringen: Am Martinstag durften sich alle Schüler über eine Martinsgans freuen. Für die Aula und das Lehrerzimmer haben wir Adventskränze gebunden. Wir organisierten den Nikolausbesuch für alle Klassen und es gab einen Scho-konikolaus für die ganze Schulfamilie. Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien konnten sich die Schüler in der Pause bei einem Becher Punsch aufwärmen. Das



vorne v.l.: Geschäftsstellenleiter Raiffeisenbank Parkstetten eG Simon Schweiger, 1. Vorsitzende Elternbeirat Julia Leibl, Elternbeiratsmitglied Ann-Christin Kiefel, Elternbeiratsmitglied Tamara Brandl, Schulleiter Sebastian Mayer

bunte Faschingstreiben der Schule durften wir mit leckeren Krapfen versüßen. Beim Elterncafé am Tag der Schuleinschreibung konnten wir den Eltern der zukünftigen Erstklässler die Wartezeit etwas verkürzen und es gab die Möglichkeit sich gegenseitig etwas kennenzulernen. Auch der Osterhase hat mal kurz an der Grundschule Halt gemacht.

Im Frühjahr waren wir fleißig in der Gemeinde und im Umkreis unterwegs und haben bei Firmen und bei Euch Eltern Spenden gesammelt – herzlichen Dank noch einmal an alle Spender. Wir bezuschussten Busfahrten und besondere Projekte für alle Klassen.

Ein Beispiel hierfür das vor kurzem abgehaltene Parkour-Training. Gemeinsam mit der Raiffeisenbank Parkstetten unterstützten wir diese Aktion finanziell - vielleicht ein kleiner Trost für die gestrichene Sportstunde. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt der Raiffeisenbank Parkstetten.

An einem heißen Junitag überraschten wir alle Schüler, Vorschulkinder und Lehrer mit einer kühlen Eis-Pause. Es ist immer wieder schön in die freudigen Gesichter der Kinder zu blicken!

Dank einer Spende der Ökokiste Donauwald konnten sich alle Schüler und Lehrer beim Sportfest an einem extrem heißen Sommer-



tag mit Wassermelonen erfrischen. Mitte Juli durften wir an einem schönen Sommertag bei der Organisation, dem Aufbau und den Rahmenbedingungen des Schulfestes mitwirken.

Die kleinen und großen Beiträge von uns Eltern, z.B. auch als Begleitung auf Ausflügen, Ideengeber für Aktionen oder Hinweisgeber für die Lehrer, sind in Summe ein wichtiger Teil der Schulfamilie und haben einen großen Anteil am gelingenden Schulalltag unserer Kinder.

Es ist wichtig, dass wir Eltern uns an der Schule engagieren. Auf allen Ebenen der Schule braucht es ein Anpacken der Eltern. Wir sagen herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen unter Euch! Toll, dass Ihr Euch immer wieder die Zeit nehmt uns zu unterstützen! Ohne Euch wäre vieles nicht möglich. Wir bedanken uns außerdem bei der Schule und bei der Gemeinde für die unkomplizierte, angenehme und zuverlässige Zusammenarbeit.

Text/Fotos: Julia Leibl

INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

Jetzt planen
und die
nächsten
Sommer im
Grünen
genießen!



BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE



STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung

Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr
Sa-So: geschlossen
+49 9428 9494755


HATZL & BRAUN GbR
UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI
www.hatzl-braun.de Tel.: 0 94 28-94 89 00

- Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Rahmenrichtbank
- Computerunterstützte Karosserievermessung
- 3 D Achsvermessung
- Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken
- Reparatur nach Herstellervorgaben

alles wieder im Lack!



Bayerwaldstr. 9 • 94377 Steinach • Tel.: 09428/948900 • E-Mail: info@hatzl-braun.de



Kinderhaus St. Ursula

Warterweg 6, 94377 Steinach
Tel. 094 28 / 94 201-10 oder 94 20 1-11

Neues Betreuungsjahr 2023/24

Dem Kinderhaus St. Ursula liegt eine Betriebserlaubnis für insgesamt 194 Kinder vor. Im September starten 176 Kinder, bis zum Halbjahr erhöht sich die Kinderzahl auf mindestens 191. Im pädagogischen Team des Hauses gibt es erfreulicherweise kaum Veränderungen: Die

verabschiedete Kinderpflegerin Miriam Fleischmann (Gruppe Kleiner Onkel) wird hausintern ersetzt von Anna-Lena Zollner, bei den Rumpelwichten kommt als Assistentkraft Christine Janouch hinzu und in der Gruppe Wolke startet Theresa Schmid ihre Erzieherausbildung.

Pädagogische Betreuung		vorläufige Kinderzahl 1. Halbjahr	vorläufige Kinderzahl 2. Halbjahr
Bereich Kindergarten			
Gruppe Herr Nilsson	Silvia Stowitz (Gruppenleitung) Tanja Seidl, Sophia Meyer	22	24
Gruppe Kleiner Onkel	Steffi Drexler (Gruppenleitung) Lisa Nitschke, Anna-Lena Zollner	25	25
Gruppe Mond	Daniela Kiermeier (Gruppenleitung) Sandra Höher, Petra Sagstetter	23	23
Gruppe Sterne	Sabine Pelg (Gruppenleitung) Manuela Färber, Gabriella Bartus	24	25
Gruppe Wolke	Elena Brandl (Gruppenleitung) Hannah Gottwald, Veronika Jochim, Theresa Schmid (Azubi)	24	25
Gruppe Rumpelwichte	Michaela Retzer (Gruppenleitung) Sabine Brem-Ernst, Susanne Baumann, Heike Lermer, Elisabeth Fuchs, Christine Janouch	25	25
Bereich Kinderkrippe			
Gruppe Regenbogen	Magdalena Bohmann (Gruppenleitung) Martina Kreß, Kerstin Eichinger, Silvia Münch	12	15
Gruppe Sonne	Lena Sagstetter (Gruppenleitung) Sonja Bauer, Maria Feil	11	12
Gruppe Sternschnuppe	Franziska Spieß (Gruppenleitung) Sonja Krauskopf, Katharina Meinzinger, Anita Nitschke	12	17

Leitung des Kinderhauses St. Ursula: Gabi Berger



Weltere Infos hier!

TERMIN:
04. Oktober 2023
von 10 bis 17 Uhr

Kubota Traktor-Power hautnah erleben! Die Let's Talk Tour 2023 rollt durch das Land und steuert deutschlandweit Stationen von Vertriebspartnern an. Dort können Sie unsere Traktoren intensiv kennenlernen und sich, durch ausgiebige Testfahrten, aktiv von der Leistungsfähigkeit der Maschinen überzeugen.



WENK

**Kubota Gebietsvertretung
Niederbayern - Oberpfalz**

Rothamer Str. 2
Tel.: 09428/94777-0
steinach@wenk-reisbach.de
www.wenk-reisbach.com
Mo. -Fr. von 8 bis 17 Uhr geöffnet!

35 Vorschulkinder werden verabschiedet



Traditionell beschließen wir das Kindergartenjahr mit einem Abschlussgottesdienst. Dreh- und Angelpunkt sind in diesem Festakt unsere Vorschulkinder. Die 35 zu verabschiedenden Schulstarter eröffneten den Gottesdienst, unter dem Motto „Freundschaft“, mit einem feierlichen Einzug. Sie führten einen Tanz auf und legten symbolisch ein Fischernetz in die Kreismitte. Der Rand des Netzes wurde mit gemalten Selbstportraits geschmückt. Beim Ablegen der Portraits stellten sich die Kinder persönlich vor. Pfarrer Christof Hagedorn erarbeitete nach der Lesung gemeinsam mit den Kindern, was Freunde einem alles Gutes tun und warum Freundschaft so wichtig ist. Hier fielen unseren Vorschulkindern beachtliche Vorteile ein. Anschließend

wurden die zukünftigen Vorschulkinder namentlich verabschiedet. Dabei durfte jedes Vorschulkind ein letztes Mal rutschen und ganz zum Schluss stimmten sich die Kinder mit dem Steinacher Vorschul-Song auf die bevorstehende Schulzeit ein.

Pfarrer Christof Hagedorn, Kirchenpfleger Klaus Rudolf und Kinderhausleitung Gabi Berger verabschiedeten die ausscheidende Kinderpflegerin Miriam Fleischmann und wünschten ihr für ihren weiteren beruflichen wie privaten Lebensweg alles erdenklich Gute.

Frau Haider, Elternbeiratsvorsitzende, überreichte gemeinsam mit ihrem Gremium in diesem festlichen Rahmen viele herzliche Geschenke an das pädagogische Team und unseren Hausmeister Robert Altschöffl. Für die

gute Zusammenarbeit zwischen Elternbeirat und Kinderhaus St. Ursula bedankten sich beide Seiten.

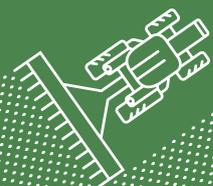
Nach dem offiziellen Festakt fanden noch gruppeninterne Verabschiedungen statt.

Text/Fotos: Kinderhaus



**RASENGRÄSER.
FUTTERPFLANZEN.
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.**

www.saatzucht.de





Wer hätte das gedacht – die Vorschulkinder haben eine Nacht im Kinderhaus verbracht

Bevor die Vorschulkinder sich aus dem Kinderhaus verabschieden, bleiben sie immer einmal im Kinderhaus übernacht. Hier teilten sich Wald- und Hauskindergarten in verschiedene Übernachtungsgestaltungen auf:

Die Hauskindergartenkinder rich-

teten sich gleich zu Beginn der Übernachtung ihr Schlaflager an beliebigen Plätzen ihrer Gruppenzimmer. Im Anschluss wurde ausgiebig im Garten gespielt, dann gab's ein Abendessen und es ging ab zur Steinacher Feuerwehr, wo sich die Feuer-

wehrmänner um Kommandant Tobias Schweiger wieder viel Zeit für unsere Kinder nahmen. Nach einer gemeinsamen Nachtwanderung der Schlichtstraßen- und Warterweggruppen wurde noch ein leckeres Eis geschleckt und dann ging's ab ins Bett.



Im Bärnzeller Wald haben Rumpelwichte und andere Waldwesen ein letztes gemeinsames Abenteuer durch den Wald

vorbereitet. Zum Lösen der Aufgaben war Zusammenhalt sehr wichtig. Auch im Rumpelwald war für das leibliche Wohl bes-

tens gesorgt und geschlafen wurde dort unterm Sternenhimmel.

Text/Fotos: Kinderhaus



St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: info@apothekestvitus.de

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr

„Wiedersehen macht Freude“

Vorschulkinder freuten sich auf die zweite gruppenübergreifende Vorschulprojektwoche

Innerhalb einer Arbeitsgemeinschaft der pädagogischen Mitarbeiter entstand ein buntes Rahmenprogramm für die zweite Vorschulprojektwoche. (Wir berichteten über die erste Projektwoche bereits in der Juniausgabe des Gemeindeboten.)

Gleich am Montag stand die Wiedersehens-Freude der Kinder im Vordergrund. Lustige Kreisspiele und ein obligatorisches gemeinsames Picknick ließen diesen Enthusiasmus spürbar werden. Bereits in Woche 1 äußerten die Kinder ihre Vorstellungen, wie sie sich in den Abschlussgottesdienst einbringen möchten. Viele Ideen zum Thema „Freundschaft“ wurden am Montag konkretisiert und fest geplant. Als besonderes Highlight für den Gottesdienst studierten die Kinder noch einen Tanz ein.

Am Dienstag ging's nach dem Morgenkreis auf zu einer Schnitzeljagd. Dabei waren für die Kinder verschiedene Rätsel zu lösen und diverse Aufgaben zu erfüllen. Hierbei war Teamwork gefragt.

Am Mittwoch schnupperten unsere Vorschulkinder erstmals Schulluft. Es erwartete sie das Bilderbuchkino „Die Geschichte

vom Löwen, der nicht schreiben konnte“. Anschließend durften die Kinder die Pause gemeinsam mit den Schulkindern verbringen. Nach der Stärkung waren im Schulhaus verschiedene Stationen aufgebaut, die die Kinder neugierig erkundeten.

Am Donnerstag wurde es richtig nass, denn es stand ein bunter Badespaßtag auf dem Programm.

Zum krönenden Abschluss führen die Vorschulkinder am Freitag nach Rattiszell zu Steffi's Erlebnisbauernhof. Dort erwartete sie ein Tag rund um die Kuh. Die Kinder erfahren etwas über die Tiere. Sie durften Kühe, Kälber und Ziegen streicheln und füttern und erfahren allerhand zum Thema Milch. Hier möchten wir uns nochmals bei den Wilden Wespen für die beiden Vereinsbusse und bei den elterlichen Taxis bedanken.

Rückblickend waren es wieder zwei wunderschöne Wochen, die unsere Schulstarter hoffentlich schon ein bisschen zusammenschweißten und so manches zum Schulbeginn einfacher gestalten. Denn bekanntlich ist vieles einfacher mit einem Freund an der Seite.

Text/Fotos: Kinderhaus



ZIMMEREI-HOLZBAU-DACHSANIERUNG

**ADOLF URBAN**

94377 STEINACH - MÜNSTER
Gewerbering 2 - Privat: Schloßstr. 6
TEL. 0 94 28-85 16 · FAX 70 09
www.zimmerei-urban.de



Waldtage des Förderkreises

Zusammen mit Erzieherin und Naturpädagogin Lisa Schwarzensteiner veranstaltete der Förderkreis Kindergarten erstmals zwei Wald-Vormittage.

Am 09. August 2023 durften 20 Kinder im Alter zwischen drei und fünf Jahren als „Waldentdecker“ spielerisch den Wald bei Bärnzell kennenlernen.

Lisa Schwarzensteiner führte durch ein abenteuerliches und

buntes Programm rund um die Tiere und Pflanzen des Waldes. Die Kinder durften dem Eichhörnchen „Filu“ helfen einen Kobel zu bauen; hierbei entstand ein Waldsofa, das zum Verweilen einlädt. Nach der Brotzeit konnten alle Kinder ihre Nüsse suchen, die sie zuvor – genau wie das Eichhörnchen, wenn es sich auf den Winterschlaf vorbereitet – gut versteckt hatten. Zum Ende

hin bastelte jedes Kind noch ein kleines Ledersäckchen, das man wunderbar zur Aufbewahrung kleiner Schätze verwenden kann. Trotz strömenden Regens waren die kleinen Waldentdecker tapfer und hatten große Freude an den Spielen und Rätseln. Für die Begleitpersonen standen Kaffee und Kuchen zur Verfügung.



Für die großen Kinder zwischen fünf und zehn Jahren begann der Morgen des 22. August 2023 mit einer Vorstellungsrunde. Nach einem Suchspiel fand jedes Kind einen Partner, mit dem es gemeinsam auf Entdeckungstour ging.

Lisa stellte den Kindern Rätsel,

bei denen sie auf ein bestimmtes Tier kommen mussten. Fast alle Kinder wussten beim ersten Rätsel bald, dass es der Luchs ist, der Pinselohren hat und besonders gut hört. Bei Maus und Bussard hingegen dauerte es länger, bis sie identifiziert waren. Durch lustige Spiele, in denen

Eigenschaften bestimmter Tiere nachempfunden werden sollten, gestaltete sich der Vormittag abenteuerlich und lehrreich. Zur Brotzeit verteilten sich die Kinder im Wald und picknickten bei herrlichem Sonnenschein. Zum Ende hin versperrte ein „Waldkauz“ den Kindern das Tor

aus dem Wald und wollte sie erst rauslassen, wenn sie sich dem Wald gleich machten. So durften sie sich mit Grasbüscheln und Farben im Gesicht tarnen und

ließen sich vom Wald kaum mehr unterscheiden. Die Kinder hatten großen Spaß und konnten an den beiden Vormittagen gewiss auch Neues lernen.

Herzlichen Dank, Lisa, für deine tollen Ideen und dein Engagement

Text/Fotos: Helena Mandl



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing

MO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14³⁰-19³⁰ Uhr

DI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

MI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
13⁰⁰-16³⁰ Uhr

DO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr

Fr

08⁰⁰-13⁰⁰ Uhr



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Dirk Illing

Am Sportzentrum 1

94377 Steinach

Tel.: 09428 / 85 33

Fax: 09428 / 70 66

info@zahnarzt-steinach.de

www.zahnarzt-steinach.de

**Nichts ist schöner
als ein gesundes Lächeln.**



„Gott will mich reich beschenken – Viele Gaben, ein Geist“

42 junge Christen empfangen das Firmsakrament

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am Montag, 12. Juni 2023 neben zahlreichen Gottesdienstbesuchern 42 junge Christen aus der Pfarreiengemeinschaft Kirchroth mit Expositur Köbnach und Pfaffmünster zusammen mit ihren Paten sowie mit Hwst- H. Weihbischof Dr. Josef Graf und H. H. Pfarrer Robert Gigler in der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Vitus in Kirchroth ein. Für die Firmlinge war dies ein unvergesslicher Tag.

Die musikalische Umrahmung der Firmung übernahm Chorregentin Regina Wildner-Gruber mit Solosängerin Ursula Heller aus Münter. Unter dem Motto „Gott will mich reich beschenken – Viele Gaben, ein Geist“ hatten sich die Firmlinge unter der Leitung von Gemeindefereferentin Monika Kirchbuchner mit ihrer jeweils eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte auf den „großen Tag“ vorbereitet.

Bevor die Begrüßungsworte von H. Pfarrer Robert Gigler, von Gemeindefereferentin Monika Kirchbuchner und von Firmlingen gesprochen wurden, sangen alle Kirchenbesucher das Lied „Komm Schöpfer Geist, kehre bei uns ein“. Im Verlauf des Festgottesdienstes waren immer wieder Firmkinder bei der Gestaltung mit eingebunden, sei es bei den Kyrierufen, bei den Fürbitten oder etwa bei der Gabenbereitung.



Weihbischof Dr. Josef Graf, Pfarrer Robert Gigler, Gemeindefereferentin Monika Kirchbuchner mit den Ministranten und den 42 Firmlingen

Weihbischof Dr. Josef Graf ging in seiner Predigt darauf ein, dass die Firmung eines der sieben Sakramente sei und dass wir mit jedem Sakrament von Gott etwas bekämen, und so erfahren wir durch die Firmung eine Stärkung. Der Weihbischof erwähnte in seiner Predigt die Begeisterung von jungen Menschen für Idole aus den verschiedensten Bereichen wie z. B. Sport oder Musik. Man

könne Vorbilder haben aber die größte Begeisterung empfindet Herr Weihbischof Graf für Menschen, die etwas für andere tun. Dabei sei es wichtig, eigene Fähigkeiten zu entwickeln. Mit der Firmung einher gehe auch die Aufgabe, sich für Gott zu begeistern, um so am Glauben, auch wenn man erwachsen sei, festzuhalten.

Im Anschluss erneuerten die Firmlinge das Taufbekenntnis, welches mit dem Lied „Fest soll mein Taufbund immer stehen“ abgerundet wurde.

Eindrucksvoll war die Firmspendung, wo sich die Firmlinge mit ihren Paten im Mittelgang aufreichten und Herr Weihbischof Dr. Graf jedem Firmling die Hand auflegte und schließlich mit Chrisamöl ein Kreuz auf die Stirn zeichnete und den Frieden des Herrn zusprach.

Am Ende des festlichen Gottesdienstes gab es noch Dankesworte von Firmlingen und Herrn Pfarrer Robert Gigler.

Text: Lydia Ebenbeck

Foto: Sabine Knott Fotodesign, Straubing



24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.

Unser Betreuungsangebot stellt die Möglichkeit dar, Seniorinnen und Senioren nicht von Ihrer vertrauten Umgebung daheim losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne.
Wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM HEIM.

ALTERNATIVE ZUM HEIM
ANNE SOLFRANK
LERCHENRING 27 | 94377 STEINACH
TEL: 09428 - 90 30 33
MOBIL: 0160 968 921 72
MAIL: A.SALLER@ALTERNATIVEZUMHEIM.DE

WWW.ALTERNATIVEZUMHEIM.DE



Eltern-Kind-Gruppe Steinach

Die Eltern-Kind-Gruppe erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit.

Die Kinder (von 0 Jahren bis Kindergartenbeginn) sind mit Begleitperson in der Gruppe.

Morgenkreis, Basteln, Frühstück, Abschlusskreis ist das übliche „Programm“

Anmeldung für die Montagsgruppe von 9.00 bis 11.00 Uhr bei
Pia Windfelder
Tel.: 0 94 28/94 85 54
mobil: 01 76/57 82 78 77

Anmeldung für die Donnerstagsgruppe von 15.30 bis 17.30 Uhr bei
Ramona Schweiger
Tel.: 0 94 28/55 89 85 0
mobil: 01 71/70 53 60 3

Eltern-Kind-Gruppe Steinach

! Verstärkung gesucht !

Inzwischen haben wir zwei Gruppen.
Die Nachfrage ist sehr hoch und deshalb brauchen wir eine dritte Gruppe!

Haben Sie:

- Freude am Umgang mit Kindern von 0 – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
- alle zwei Wochen einen Vormittag Zeit
- Freude am Basteln

Weitere Informationen und Fragen an:

Pia Windfelder, Tel.: 0 94 28/94 85 54, mobil: 01 76/57 82 78

GEMÜSEHOF



STANGL

Gemüse ganzjährig je nach Saison im Hofladen:
Kraut gehobelt für Sauerkraut, Blaukraut, Porree,
Sellerie, Karotten, Äpfel, Sauerkonserven,
Geschenkkörbe,
Weine, Glühwein, Weihnachtsbäume,
Geflügel auf Vorbestellung aus Freilandhaltung für
Kirchweih und Weihnachten

Gemüsehof Stangl Hofladen

Freundorf 1, 94327 Bogen

Telefon: 09422-2678

Öffnungszeiten:

MO-FR 8:00-18:00, SA 8:00-14:00 Uhr

DER FÖRDERKREIS STEINACH LÄDT EIN ZUM

HERBSTFEST

Sonntag,
den 22.10.2023

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
auf dem Kindergartengelände Steinach

Bastelstationen
für Kinder

Bilderbuchkino
15.00 Uhr und
16.00 Uhr

Kaffee und
Kuchen

Zwiebel
kuchen

Wiener-
semmeln



Auf Euer Kommen freut sich der
Förderkreis Kindergarten e.V.



Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf

1. Vorsitzender: Andreas Foidl
1. Kommandant: Tobias Schweiger

Einen Grund zur Freude hatte die Freiwillige Feuerwehr Steinach. Franz und Waltraud Ebenbeck-Bosl feierten vor kurzem jeweils ihren 60. Geburtstag. Zu diesem großen Fest verzichtete das Ehepaar auf Geschenke und bat die Gäste stattdessen, Geld für eine Spendenaktion zu sammeln. In Summe kamen 1.600 EUR zusammen. Die Eheleute Ebenbeck entschieden sich, diesen Betrag

Spendenübergabe



von links-> Franz Holmer (2. Vorsitzender), Andreas Foidl (1. Vorsitzender), Waltraud Ebenbeck-Bosl, Franz Ebenbeck, Tobias Schweiger (1. Kommandant), Stefan Sauerborn (2. Kommandant)

auf insgesamt 3.200 EUR zu verdoppeln und der örtlichen Feuerwehr aus Steinach zukommen zu lassen.

Wir sagen **Herzlichen DANK** für diese großzügige Spende!

Text: Andreas Foidl

Fotos: Stefan Reindlmeier

Grillfest

Am Samstag, den 8. Juli fand am Feuerwehrhaus das alljährliche Grillfest unserer Wehr statt. Zahlreiche Besucher waren gekommen um bei traumhaftem Wetter ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Neben Schmankerl vom Grill sorgte die Band „Denglinger Buam“ für Unterhaltung. Auch für die Kinder war einiges geboten. Fahrten mit dem Feuerwehrauto, eine Hüpfburg sowie Wasserspiele wurden angeboten.

Als Highlight durfte sich jedes Kind einen Feuerwehrheld mit nach Hause nehmen. Wir sagen Dankeschön für Ihren Besuch!

Text: Andreas Foidl

Fotos: FF Steinach



Freiwillige Feuerwehr Steinach erhält Übungsmaterial für den neu angeschafften Türöffnungssatz

Die freiwillige Feuerwehr Steinach erweiterte vor kurzem ihre Einsatzmöglichkeiten, indem sie einen modernen Türöffnungssatz erworben hat.

Bei einem speziellen Tagesseminar haben der 1. Kommandant Tobias Schweiger und Gruppenführer Michael Früchtl die Gelegenheit genutzt, den richtigen Umgang mit diesem neuen Ausrüstungsgegenstand zu erlernen. Das erworbene Wissen soll in den kommenden, speziellen Türöffnungsübungen an die restlichen Kameraden weitergegeben werden.

Dafür wurden, mit Hilfe des Mitglieds der Feuerwehr Steinach, Karl Fischer und der Firma PaX AG aus Ingelheim, Übungsmaterial in Form von Fenstern sowie Balkontüren zur Verfügung gestellt. Diese sollen es der Feuerwehr ermöglichen, z.B. das Öffnen von gekippten Fenstern in realistischen Situationen zu trainieren.

Vor allem in medizinischen Nottfällen erweist sich ein Türöffnungs-



satz als äußerst hilfreich, da er eine schnelle und schadensfreie Methode bietet, um rasch Zugang zu Wohnungen und Häusern zu erhalten. Der neu erworbene Türöffnungssatz bietet nicht nur Materialien für schadensfreie Türöffnungen, sondern beinhaltet auch Werkzeuge für Situationen, in denen eine schadensfreie Vorgehensweise nicht immer möglich ist. Neben einem spezialisierten Fräser für das präzise Aufbohren von Schließzylindern

wurde auch ein Akkubohrer mit einem hochwertigen Diamantbohrkopf in die Ausrüstung aufgenommen.

Kommandant Tobias Schweiger lobte das großzügige Geschenk und bedankte sich gegenüber Frau Lisa Marie Lorenz von der Firma PaX AG, die diese Spende ermöglicht hatte.

Text: Benedikt Reindlmeier

Fotos: FFW Steinach



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Regionaldirektion

BERNHARD BILSKA

Falkenfelder Str. 1, OT Münster
94377 Steinach
0 94 28 / 94 85 03 0
bernhard.bilska@allfinanz.ag



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Starke Partner für Ihre
finanzielle Zukunft.





Kinderferienprogramm bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinach

Am Freitag, den 01.09.2023 von 08.00 bis 12.00 durften zehn Kinder, die am Ferienprogramm der Gemeinde Steinach teilnahmen, die freiwillige Feuerwehr Steinach besuchen.

Zu Beginn des Tages stand die Vorstellung der Fahrzeuge inklusive der Vorstellung aller Materialien auf dem Programm. So wurde den teilnehmenden Kindern zum Beispiel die Inbetriebnahme und Verwendung des Hydraulikspeizers und die Hydraulikschere erklärt. Anschließend erhielten die Teilnehmer eine Unterweisung in Erster Hilfe und durften einen Feuerlöscher ausprobieren. Natürlich durften an diesem Tag auch Bewegungsfahrten mit den Einsatzfahrzeugen nicht fehlen. Das Highlight des Tages war aber sicher die Simulation eines Fettbrandes. Dazu wurde auf dem Festplatzgelände ein Behälter mit Fett entzündet und den Kindern demonstriert, was passieren würde, wenn man dieses Feuer mit Wasser löschen würde.

Das Resultat war eine fünf bis sieben Meter hohe Stichflamme, die



vermutlich eine ganze Küche in Vollbrand gesetzt hätte.

Kommandant Tobias Schweiger lobte das Engagement der Kinder an diesem Tag und bedankt sich auch auf diesem Weg noch einmal bei seinen Kameraden Stefan Reindlmeier, Kristina Schlecht, Lambert Aumer und Max Lerner für die Bereitschaft an diesem Werktag auch vormittags mitgeholfen zu haben.

Text: Benedikt Reindlmeier
Fotos: FFW Steinach



Sonstige Aktivitäten aus dem aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Steinach



Fahrsicherheitstraining
am **22.07.23** mit Jürgem Reimann und Franz Nachreiner



Brandcontainer in Osterhofen am **02.09.2023** mit Michael Früchtl und Max Simmel



Absicherung Gäubodenvolksfest am **11.08.23** mit Stefan Sauerborn, Hannah Reimann und Benedikt Reindlmeier

Text u. Fotos : FF Steinach



Der **Landkreis Straubing-Bogen** bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir



Tagesmütter und Tagesväter

- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung • kostenlose Qualifizierung und Fortbildung • fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Riedl, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: riedl.claudia@landkreis-straubing-bogen.de

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-straubing-bogen.de, Kindertagespflege

FOTOSTUDIO BOSL



www.fotostudio-bosl.de • info@fotostudio-bosl.de • Tel.: 09422 5335



„Ab heu´ wird alles anders“ Ein lustiger Dreiakter



Für einen unterhaltsamen Abend sorgen Edeltraud Kieninger, Kristina Schlecht, Adrian Neumeier, Franz Hofer, Petra Neumeier, Anna Fellingner, Martina Lehner, Josef Heisinger, Franz Holmer jun., Patric Biermann und Johannes Mäckl (nicht im Bild).

Seien Sie dabei, wenn die mutigen Laienschauspieler der Feuerwehr Steinach nach einer langen Pause endlich wieder auf der Bühne stehen! Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Spannung, Humor und unerwarteter Wendungen im Sport- und Pfarrheim in Steinach.

„Ab heu´ wird alles anders“, meistens wird an Silvester dieser Satz gesagt.

Manni, der Wirt, steht vor einer Herausforderung. In seiner ge-

mütlichen Gaststätte geschehen seltsame Dinge, und Gerüchte verbreiten sich wie ein Lauffeuer. Was hat Manni zu verbergen? Welche Geheimnisse werden gelüftet? Tauchen Sie ein in die Welt der Gaststätte und lassen Sie sich von den wilden Spekulationen mitreißen.

Freuen Sie sich auf ein Ensemble talentierter Feuerwehrleute, die nicht nur im Einsatz, sondern auch auf der Bühne brillieren. Sie dürfen auf packende Dialoge, lustige Momente und emotionale

Höhepunkte gespannt sein.

Aufführungstermine im Sportheim und Pfarrheim Steinach:

10.11.2023	19 Uhr
11.11.2023	19 Uhr
12.11.2023	14 Uhr
12.11.2023	19 Uhr
17.11.2023	19 Uhr
18.11.2023	19 Uhr
19.11.2023	19 Uhr

Der **Kartenvorverkauf** startet ab dem 19.10.2023 in der Raiffeisenbank Steinach.

Text/Foto: Gerhard Heidl

Ich weiß sehr wertschätzend, woher ich stamme

Nach zehn Jahren Heimatkonzertpause tritt die Interpretin Steffi Denk in Ihrem Heimatort bei uns in Steinach im Oktober diesen Jahres mit einem Soul-Latin-Chanson Programm auf. Hinführend auf das Konzert beantwortete Frau Denk uns einige Fragen:

Gemeindebote (GB): Grüß Gott Frau Denk, alle zehn Jahre treten Sie in Steinach auf. Zuletzt also 2013. Welche Bedeutung hat es für Sie in Ihrem Heimatort zu singen?

Frau Steffi Denk: Zunächst ist es natürlich kein Vorsatz, dass immer erst 10 Jahre vergehen müssen, bis ich wieder in meiner Heimat auftreten kann. Ich weiß sehr wohlwollend und wertschätzend woher ich stamme und daher hat es schon eine besondere Wichtigkeit, in Steinach möglichst alle Gäste mit einer positiven Stimmung aus dem Konzert zu entlassen, anders als in einer anonymen Gegend. Ich hoffe, das gelingt uns im Oktober.

GB: Wie haben Sie die Pandemiezeit durchlebt als Life-Kontakt mit Menschen nicht erlaubt war?

Frau Steffi Denk: Es schien eine völlig unwirkliche Parallel-Welt zu sein, zumal ich jemand bin, der den direkten Kontakt zu anderen Menschen braucht und sehr schätzt. Allerdings ist das nur ein Teil. Denn die Existenzangst, die einen als Künstler von jetzt auf gleich beschlichen hat, war und ist nach wie vor das Schlimmste an dieser Pandemie. Wenn auch für viele Branchen kaum mehr relevant, so kämpfe ich nach wie vor mit diversen Rückzahlungen, Steuerlasten und Steuer-

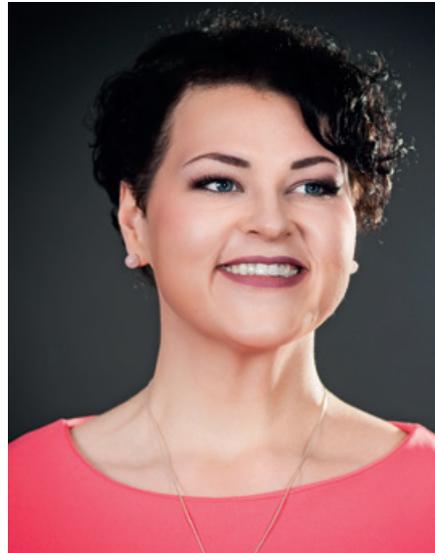


Foto: Uli Zrenner-Wolkenstein

beratungskosten, die ich mir im Nachgang mit Inanspruchnahme dieser „unkomplizierten“ Corona-Hilfen ans Bein gebunden habe.

GB: Ihr Auftritt im Jahre 2003 war geprägt von vielen komisch-kabarettistischen Einlagen von Ihnen. Haben Sie diese Art der Publikumsunterhaltung beibehalten und für das bevorstehende Konzert wieder vorgesehen?

Frau Steffi Denk: Es wird immer ein Teil von mir sein, nicht stur konservativ und ernst durchs Programm zu führen, egal welches Projekt. Ich gestalte grundsätzlich meine Konzerte im Zusammenspiel mit meinen Kollegen und Freunden. Geplant ist dennoch nichts. Es ist doch schön, wenn gelacht oder vielleicht sogar auch mal geweint wird. Ich bin keine Kabarettistin, die einem festen Witzkonzept folgt. Ich handle sehr oft recht intuitiv, je nach Situation.

GB: Wie Sie selbst auf der Bühne oftmals erwähnten, haben Sie Ihr Gewicht enorm reduziert. Wirkt sich solch eine Gewichtsveränderung auf die Stimme aus?

Frau Steffi Denk: Natürlich wirkt es sich im Wandel der Zeit auf meine Stimme aus, denn die Statik eines solchen Körpers wird plötzlich völlig anders. Genau so wirkt sich mein Alter (43) auf die Stimme aus. Ich merke sehr deutlich, dass manche Dinge, die mir früher ganz einfach von den Stimmbändern gingen, heute mehr Kraft benötigen. Andererseits habe ich für viele Dinge eine gereifere Herangehensweise und ein besseres Verständnis dazu gewonnen.

GB: Frau Denk, Sie sind schon lange in der Musikszene unterwegs. An welche Konzertauftritte denken Sie besonders gerne zurück und gab es welche, von denen Sie enttäuscht waren?

Frau Steffi Denk: Ich wünschte, ich hätte alles Erlebte immer wieder aufgeschrieben und hätte in 28 Jahren nicht so vieles vergessen. Aber ich erinnere mich besonders an den Moment meines 22ten Geburtstages, als ich als eine von 3 Hauptprotagonisten der „Blue Eyes Big Band“ Klassiker von „Frank Sinatra“ in der Frankfurter Alten Oper singen durfte und in der Pause meine Mama anrief und meinte: „MAMA?! Ich bin in der Alten Oper! Das ist doch krass, oder?“. Oder, als ich mit 23 Jahren in Halle in der Sauna von Karl Moik versteckt auf unseren Auftritt mit den „Zick Sisters“ wartete, um ihm ein Geburtstagsständchen zum 70igsten zu singen. Enttäuschend waren einige Dinge in meinem Leben, aber damit sollte man sich nicht beschäftigen. Gott sei Dank habe ich sie vergessen :)

GB: Hat sich in den letzten Jahren Ihre Musikrichtung, Ihr Repertoire,



Ihr Bühnenprogramm verändert?

Frau Steffi Denk: Ich möchte behaupten, dass ich nie nur EINE Musikrichtung habe. Ich bin an so vielen Arten der Musik interessiert und weiß auch genau, in welchen ich mich zu Hause fühle und in welchen nicht. Also arbeite ich immer wieder an neuen roten Fäden die ein neues Projekt hervorbringen. 2024 werde ich ein Rhythm & Blues Programm á la der frühen Aretha Franklin mit einer erweiterten Besetzung der Flexible Friends beim Palazzo Festival 2024 zum Besten geben.



FLEXIBLE FRIENDS

(C) ULI ZRENNER-WOLKENSTEIN

GB: Sie arbeiten mit verschiedenen Musikerformationen zusammen, unter anderem mit den „Flexible Friends“. Worauf bezieht sich das Adjektiv flexible? Auf wechselnde Besetzung oder auf musikalische Vielseitigkeit?

Frau Steffi Denk: Der Bandname stammt eigentlich von Norbert Ziegler (Piano bei den FF), der sehr belustigt eine Folge von Mr. Bean im Park ansah und sich erinnerte, dass dieser sein fehlendes Buttermesser durch eine Kreditkarte ersetzte und die Karte als „My Flexible Friend“ bezeichnet hatte. Aber ja, diese wunderbaren Musiker sind es gewohnt, sowohl mit meinen Spleens, als auch mit diversen Gestaltungswegen flexibel umzugehen.

GB: Welches war Ihr kuriosester Auftritt?

Frau Steffi Denk: Ein Auftritt mit Tanja Raith samt der 4 köpfigen Band rund um Ulli Forster im Spielcasino in Czeska Kubice, direkt hinter der tschechischen Grenze, genau an Halloween. Alleine die vollverspiegelte Umkleidekabine für uns 2 Damen ließ sehr viel Raum für filmreife Spekulationen. Wir wurden von einem, als Henker verkleideten Geschäftsführer namens Karel mit dem komplet-

ten Repertoire des Rock-Musical „The Rocky Horror Show“ als musikalischer Showact gebucht und spielten vor automaten-süchtigen hauptsächlich wohl alleinstehenden Frauen, die sich -wen wundert keine Sekunde für unsere Songs interessierten. Das war sehr dubios und im Nachgang eine unglaublich lustige Erinnerung.

GB: Auf Ihrer Homepage erzählen Sie von Ihren Ausflügen in die Welt der Schauspielerei. Inwieweit erwarten uns Elemente davon in Ihren Konzerten?

Frau Steffi Denk: Die Schauspielerei ist natürlich noch mal eine ganz andere Welt, die ebenfalls eigenen Regeln folgt und hat mit denen eines Konzertabends nichts zu tun. Insofern wird es da keine Berührungspunkte geben.

GB: Spielen Sie ein Instrument?

Frau Steffi Denk: Ich spiele Piano - aber nur für mich und leidig, um meine Schüler während des Unterrichtes zu begleiten.

GB: Wie viele Tonträger gibt es von Ihnen und Ihren musikalischen Begleitern?

Frau Steffi Denk: Ich habe Sie

nicht gezählt, zumal das Medium CD längst überholt ist und vermutlich bald eine Rarität darstellen wird. Es gibt aber zusammen mit diversen Konstellationen sicherlich an die 20-25 verschiedene Tonträger.

GB: Wenn Sie der Veranstalter bitten würde, bei Ihrem Auftritt eine volkstümlich bayerische Liednummer einzubauen eventuell mit einem Jodelpart, wie würden Sie darauf reagieren?

Frau Steffi Denk: Ich denke nicht, dass ich das machen würde. In dem Genre bin ich nicht zu Hause und nur weil ich gerne lustig bin und auf mein Publikum eingehe, werde ich sicher nicht um jeden Preis alles machen, was man von mir erwartet. Es gibt wundervolle Künstler, die es verstehen zu jodeln. Ich kann es nicht.

GB: Gibt es einen Ort, wo Sie unbedingt noch auftreten wollen?

Frau Steffi Denk: Nein, nicht wirklich. Ich würde lieber gerne mal eine Tour in Irland oder Schottland in Angriff nehmen. Rein des Landes und der Kultur wegen.

GB: Was sind Ihre Pläne und Visionen für die Zukunft?

Frau Steffi Denk: Die erste Vision ist glücklich und frei zu sein. Meinen Unterricht in eine neue Richtung zu bringen und nur Dinge tun zu können, auf die ich stolz sein kann und die mir Freude zusammen mit emphatischen Menschen bringen. Das ist schon alles.

Frau Denk, vielen Dank für das Gespräch mit den persönlichen Antworten, die uns einen streifenden Einblick in Ihr musikalisches Schaffen gewähren. Wir freuen uns auf das Konzert im Oktober und wünschen Ihnen, dass Sie weiterhin den roten Faden zu Ihrem Publikum in der Hand halten.

Das Gespräch führte Johann Landstorfer



Kfz – Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner rundum Nutzfahrzeug- und Kraftfahrzeugreparaturen

Unsere Leistungen für PKW, Transporter und LKW:

Inspektion nach Herstellervorgaben,
Instandsetzung aller Art, Verschleißreparaturen,
Diagnosearbeiten, Reifenservice PKW / LKW und Agrar,
Scheibentausch, Hol- und Bringservice,
täglich HU, AU und SP,
Klimaanlagenservice

NEU:

Achsvermessung für PKW / LKW
digitale Fahrtenschreiberprüfung nach § 57b/57d

Wir freuen uns auf Euch!

Gewerbering 9 – 94377 Steinach
Telefon: 09428/9499830 Mobil: 0170/3040141
nutzfahrzeuge.fendl@t-online.de



Foto: Uli Zrenner-Wolkenstein

Steffi Denk & Flexible Friends

KONZERT IN STEINACH

*in der Doppelsporthalle
am 14. Oktober 2023,
Beginn 20:00 Uhr*



Kartenvorverkauf:
Gemeinde Steinach/Rathaus
Bücherei Steinach, Straubinger Tagblatt, okTicket



Veranstalter: Gemeinde und Bücherei Steinach

Martin Weinzierl Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach
Fon 09428/7072



Betriebe und Dienstleistungen

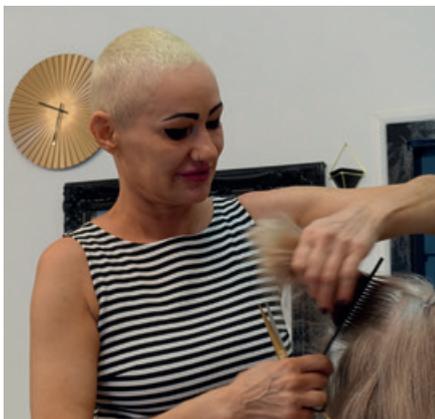
Frech und gekonnt aus Meisterhand

25 Jahre Friseursalon La Luna in Steinach



Seit 4. August 1998 schneidet Friseurmeisterin Konradine Fritsch nicht nur den Steinachern die Haare. In den renovierten Räumen in der Götzstraße in Steinach kann sich jeder vom Können der Friseurmeisterin überzeugen. 25 Jahre betreibt Konradine Fritsch den Friseursalon La Luna in Steinach.

Nicht nur Steinacher lassen sich bei ihr die Haare schneiden, sondern die Kunden kommen, und darauf ist Konradine Fritsch besonders stolz, von Cham bis Landshut nach Steinach. In ihr Konzept bezieht Konradine Fritsch



arbeitet sie auch nach der Lehrzeit und kurze Zeit als Meisterin. In Mallersdorf-Pfaffenberg war Konradine Fritsch bereits selbstständig tätig. 1995 frisierte Sie die Haare ihrer Kunden zu Hause in einem Heimservice. 1998 eröffnete sie in Steinach ihren Friseursalon. Ihre Erfahrung und ihr Können kommen den Kunden zugute. Trendfrisuren oder die klassische Dauerwelle, bei Konradine Fritsch ist alles möglich. Im Friseursalon bietet Konradine Fritsch eine breitgefächerte Auswahl an Service- und

Pflegeleistungen für die Haare. Mit exklusiven Friseurprodukten und handwerklichem Geschick stellt Konradine Fritsch, jeden Stamm- oder Neukunden, jeden Alters, ob Mann oder Frau zufrieden.

Ihre Tochter Lisa schlägt in die gleiche Kerbe und hat eine Friseurlehre begonnen. Flexible Öffnungszeiten und Terminvereinbarungen garantieren keine Wartezeiten.

Text/Fotos: Gerhard Heini

auch den Mond mit ein und hilft bei der Suche nach dem optimalen Termin um die Haare schneiden, färben, dauerwellen oder glätten zu lassen. Mondphasen-Fans schwören auf den Friseurtermin nach dem Mond, denn nur so sollen die Haare stärker, schneller oder langsamer wachsen und Beauty Produkte besser wirken.

Ihre Lehre absolvierte sie im Salon Forstmeier in Neufahrn. 1994 legte sie ihre Meisterprüfung ab. Hier

„La Luna -
Der Friseur“

Wollen Sie mal was ganz anderes?



Wir freuen uns auf Sie!
Konradine Fritsch
Götzstraße 12, 94377 Steinach



Terminvereinbarung
unter ☎ 094 28/12 82

Ferienprogramm des Familienbeirates

Für die großen Sommerferien hat der im letzten Jahr gegründete Familienbeirat erstmalig ein Ferienprogramm für die Grundschülerinnen und Grundschüler aus Steinach zusammengestellt und ausgerichtet. Gleich in der ersten Ferienwoche wurde am Montag unter der Leitung von Andrea Kummer und Melanie Schweiger ein Turnparcours aufgebaut, bei dem nicht nur die Kinder ins Schwitzen gerieten. Parallel dazu durften sich fußballbegeisterte Kinder auf dem ASV Gelände austoben. Florian Schötz, Arnold Reichel und Andreas Reith ließen sich einiges dafür einfallen.

Am Dienstag lud Katrin Schötz zu einer Duftreise ein. Bei einem Spaziergang durch die Natur konnten die Kinder die Blumen, Kräuter und Pflanzen „mit allen Sinnen erleben“. Ebenso am Dienstag und am Mittwoch konnten sich die Kinder unter Anleitung von Brigitte Kiefl Schlampermäppchen und Umhängetaschen aus Jeans selber nähen. Ebenfalls am Mittwoch fuhren Elke und Christian Stark mit den begeisterten Schülerinnen und Schülern zu einem Pferdehof nach Breitenweinzier.

Am Donnerstag durften die Kinder mit Stephan Mandl und Christine Hammerschick die Firma Atlas Kern besuchen. Dort erwarteten sie ein Programm mit einer Führung durch den Betrieb, Video und am Schluss durfte jedes Kind selber baggern. Am Freitag lud Amalfy Bogenberger und Pia Windfelder zu einem Kolumbientag ein. Hier erfuhren die Kinder sehr viel über das Land, Gebräuche und die Sprache. Sie durften kochen und sich in der landestypischen Tracht verkleiden.

Der zweite Teil des Ferienprogramms fand dann in der 35. Kalenderwoche statt.

Am Montag leitete Kathrin Fischer die Kinder zum Basteln von Deko für den Garten an. Aus Dosen,

Gläser und Flaschen wurde Tolles kreiert. Am Dienstag wurde im Rathaus musiziert. Unter der Leitung von Kristina Schreiner, Irmi Penzkofer und Katharina Bischer wurde mit den Kindern ein kleines Musikstück einstudiert. Am Mittwoch entführte Detlef Schneider die Mädchen und Jungs in die Welt des Neuen Schlosses und erzählte ihnen dabei viele Geschichten. Unterstützt wurde er dabei von Christine Hammerschick. Am Donnerstag wanderten Christine Hammerschick und Stefanie Koch mit den Kindern zur „Keramik auf der Spek“, wo sie bei Katharina Heusinger und Martin Waubke einen Töpferkurs absolvieren durften.

Am Freitag besuchten die Schülerinnen und Schüler die Steinacher Feuerwehr. Kommandant Tobias Schweiger, Kristina Schlecht, Stefan Reindlmeier, Lambert Aumer und Maximilian Lerner sorgten dafür, dass dieser Vormittag ein

unvergessliches Erlebnis wurde. Das Programm war jeweils vormittags von 8.00 bis 12.00. Die Kinder, die Kursleiter und die Betreuungspersonen hatten viel Spaß. Die Eltern lobten das Engagement des Familienbeirates und derjenigen, die mit im Einsatz waren, und hoffen, dass in den nächsten Sommerferien wieder ein Programm angeboten wird. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Familienbeirates für die Vorbereitungen – allen voran bei Katrin Schötz, die die Anmeldungen entgegennahm und die Listen einteilte sowie bei Christian Stark für die Erstellung des Flyers. Außerdem bei allen, die beim Ferienprogramm mitwirkten und den Kindern dadurch einen Teil ihrer Ferien verschönerten.

Text: Christine Hammerschick

Fotos nächste Seite:

Christine Hammerschick,

Kristina Schlecht, Katrin Fischer

**Wir wechseln alles:
Räder und auch Autos**

Kommen Sie vorbei!

A AUTO Wir machen
AS Ihr Auto mobil!
ARTMEIER
STEINACH

Auto Artmeier e.K

Tel. 09428/94900

Rothamerstr. 6 - 94377 Steinach

www.auto-artmeier.de

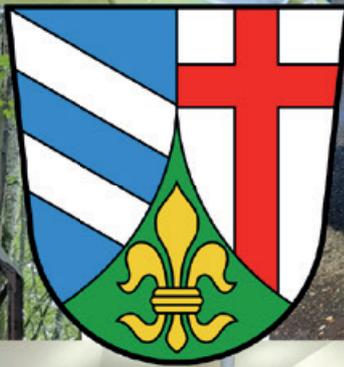
Ihr WUNSCH
AUTO
Spezialist

Ihr WUNSCH
AUTO
Spezialist

Ihr WUNSCH
AUTO
Spezialist

Ihr WUNSCH
AUTO
Spezialist

Alle Marken.
Alle Modelle.



Impressionen vom



n Ferienprogramm

Tintenklecks



Das Team v. l. n. r. Lisa Schwarzensteiner, Helena Mandl, Maxi Grundler, Silke Maxreiter, Susanne Kiermeier, Melanie Schweiger

Ein gutes halbes Jahr Tauscheckerl

Susanne Kiermeier und Silke Maxreiter mit Tochter kommen zu uns, das sind Katharina Heusinger und ich, Martin Waubke auf die Spek. Thema ist das Tauscheckerl. Es ist ein angeregtes längeres Gespräch, das ich zusammenfasse. Im Gespräch geht es mir darum zu hören, welche Erfahrungen haben sie bisher gemacht und welche Ideen haben sie. Die beiden Frauen sind vom Tauscheckerl Team. Insgesamt sind sie ein Team von sechs jungen Frauen. Seit Anfang dieses Jahres gibt es das Tauscheckerl.

Die Idee entstand in einer Gruppenstunde einer Wald-Eltern-Kind-Gruppe.

Lisa Schwarzensteiner leitet die Gruppe und bei einem Treffen war „Konsum im privaten Haushalt“ Thema.

Es stellte sich schnell heraus, dass im Grunde jeder Haushalt „viel Zeug“ hat. Es bildete sich danach eine Gruppe mit sechs interessierten Frauen. Sie überlegten eine Möglichkeit zu schaffen, wie man vor Ort, das heißt in der Gemeinde Steinach Sachen tauschen kann. Es soll ein Anstoß sein, dem Konsum Grenzen zu setzen und Müll zu vermeiden.

In Absprache mit Bürgermeisterin Christine Hammerschick und der Büchereileiterin Christa Heinl kam das Tauscheckerl in die Alte Schule. Ein gebrauchtes Regal bekamen sie von Christa Heinl.

Sie erstellten Rubriken wie Gesellschafts und Brettspiele, Spielzeug und Dekoration.

Wichtig ist ihnen, dass die Tauschartikel funktionieren, vollständig und sauber sind.

Welche Erfahrungen haben sie bisher gemacht?





Die Kinder von Susanne Kiermeier bemalen das Bild neu.

Das Tauscheckerl braucht wieder dringend attraktive Gegenstände, die zum Tausch angeboten werden !

Am Anfang brachten die sechs Frauen ausgesuchte schöne Sachen aus ihren Haushalten hin. Sie fanden schnell neue Besitzer. In der Zwischenzeit gibt es gute, interessante Gegenstände, aber auch Ladenhüter. Wenn sie in die Alte Schule kommen, schauen sie, dass alles ordentlich und gut dasteht. Sie achten darauf, dass die Sachen in Ordnung und vollständig sind.

Kinder schauen auch gerne erst zum Regal des Tauscheckerls, bevor sie in die Bücherei gehen. Spielzeug nehmen sie gerne mit. Kinder haben kaum Bedenken Gebrauchtes mitzunehmen.

Vielleicht auch angeregt durch das Tauscheckerl? Es gibt inzwischen im Haupthaus des Kindergartens ein Tauschregal mit Kinderbüchern, das Kinder rege nutzen.

Susanne Kiermeier erzählt, dass sie ein großes Bild, das lange unbeachtet war, mitgenommen hat. Sie hat es mit ihren Kindern neu bemalt. Sie liebt es Sachen upzucyclen, gebrauchte Sachen kreativ neu zu gestalten, dass sie gerne wieder frisch genutzt werden.

Sie haben die Idee eine Pinwand aufzustellen, auf der man Gegenstände zum Tauschen anbieten kann.

Im Herbst gibt es anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Bücherei Steinach einen Tag der offenen Tür. Das Tauscheckerlteam wird sich daran beteiligen. Es steht noch nicht fest, was sie machen. Es gibt die Idee von einem Tisch mit Sachen zum Tauschen, vielleicht auch die Möglichkeit zu basteln, aus gebrauchten Sachen Schönes zu gestalten.

Wie wird das Tauscheckerl in fünf oder zehn Jahren ausschauen? Es wird selbstverständlich sein, dass die Leute vieles untereinander ausleihen oder weitergeben.

Das Tauscheckerlteam ist offen für neue Leute. Wer Interesse hat, mitzumachen, kann sich gerne melden per mail tauscheckerl.steinach@gmail.com.

Das Tausch-Eckerl ist zu den Öffnungszeiten (z.B. Bücherei) der alten Schule zugänglich.

Text Martin Waubke, Fotos: Tauscheckerlteam, Susanne Kiermeier und Katharina Heusinger

Tintenklecks ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.

Martin Waubke

Tel. 09961 7659

mail@heusingerwaubke.de





INTERATIO-MediTec „30 Jahre für eine gesunde Zukunft“



Hans Meyer (links), Ansprechpartner für Unternehmensförderung bei der IHK Niederbayern sprach nicht nur der Firma seine Anerkennung aus, sondern auch Brunhilde Schwarz, die seit 30 Jahren ununterbrochen in der Firma tätig ist.

Als Volker Schwarz vor 30 Jahren beschloss, sich selbständig zu machen, wusste er, dass er auf seine Erfahrung, auf sein Wissen und Können sowie auf seine Kontakte bauen kann. Und dennoch bedurfte es Mut, mit junger Familie den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Er konnte sich dabei auch vollkommen auf die Unterstützung seiner Frau Brunhilde verlassen. Sein Sohn Lothar übernahm 2012 mit 27 Jahren das Unternehmen.

Ein dreißigjähriges Bestehen markiert nicht nur eine Zeitspanne, sondern erzählt eine Geschichte von Hingabe, Wandel und Wachstum. Nicht umsonst hieß das Motto der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums: „Gemeinsam Geschichte schreiben“. Man wird nur mit und durch andere Menschen erfolgreich, so der Geschäftsführer Lothar Frank Schwarz. INTERATIO-MediTec Medizintechnik Vertriebs-GmbH feiert in diesem Jahr ihr beeindruckendes 30-jähriges Jubiläum und lud dazu ein, auf eine faszinierende Reise von der Entschlossenheit, Risiken einzuge-

hen, bis hin zum Erfolg, der aus scheinbarem Scheitern hervorging, zurückzublicken.

Die Pionierzeit

Gegründet im Jahr 1993 mit dem Ziel, medizinische Technologie auf innovative Weise zu gestalten, war INTERATIO-MediTec von Anfang an ein Unternehmen, das den Status quo herausforderte. In den frühen Tagen wurden Grundlagen geschaffen, Ideen ausgetauscht und Visionen geformt, die sich als Wendepunkte erweisen sollten. Doch der Weg zur Spitze war nicht ohne seine Hürden.

Hochschieitern als Wendepunkt

Ein Wendepunkt, der oft übersehen wird, ist das, was wir als „Hochschieitern“ bezeichnen könnten. In der Mitte ihres Weges sah sich INTERATIO-MediTec mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert, die zu vermeintlichen Rückschlägen führten. Während einige Projekte nicht den gewünschten Erfolg erzielten und Ressourcen knapp wurden, wuchs innerhalb des Unternehmens eine Kultur der Anpassungsfähigkeit

und des Lernens.

„Wir lernen mehr aus unseren Niederlagen als aus unseren Siegen“, so der Geschäftsführer. Deswegen ist es wichtig zu verstehen dass Niederlagen nichts schlechtes sind, sondern notwendig und wertvoll um erfolgreich zu bleiben, so Lothar Schwarz weiter.

Der Wandel zur Innovationskraft

Die Enttäuschungen wurden nicht als Niederlagen, sondern als Lektionen betrachtet. Das Familienunternehmen nutzte diese schwierigen Zeiten, um ihre Herangehensweise zu überdenken und noch tiefer in den Kern ihrer Mission einzutauchen. Dieser Wandel führte zu zukunftsweisenden Innovationen, die nicht nur die Branche beeinflussten, sondern auch eine nachhaltige Ausrichtung auf Umweltbewusstsein und soziale Verantwortung einführten.

Erfolg als Resultat harter Arbeit

Die letzten Jahre haben die Früchte dieser Transformation gezeigt. Der Spezialist für moderne Zementiertechnik hat nicht nur Marktanteile gewonnen, sondern auch den Respekt der Industrie und ihrer Stakeholder erlangt. Ihre Entschlossenheit, hochwertige Produkte mit einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit zu liefern, hat die Truppe um Lothar Frank Schwarz zu einem der nachhaltigsten Unternehmen der Branche reifen lassen und an die Spitze der Medizintechnikbranche gebracht. Die Partnerschaften mit medizinischen Verbänden, Hilfsorganisationen und die Unterstützung von Gemeinschaftsprojekten zeugen von einer tieferen Verbindung zur Gesellschaft.

Blick in die Zukunft

Während INTERATIO-MediTec auf



Die herzlichsten Glückwünsche zum Firmenjubiläum überbrachte die Gemeinde Steinach und der Landkreis. v.l. Brunhilde und Volker Schwarz, Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Landrat Josef Laumer, Lothar und Katrin Schwarz.

30 Jahre erfolgreichen Wachstum zurückblickt, ist der Blick nach vorne ebenso faszinierend. Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens wird weitergehen, angetrieben von einem ständigen Streben nach Exzellenz, Innovation und sozialer Verantwortung. Das Jubiläum markiert nicht nur Vergangenes, sondern weist den Weg für eine Zukunft, die von Fortschritt und Bedeutung geprägt ist.

Das familiengeführte Unternehmen feiert nicht nur ein Jubiläum, sondern auch die Manifestation

einer Vision, die sich über Jahrzehnte erstreckt hat. Ihr Weg von Entschlossenheit zu Hochschiefern und schließlich zum Triumph ist eine inspirierende Erinnerung daran, dass der Glaube an Innovation und Veränderung uns dazu bringen kann, die Grenzen des Möglichen zu überschreiten. In diesen 30 Jahren hat die Mannschaft um Geschäftsführer Lothar Frank Schwarz bewiesen, dass der Erfolg nicht nur aus Sonnenschein besteht, sondern auch aus Herausforderungen.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick zeigte sich stolz ein Familienunternehmen, das in Münster seinen Anfang fand und erfolgreich in zweiter Generation weitergeführt wird, in Steinach, im Gewerbegebiet Steinach Süd zu wissen. Lothar Schwarz brachte eine innovative Sichtweise und Einstellung in die Firma mit ein. Lothar Schwarz überlegte wie er Geschäfts- Arbeits- und Funktionsabläufe in Einklang zu Gunsten einer gesunden sozialen Umgebung bringen kann. Dieser Paradigmenwechsel, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick, ist ihm gelungen.

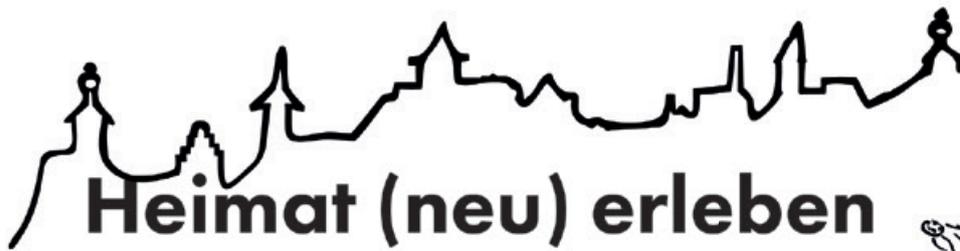
Landrat Josef Laumer freute es, dass gerade in der Region der nachwachsenden Rohstoffe, sich das Unternehmen im Bereich Klima- und Umweltschutz als Vorbild hervortut. Landrat Laumer durfte dieses Jahr, stellvertretend für den bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber die Firma für ihren betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz im Rahmen des Umwelt- und Klimapakts Bayern auszeichnen. Lothar Schwarz versteht es auch die Mitarbeiter in vorbildlicher Art und Weise mit einzubinden.

Text INTERATIO-MediTec und Gerhard Heini

Bilder Gerhard Heini



Das Team von INTERATIO-MediTec mit Volker Schwarz (8.v.r.), Lothar Frank Schwarz (7.v.r.), Katrin Schwarz (6.v.r.) und Brunhilde Schwarz (5.v.r.) will gemeinsam Geschichte schreiben.



Heimat (neu) erleben

Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen,

zum Start in den Herbst mchte ich Ihnen eine zum Teil anstrengende, aber von schneen Aussichten geprgte Radtour nach Mitterfels vorstellen.

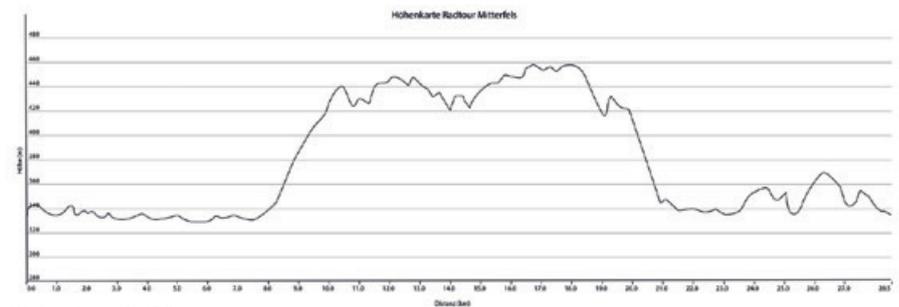
Radtour Mnter-Mitterfels-Mnter:

Distanz:	28,5 km
Dauer	ca. 2,5 Std
Aufstieg:	480 m
Abstieg:	340 m
Tiefster Punkt:	328,9 m . NHN
Hchster Punkt:	457,7 m . NHN

Wir starten in Mnter, berqueren die Kreisstrae SR 8 bei Wiedenhof. Anschließend fhrt uns eine Radwegbeschilderung in Richtung Helmberg.



Streuobstwiese



Hhhenkarte Radtour



Radtour Mnter-Mitterfels-Steinach



Wir passieren dort den alten Steinbruch und die Streuobstwiese des Landkreises.

An der Autobahn entlang geht es weiter in Richtung Gewerbegebiet Steinach und der Radwegbeschilderung folgend, kommen wir schließlich in Agendorf an.

Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

In der Ortsmitte von Agendorf biegen wir nach links Ort auswärts ab, überqueren die Kreisstraße in Richtung Mitterfels und biegen in der nächsten Kurve rechts ab in den Wald. Bisher haben wir 8,4 km zurückgelegt. Es folgt nun ein steiler Forstweg durch den Wald, dem wir circa 2,5 km folgen.

Sobald wir den Wald verlassen biegen wir rechts in eine asphaltierte Straße ein. Schon nach ein paar Metern zeigt sich vor uns die Silhouette des Bayerischen Waldes.

Vorsicht ist auf dieser stark befahrenen Straße, welche wir aber bald wieder verlassen, geboten.

Nach ca. 2 km bergab biegen wir nach links in Richtung Einfürst ab. Die Hälfte der Strecke haben wir nun erreicht. So manche Steigung folgt aber noch, bevor es talwärts zur Kinsach geht.

Wir folgen der wenig befahrenen Straße nach Englberg und Hörmannsberg. Von dort aus eröffnen sich wunderschöne Aussichten nach Pilgramsberg, zum Gallner und nach Gschwendt.



Silhouette des Bayerischen Waldes



Bogen und Umgebung

In Oberhartberg bietet sich ein wunderschöner Ausblick nach Süden mit Bogenberg, Oberalteich und Umgebung an.

Der wenig befahrenen Straße folgen wir bis zum Radweg, der nach Mitterfels führt. In Mitterfels gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Einkehr und einer Rast. Mittlerweile haben wir ca. 13 km zurückgelegt.

Wir folgen der Straße nun Ort auswärts und biegen links in Richtung Ascha ab.



Gallner mit Umgebung



Blick nach Pilgramsberg



Ausblick nach Gschwendt

In Gschwendt befahren wir den idyllischen Radweg, der entlang der Kinsach nach Wolferszell führt.

Wer noch keine Rast gemacht hat, der kann nun in Wolferszell einkehren, oder als Abschluss in Steinach. Nach Überquerung der Kreuzstraße in Wolferszell, fahren wir unter der B 20 durch und gelangen auf geradem Weg nach Steinach. In Steinach angekommen, fahren wir über die August-Schmieder-Straße in Richtung Wittelsbacherstraße und folgen schließlich der Riedstraße. Wir fahren über die Riedstraße nochmals ein kleines Stück bergauf in Richtung Wald und kommen dann wieder in Münster an.

Ich hoffe, Ihnen wieder ein Stück unserer Schönen Heimat näher gebracht zu haben.

Bis zum nächsten Mal
Stefan Heller



Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

Lieber Gartenfreund,

in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen ein paar Kübelpflanzen und deren Pflege vorstellen.

Für Pflanzen in einem Topf, Container oder namensgebend im „Kübel“ stellen diese Behältnisse einen Extremstandort dar.

Der Schutz vor Feuchtigkeitsschwankung (Wasserspeicherung), Nährstoffversorgung durch Bodenleben, Temperatursausgleich, durch Beschattung und Bodenschluss sowie Schutz vor Frost fehlen im Topf. Wenn wir nun diese Extreme beachten und versuchen die genannten Probleme zu minimieren, werden wir auch eine Freude an unseren Kübelpflanzen auf der Terrasse oder vor dem Haus haben.

Vorteile bietet die Pflanzung im Container aber durchaus. Wir können auch Bereiche begrünen, an denen sonst eine Pflanzung aufgrund der Untergrundverhältnisse unmöglich wäre. Eine saisonale Begrünung kann geschaffen werden und die nichtblühenden Pflanzen können an einem abgelegeneren Standort zurückziehen.



Oleander



Dipladenie mit Bleiwurz

Aber nun der Reihe nach:

Feuchtigkeitsschwankungen können nur durch häufiges und gleichmäßiges Gießen ausgeglichen werden.

Füllen Sie Ihren Topf nie bis oben hin mit Erde auf, da dadurch ein durchdringendes Wässern nicht möglich ist.

Verwenden Sie ausreichend große Töpfe und topfen Sie regelmäßig, dem Wachstum entsprechend, in größere Töpfe um.

Falls die Topfgröße erschöpft ist, kann der Wurzelbereich verkleinert werden und die Pflanze wieder in einen Topf gepflanzt werden.

Hierzu nehmen sie die Pflanze aus dem Topf schneiden oder Stechen Segmente aus dem Wurzelbereich heraus und füllen anschließend wieder frisches Erdreich in den Topf.

Bei dieser Gelegenheit können Sie Dünger in Form von Hornspänen, Schafwolle, Kompost und evtl. ein Wasserspeichergranulat mit einbringen.

Die Pflanzenauswahl sollte natürlich auch dem Standort entsprechen. Eine Agave ist zum Beispiel sehr Robust und eignet sich auch für sehr trockene und heiße Standorte, während beispielsweise die Fuchsie halbschattige Standorte bevorzugt.



Agave



Passionsblume als Kletterpflanze

Fortsetzung: Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

Die Nähstoffversorgung ist - wie bereits erwähnt - auf längere Sicht bei einem Umtopfen möglich und erfolgt ansonsten im Jahresverlauf über eine Flüssigdüngung mit handelsüblichen Düngepräparaten oder einfach nur mit z.B. Brennesseljauche.

Ein Temperatenausgleich ist im Topf sehr schwierig. An sehr sonnigen Standorten sollte auf dunkle Gefäße verzichtet werden. Die modernen anthrazitfarbenen Töpfe bedeuten für die Pflanzen einen erheblichen Stress, da sich diese schon bei den ersten Sonnenstrahlen stark aufheizen. Ein Gießen mit kaltem Wasser am Abend in das erhitze Erdreich steigert den Stress noch mehr.



Schmuckklie mit Schwebefliege

Am Ende des Jahres stehen wir vermutlich - wie auch in den Jahren zuvor - vor der Frage:

Wohin mit all den Pflanzen?

Viele Kübelpflanzen vertragen leichten Frost und sollten so lange wie möglich im Freien bleiben und im zeitigen Frühjahr wieder ins Freie verbracht werden.

In der Übergangszeit beugen ein geschützter Standort sowie eine Vliesabdeckung Frostschäden vor.

Stehen die Kübelpflanzen zu lange im Winterlager, verbreiten sich zudem Schädlinge und Krankheiten.

Vor dem Umzug in das Winterquartier sollten noch vorhandene Blütenstände zurückgeschnitten werden, um eine für die Pflanzen „kräftezerrende Samenbildung“ über die Wintermonate zu unterbinden.

Die besten Unterkünfte für den Winter wären eine möglichst frostfreie Garage oder ein Schuppen mit Fenster. Stellen Sie die Pflanzen möglichst eng auf eine isolierende Unterlage wie z.B. Styrodur und umwickeln Sie die Töpfe mit Vlies.

Nachfolgend möchte ich Ihnen eine kleine Sammlung von verschiedenen Oleandersorten vorstellen, welche sich über Stecklinge sehr leicht vermehren lassen.

Ich wünsche Ihnen einen warmen und sonnigen Herbst und viel Freude im Garten.

Stefan Heller



Oleander weiß



Oleander zart gelb und nach Vanille duftend



Oleander cremeweiß rosa geädert



Oleander flamingofarben pink geädert



Oleander halbgefüllt



Oleander klassisch Pink



Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder, Schloss Steinach 1904 -1929 Dr. Thomas Grundler

Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in den beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren.

2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Bilder daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.

Das für die Herbstausgabe des Gemeindeboten ausgewählte Bild stammt wieder einmal von Angelo Graf von Courten (1848 -1925), dem bedeutenden Münchner Maler der Zeit von 1880 bis 1925. Angelo von Courten hat die weitaus meisten Bilder ins Schmiederschen Gästebuch gemalt. Er war einer der besten Freunde von Mary und August von Schmieder und hielt sich, meist in Begleitung seiner Familie, sehr oft als Gast in Steinach auf. Sein Werdegang bis hin zum bekannten Maler seiner Zeit wurde schon mehrfach in den früheren Ausgaben des Gemeindeboten beschrieben.

Das Bild malte Angelo von Courten 1906 als allererstes Bild in das 1904 beginnende Schmiedersche Gästebuch. Es zeigt die Fassade des Alten Schlosses Steinach mit dem markanten, Zinnen bewehrten Eckturm, dem großen, rundbogigen Hauptportal, den schön gegliederten, zweiflügeligen Sprossenfenstern und dem hohen Ziegeldach. Es ist der Herbst 1906, August von Schmieder hatte das 1901 erworbene, aus dem Jahr 1549 stammende und unter den Vorbesitzern während der letzten Jahre des 19. Jahrhundert etwas vernachlässigte Alte Schloss Steinach aufwändig renovieren lassen. Dabei wurde das große Gebäude mit den beiden

jeweils ca. 600m² umfassenden Wohngeschossen im ersten und zweiten Stock von Grund auf saniert. Dabei wurden mehrere Bäder, erstmals eine mit Koks betriebene Zentralheizung und eine komplett neue Wasserinstallation eingebaut. Vor allem aber wurde, wie für den ganzen Gutshof, „das Elektrische“ eingerichtet, mit eigenen, dampfbetriebenen Stromgeneratoren und einer großen Batterieanlage wurde Strom erzeugt, sodass es zum ersten Mal in Steinach elektrisches Licht in den großen, hohen Räumen im Schloss gab. 1904 hatten Mary von Lang-Puchhof und August von Schmieder geheiratet und nach der Hochzeit war die junge Familie, August war 37 Jahre alt und seine Frau Mary gerade mal 19 Jahre alt, in das renovierte Alte Schloss Steinach gezogen. Die Verbindung der beiden Familien wird unten im Bild durch die in Stein gehauenen Wappen der beiden Familien dargestellt, links das Schmiedersche springende Pferd und rechts der Langsche Stierkopf, verbunden durch die Adelskrone beider Familien.

Neben dem Schlossgebäude hatte August von Schmieder auch den landwirtschaftlichen Gutsbetrieb zu einem Musterbetrieb ausgebaut. Die alte, mitten im Gutshof befindliche Schlossbrauerei, hatte er zum an-

fänglichen Ärgernis der Steinacher abreißen lassen und dafür einen für damalige Verhältnisse riesigen Kuhstall für 100 Kühe, eine Molkerei, eine Brennerei und neue Stallungen für die Kutschen und Arbeitspferde im Schlossbereich errichtet. Im 2 km entfernten Unterniedersteinach baute er für seine Vollblutpferde ein großes Gestüt, eingebettet in 70 ha neu angelegte Weiden. Noch heute ist das Ortsbild von Steinach geprägt von diesen damals getätigten, umfangreichen Baumaßnahmen.

Auf dem mit feinen Acanthusblättern umrahmten Bild rankt der wilde Wein in allerschönster herbstlicher Färbung die Spalierre am Schlossbau empor und hat am Turm sogar schon den zweiten Stock erreicht. Oben auf dem Turm weht die Fahne in den Schmiederschen Farben blau und weiß. Vor dem Portal ist neben dem heute noch vorhandenen, achteckigen Wasserbecken aus Granit eine zweispännige leichte Victoria-Kutsche vorgefahren. In den bequem gepolsterten Sitzen erkennt man eine vornehm gekleidete Dame, es ist wohl Mary von Schmieder. Der Kutscher vorne auf dem Bock trägt einen feschen, schwarzen Rock und einen schwarzen Zylinder. Von hinten eilen zwei Bedienstete herbei, um beim Aussteigen behilflich zu sein. Im

Portal stehend und die Dame erwartend hat Angelo von Courten seinen langjährigen Freund und begeisterten Reiter und Pferdeliebhaber, den Schlossherrn August von Schmieder im eleganten, grauen Reitanzug abgebildet. August von Schmieder ist anscheinend gerade von seinem Reitpferd abgestiegen, das

ihm sein Pferdebusch bereits abgenommen hat und es nun zurückführt in den direkt neben dem Schloss befindlichen Stall für die Reitpferde der Herrschaft. Von wo kehren die beiden gerade zurück? Ich könnte mir vorstellen, dass sie beide drüben auf dem Singberg waren, um zu sehen, wie der 1905 begon-

nene Bau ihres neuen, riesigen Schlosses, das man in der Familie „Neusteinach“ nannte, fortschritt. Oder die beiden waren hinten im Gestüt Steinach gewesen und hatten ihren etwa 20 Vollblutstuten zugeschaut, wie sie sich mit ihren Fohlen auf den weitläufigen Koppeln tummelten.





Ansprechpartner: Detlev Schneider (Tel. 09428/8740) und Hans Agsteiner (Tel. 09428/1602)

60-plus-Treff besichtigte Silberbergwerk Bodenmais



Es war ein besonderes Erlebnis für die Mitglieder des Steinacher 60plus-Treffs: die Besichtigung des Silberbergwerks in Bodenmais, zu der die Moderatoren Detlev Schneider und Hans Agsteiner sowie das Organisationsteam begrüßen durften. Im Bus gab Detlev Schneider Informationen über das zu erwartende Besichtigungsprogramm und Hans Agsteiner erläuterte in einem kurzen Einführungsgespräch das Thema „Silber und Silbergewinnung“ im Mittelalter und in der Neuzeit. Nach den Ausführungen von Hans Agsteiner brachte das Edelmetall Silber für die Schürferherren oftmals großen Reichtum. Dabei besaßen aber zunächst nur die Könige das sogenannte Bergregal, das ihnen das Recht zusprach, Bodenschätze auszubeuten. Wenn aber die Monarchen in Geldnot waren – und das waren sie häufig – konnten sie

das Ausbeuterecht verkaufen oder verpfänden. Das haben die Fugger aus Augsburg ausgenutzt und es dabei von ganz kleinen Anfängen als Weber zu einem riesigen Reichtum gebracht, den ihre Nachfahren noch heute genießen können. Neben anderen vorteilhaften Geschäften, wie das Geldverleihen, konnten die Fugger vom Kaiser nämlich das Ausbeuterecht der ertragreichen Silberminen in Schwaz/Tirol erhalten. Dort waren zeitweise 10000 Bergleute mit dem Abbau des Silbererzes beschäftigt. Wir können dieses Silberbergwerk in Schwaz quasi als den großen Bruder des kleinen Silberbergwerks in Bodenmais betrachten, führte Agsteiner aus. In Bodenmais angekommen ging es mit dem Sessellift zum Stolleneingang wo die Truppe von zwei kompetenten Gästeführern begrüßt wurde. Die interessante

einstündige Führung durch die schwach beleuchteten und niedrigen Stollengänge beeindruckte die mit Helm und Mantel ausgestatteten Besichtigungsteilnehmer. Man erfuhr viel über den schwierigen und anstrengenden Abbau des Silbererzes. Ein 12-Stunden-Tag bei Staub und Lärm und Schwerstarbeit war der Arbeitstag der Bergleute, die hier urkundlich seit 1310 nachweisbar sind. Die Eigentümer des Silberbergwerks wechselten häufig, vor allem zwischen dem Staat und der Familie Köck. Die Familie Köck habe das Silberbergwerk immer vom Staat geschenkt bekommen. Bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts wurde hauptsächlich nach Silber geschürft. Danach führte die Gewinnung von Vitriol zum Produktions- und Gewinnsteigerungen. Erst im Jahr 1962 wurde das Werk stillgelegt und wird nun von einigen Boden-

maiser Familien bewirtschaftet und den zahlreichen Besuchern als Historisches Besucherbergwerk zugänglich gemacht.

Beim Kramerwirt in Grün, Gemeinde St. Englmar, ließ man den interessanten Tag bei einer deftigen Brotzeit und guten Gesprächen ausklingen. Bei der Heimfahrt informierte Detlev Schneider über die nächsten Ausflüge des 60plus-Treffs.

Nachschatz:

Zu Hause angekommen war es für den Heimatforscher Hans Agsteiner ein Bedürfnis, der Sache mit den Eigentumsverhältnissen auf den Grund zu gehen. Zu unklar war ihm die Aussage des Gästeführers gewesen, dass die Eigentümer, die Familie Köck, hier wenig verdient hätte, hatte er doch im Einführungsgespräch im Bus vom großen Reichtum der

Fugger berichtet, der zum großen Teil in dem Silbererzabbau begründet war. Der Familienname „Köck“ oder „Keck“ war ihm dabei als Heimatforscher ein Begriff, denn er kannte aus seinen Forschungen eine Adelsfamilie „Köck von Mauerstetten“, und tatsächlich waren die Mitglieder dieser Familie Jahrhunderte lang die Bergwerksbesitzer in Bodenmais gewesen. Wie sich bei einer Einsichtnahme im Internet herausstellte waren die Köck von Mauerstetten durch das Bodenmaiser Silberbergwerk zu großem Reichtum gekommen. Dort wird nämlich ausgeführt:

„Als Herzog Albrecht V. von Bayern verschiedene Bergwerke an seine Kammerräte verschenkte erhielt Carl Keck 1551 das Bergwerk und die Hofmark Bodenmais...Durch die Ausbeutung der

Hüttenwerke müssen die Köck (auch „Keck“ genannt) großes Vermögen erworben haben, denn sie erscheinen nun als Besitzer ansehnlicher Hofmarken: Tümmstein, Traubenbach, Hitzing, Haunkenzell, Stallwang, Mauerstetten, Loham, Irlbach und Trichering – später auch Burg Prunn im Altmühltal“

So können wir dieser historischen Aussage entnehmen, dass zumindest die damaligen Besitzer des Bodenmaiser Silberbergwerks, die Köck von Mauerstetten, zu großem Reichtum gekommen sind. Man könnte sie gar als die „kleinen Fugger“ von Niederbayern bezeichnen.

Text: Hans Agsteiner
Foto: Detlev Schneider

ELEKTROTECHNIK
FOIDL

MEISTERBETRIEB

 **Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten**

 **Installation und Sat-Technik**

 **Photovoltaikanlagen**

 **0170 460 85 71**

 **BLITZSCHNELLER KUNDENDIENST**

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE
ELEKTROTECHNIK FOIDL • August-Schmieder-Str. 33 • 94377 Steinach

RAIFFEISENBANK STEINACH

Wir sind weiterhin persönlich für Euch da!

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 12.30 Uhr & 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr - 12.30 Uhr & 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Beratungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung



Übrigens: Ein Kontowechsel zu uns ist ganz einfach!

Vereinbare jetzt einen Termin mit uns.
Alle Formalitäten erledigen wir für Dich!



Wir für Euch in Steinach
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsstelle Steinach
Straubinger Str. 1, 94377 Steinach
Telefon: 09428 94 05-0
www.rb-parstetten.de

Raiffeisenbank
Parkstetten eG 



60plus-Treff unterwegs mit dem Schiff durchs Altmühltal



Bei herrlichem Sommerwetter starteten die Teilnehmer des Steinacher 60plus-Treffs zu einer Erlebnisfahrt in das herrliche Altmühltal. Detlev Schneider begrüßte und informierte im vollbesetzten Bus über den weiteren Ablauf des Ausflugs. Schon die Busfahrt war ein Erlebnis. Grüßten doch bereits ab Kelheim Burgen und Burgruinen von den Höhen herab die Ausflügler. Moderator Hans Agsteiner lobte die erfolgreiche Renaturierung des Altmühltals. Einige Jahre nach dem Ausbau zum Rhein-Main-Donaukanal präsentiert sich die Landschaft in ihrem Bewuchs und mit den zerklüfteten Kalksteinfelsen als eine der schönsten Gegenden Deutschlands. Als man die majestätische Burg Prunn erreichte, vermerkte Agsteiner die Ver-

bindung dieser Burg mit Steinach. Hier hat der berühmte Steinacher Schlossbesitzer Dr. Wiguläus Hundt, der als Rechtsgelehrter, Diplomat und Historiker in die Bayerische Geschichte eingegangen ist und in Steinach einen Straßennamen erhalten hat, beim Stöbern im dortigen Burgarchiv eine weltberühmte Nibelungenhandschrift entdeckt, die als „Prunner Codex“ heute zu den großen Schätzen der Bayerischen Staatsbibliothek gehört.

Bald hatte man das malerische Städtchen Riedenburg, den Ausgangspunkt für die gebuchte Schiffsreise auf der Altmühl, erreicht. Viele wollten die herrliche Aussicht auf dem Oberdeck genießen, wo der Fahrtwind den Aufenthalt mit einer kühlen Brise

angenehm gestaltete. Vorbei ging es wieder an dem hochaufragenden Felsen mit der Burg Prunn, die von der Bayerischen Schlösser- und Gärtenverwaltung betreut wird und auch besichtigt werden kann. Hoch oben dann die Ruine Randeck bei Essing, ist ein weiteres Highlight. Beim romantischen Ort Essing wendete das Schiff und es ging zurück nach Riedenburg. Nach der Einkehr mit Brotzeit im schattigen Gastgarten des Schneiderbräu in Kelheim, einem urigen Wirtshaus, ging es zurück in die Heimat. Noch lange wurde im Bus über die schöne Ausflugsfahrt diskutiert und man freut sich schon auf die nächste Fahrt zur Landesgartenschau in Freyung.

Text: Hans Agsteiner

Bilder: Heinz Dahlke



Der nächste Gemeindebote erscheint kurz vor Weihnachten.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist

Mittwoch, 22. Nov. 2023

Mit einem Inserat erreichen Sie über 1.400 Haushalte in unserer Gemeinde.

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung ist Frau Renate Hofer, Tel. 09428-94203 7, e-mail: hofer@steinach.bayern.de

60plus-Treff besuchte Landesgartenschau in Freyung



Tagelang vorher bangten die Teilnehmer des Steinacher 60plus-Treffs wegen der dubiosen Wetteraussichten für den bevorstehenden Ausflug mit Besuch der Landesgartenschau in Freyung. Zu unklar waren die Wettermeldungen. Wird das Wetter schön oder müssen wir im Regen starten, das war die Frage. Doch Petrus hatte Erbarmen mit den Senioren. Das Ausflugswetter hätte nicht schöner sein können: nicht zu heiß und nicht zu kalt und vor allem kein Tropfen Regen. Im Bus informierte Detlev Schneider über den Ablauf der Besichtigungs-

fahrt und Hans Agsteiner über die geschichtliche Bedeutung der Stadt Freyung und ihres Umlandes, insbesondere über das Schloss Wolfstein und seinen Erbauer, den Stiftspropst aus Pfaffmünster Wolfker von Erla, der später als Bischof von Passau, als Patriarch von Aquiläa/Italien und als Förderer der Künste und Wissenschaften eine europaweite Bedeutung erlangte.

Angekommen bei der Landesgartenschau war man nicht wenig überrascht über die Schönheit der Landschaft, in welche

die Schau eingebettet war, auch über die herrliche und muster-gültige Anlage der vielen Exponate. Blumenanlagen, Sträucher, Rosen und andere gärtnerische Erzeugnisse konnten die Besucher auf ihrem Rundgang erfreuen. Genannt können hier von den zahlreichen Sehenswürdigkeiten nur wenige werden: Wohlfühlgarten, Garten der Vielseitigkeit, Ideengarten, Welt der Bienen, Blumenmeer auf dem Burgberg, Goldener Garten, Gräser Reich, Kunstwerk „Aufblühendes“ und und und. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt und nach einer Erfrischungspause mit Kaffee und Kuchen stärkte man sich für die Fortsetzung des Rundgangs.

Bei der anschließenden Einkehr im Mühlhamer Keller, direkt an der Donau bei Osterhofen, konnte man die müden Glieder stärken und bei guter Unterhaltung wurde noch viel über den herrlichen Ausflug diskutiert.





Kunst und Kultur

„Der Obrigkeit die Stirn geboten...“ oder „niemand hat das Recht mich von der Kirche auszuschließen“

Teil 2

von Hans Agsteiner

Aufklärung und Revolution brachten Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts enorme Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben in Europa. Mehrere Königshäuser wurden hinweggefegt, mancher Fürst konnte sich nur halten, indem er dem Volk eine Verfassung mit Mitspracherechten einräumte und eine moderne Gesetzgebung gab. Diese Bewegung machte auch vor der katholischen Kirche nicht halt. Besonders schlimm war es in Frankreich, wo bei der Französischen Revolution reihenweise Kathedralen geschädigt oder sogar dem Erdboden gleich gemacht wurden, da sie mit ihren reich geschmückten Epitaphien an den ausbeuterischen Adel erinnerten. Die Säkularisation mit der Enteignung der Klöster und Stifte, dem Verbot zahlreicher kirchlicher Feste und Gebräuche, brachte auch in Bayern unter König Max I. Joseph und seinem Minister Graf von Montgelas große Umwälzungen. Zwar fand unter König Ludwig I. und seinen Nachfolgern wieder eine gewisse Spiritualität und Rückkehr zum alten Glauben statt, z.B. die Wiederbegründung einiger Klöster, aber dennoch ließ sich die Zeit mit den neuen Gesetzen nicht zurückdrehen. Die Geistlichkeit auf dem Land war aber den alten mittelalterlichen Denkvorstellungen, die mit einer gewissen „Allmacht“ der Kirche ausgestattet war, noch immer verbunden und konnte sich von ihr nur mühsam trennen.

Einige Bemerkungen zur Sexualmoral

Die Sexualmoral in Europa unterlag im Lauf der Jahrhunderte verschiedenen Wandlungen. So folgten auf Zeiten sexueller Freizügigkeit, wie wir sie mit den Gemeinschaftsbädern und Bordellen des späten Mittelalters antreffen, in der Zeit nach dem Konzil von Trient und in der Barockzeit wieder gezügeltes Verhalten der Bevölkerung, das sich in der Zeit der Aufklärung und nach der Französischen Revolution aber wiederum befreiend änderte. So wurde in der Kathedrale von Notre Dame in Paris eine nur mit einem Schleier bekleidete Jungfrau als Göttin der Vernunft verehrt. Doch bereits 50 Jahre später, in der Biedermeierzeit, ist trotz der nun freiheitlichen Gesetzgebung eine Prüderie größeren Ausmaßes bei Teilen der Bevölkerung anzutreffen. Nackte Tischbeine wurden nun häufig als unschicklich und unsittlich angesehen und mit Stoff verhüllt, damit bei deren Anblick keine erotischen Gedanken aufkommen konnten. Auch bei der katholischen Kirche wurden nun strenge Maßstäbe an die Moral angelegt, so auch in Münster, wo Pfarrer Josef Gmeinwieser (res. 1862 - 1869) in den Jahren 1863/64 alle kirchlichen und staatlichen Hebel in Bewegung setzte, um eine in seinen Augen unstatthafte Liebschaft auseinander zu bringen.

Nachrichten zur Familie Reisach
Die Ehegatten Josef und Anna

Reisach hatten in Osterhofen eine Gastwirtschaft betrieben. Nach deren Aufgabe übersiedelten sie mit ihrem Sohn Ludwig nach Münster und kauften dort am 25. November 1862 das sog. 1/39 Geithengütl, Hs.Nr. 60, später 87, heute Falkenfels Str. 2 (in Steinwurfweite entfernt vom kleinen Anwesen des Johann Baptist Agsteiner!) um 5 200 Gulden von Johann Brem. Beim Anwesen waren zu diesem Zeitpunkt 15,4 Tagwerk Grund dabei, den das Ehepaar jedoch nach und nach verkaufte und schließlich nur noch das Haus selbst (0,16 Tagwerk) und ein Grundstück in Zeitldorn besaß. Ihr Haus in Münster erwarb am 13. Juli 1863 ein Johann Georg Sieber (1804 – 1884), das ist jener Sieber, der das von ihm beobachtete Paar beim Pfarrer meldete.

Das Liebespaar gibt nicht auf

Inzwischen waren fünf Jahre vergangen. Dem Münsterer Pfarrer ist es trotz seiner Bemühungen nicht gelungen das Liebespaar Johann Baptist Agsteiner und Anna Reisach zu trennen und Letztere in ihre alte Heimat nach Deggendorf umzusiedeln. Inzwischen ist die zerrüttete Ehe der Anna Reisach mit ihrem dem Alkohol verfallenen Ehemann geschieden. Zwischen dem jungen Agsteiner und der Anna Reisach, die sich im reifen Alter von 42 Jahren noch in den besten Jahren befand, bestand eine große Zuneigung und Liebesbeziehung. Anna, die Tochter eines Bauern aus Osterhofen, wollte aber auch in

guten bürgerlichen Verhältnissen leben und deshalb eine neue Ehe mit Johann Baptist Agsteiner eingehen. Sicherlich ging es ihr auch um ihre Versorgung und um die Versorgung ihres minderjährigen Sohnes. Schließlich wollte sie keine Bettlerin werden oder im Armenhaus der Gemeinde landen. Es musste ein Schlusstrich gezogen werden. Anna verlegte ihren Wohnsitz kurzfristig nach Regensburg, wo seit der Reformation des 16. Jahrhunderts der Protestantismus zu Hause war und sie wurde evangelisch.

Auch Johann Baptist Agsteiner wollte in geregelten Verhältnissen leben und beantragte beim evangelischen Pfarrvikariat Straubing, da er beim Pfarramt Pfaffmünster wohl keine erfolversprechende Aussicht sah, die Eheschließung mit der geschiedenen Anna Reisach. Das evangelische Pfarrvikariat stellte unter dem 30. Juni 1869 ein im Stil eines Fragebogens gehaltenes Verhehlichungszeugnis mit folgendem Wortlaut aus:

„Die unterzeichnete Distriktsverwaltungsbehörde bestätigt, daß der Verhehlichung des am 3. Dezember 1832 geborenen
Bräutigam Joh B Agsteiner
ledig oder
verwitwet ledig
Religion katholisch
Stand Gütler
Wohnort Münster
Heimath Münster

mit der am 17. Dez. 1819 geborenen
Vor- und
Zuname der
Braut Anna Reisach
ledig oder
verwitwet vom Mann
geschieden
Religion protestantisch
bisheriger
Wohnort Regensburg
bisherige
Heimat Deggendorf

kein im Gesetze vom 16. April 1868 über Heimat, Verhehlichung u. Aufenthalt begründetes Hinderniß im Wege steht.“

Das Kgl. Protestantische Pfarrvikariat Straubing wandte sich darauf mit Schreiben vom 9. August 1869 an das Katholische Pfarramt Pfaffmünster mit folgendem Wortlaut:

„Der ledige katholische Söldner Johann Baptist Agsteiner, ehelicher Sohn des + Michael Agsteiner, Häuslers in Pfaffenmünster und seines + Eheweibs Margaretha, geb. Wagner, beiderseits katholisch und Frau Anna Reisach, eheliche Tochter des + Georg Greineder, Bauers zu Altenmarkt und dessen + Eheweibs Gertraud geb. Trost, beiderseits katholisch, haben heute vor dem unterzeichneten Pfarrcuriate das Eheversprechen gemacht mit dem Bemerkten, daß die Braut protestantisch sei und die Erziehung der etwaigen Kinder protestantisch sein soll. - die ehegerichtlichen Scheidungsakten aber alle im hiesigen Bezirksamte vorlägen.

Dieses Eheversprechen wolle vom jenseitigen Pfarramte am nächsten Sonntage öffentlich verkündet und dann das Resultat davon an das diesseitige Pfarrvicariat mitgeteilt werden. Vom II und III aufgeboten wolle Dispense erwirkt werden. Die Trauung soll am Sonntag über 8 Tage in der protestantischen Kirche dahier nach dem Frühgottesdienste vollzogen werden.“

Die genalogischen Nachforschungen von Claudia Heigl ergaben Folgendes:

Im 19. Jahrhundert gab es in Münster zwei miteinander verwandte Familien mit dem Familiennamen Agsteiner, und zwar Familie Agsteiner mit Hs.Nr. 43 und Familie Agsteiner mit Hs.Nr. 51. Der Vater des Heiratskandidaten Johann Baptist Agsteiner ist der am 12. Februar 1792 in Münster geborene Michael Agsteiner, Häusler in Münster Hs. Nr. 51. Aus seiner ersten am 30. Juli 1820

in Münster mit Margaretha Wagner geschlossenen Ehe ist der hier zu besprechende Bräutigam Johann Baptist Agsteiner hervorgegangen. In zweiter Ehe war Michael Agsteiner mit Anna Hartmannsgruber verheiratet. Vater Michael Agsteiner ist am 28.7.1868 in Münster verstorben.

Pfarrer Holzbauer bittet das Bischöfliche Ordinariat um Weisung

Das Pfarramt Pfaffmünster wandte sich nun offenbar mit einem nicht mehr erhaltenen Schreiben an das Bischöfliche Ordinariat in Regensburg. Dem nunmehr zuständigen Pfarrer Wolfgang Holzbauer (res. 1869 -1874) war die Sache nicht geheuer. Er schilderte dem Ordinariat den Sachverhalt, legte dem Ordinariat das Schreiben des evangelischen Pfarrvikariats Straubing vor und bat um Weisung.

Das Bischöfliche Ordinariat fasste am 17. August 1869 folgenden Beschluss, der in einem Schreiben vom selben Tag der Pfarrei Pfaffmünster bekanntgegeben wurde, mit folgendem Wortlaut:

„Auf den Bericht vom 10./11. I. Monats wird dem Herrn Pfarrer W. Holzbauer folgende oberhirtliche Entschliebung ertheilt:

1. Da die beabsichtigte Ehe des J.B. Agsteiner mit der Anna Reisach, deren Mann, mit welchem sie eine giltige Ehe eingegangen, noch lebt, nach der Lehre und den Gesetzen der katholischen Kirche ungiltig ist, und daher als ein sündhaftes Verhältnis angesehen werden muß, so kann sich der Herr Pfarrer in keiner Weise dabei beteiligen, er kann weder proklamieren noch einen Ledigenschein ausstellen, und ebensowenig kann von einer Dispense von den Verkündigungen die Rede sein. Dies ist dem protestantischen Pfarrvikariat Straubing auf dessen Anschreiben, das anliegend



zurückfolgt, in geeigneter Weise mitzuteilen.

2. Dem J.B. Agsteiner hat der Pfarrer zu sich zu bescheiden, und ihm zu eröffnen, daß er im Begriff stehe, ein ungiltige Ehe zu versuchen und ein ferner sündhaftes Verhältnis einzugehen, weßwegen ihn die nachdrücklichsten Mahnungen und Verwarnungen auch in unserem Namen zu ertheilen sind. Schenkt er diesen kein Gehör, so ist ihm unverholen zu lassen, daß er, wenn er dieses Verhältnis wirklich eingehen sollte, als ein öffentlicher Sünder nicht mehr zu dem Empfange der Hl. Sakramente zugelassen werden könnte, und daß ihm, wenn er in diesem Verhältnisse ohne wahre Bußfertigkeit sterben würde, auch das kirchliche Begräbnis verweigert werden müßte.

Über diese Eröffnungen ist in Gegenwart zweier Zeugen ein Protokoll aufzunehmen. Sollte Agsteiner der Vorladung nicht folgen, so wären ihm obige Eröffnungen schriftlich gegen Empfangsbestätigung zu machen. Es sind ihm aber dieselben durch einen verlässlichen Mann zustellen zu lassen, welcher für den Fall, daß er sich weigern würde, den Empfang zu bestätigen, eine Einhändigung bezeugen kann.

Im Übrigen wird auf die oberhirtlichen Ausschreiben vom 4. Juni 1839 (Verordn. Sammel S. 378 und vom 11. Okt. 1859 (Verordn. Bl. S. 140) hingewiesen.

Über den Vollzug dieser unserer Entschließung sehen wir einem Berichte entgegen.“

„Alle Mahnungen und Warnungen vergebens...“

Die „Belehrung“ des Bräutigams im Pfarramt Pfaffmünster vor zwei Zeugen

Weisungsgemäß hat Pfarrer Holzbauer Johann Baptist Agsteiner ins Pfarramt von Pfaffmünster vorgela-

den. Der Vorgeladene ist dort am 19. August 1869 auch erschienen. Der Pfarrer nahm in Anwesenheit der zwei Zeugen Josef Sagstetter und Sebastian Dietl über die Belehrung zur beabsichtigten Ehe ein Protokoll mit folgendem Wortlaut auf:

„In Folge hohen Auftrages des Bischöflichen Ordinariats Regensburg erscheint auf geschehene Vorladung Joh. B. Agsteiner im Beisein zweier Zeugen, u. wird derselbe wiederholt auf die traurigen Folgen, die sein beabsichtigter Schritt mit Anna Reisach, die von ihrem noch lebenden Ehemann nach protestantischen Grundsätzen geschieden ist, eine Ehe einzugehen nach sich ziehen würden, alles Ernstes aufmerksam gemacht.

Bei einem so verkommenen Menschen, wie Agsteiner ist, waren alle Mahnungen und Warnungen vergeblich, u. seine Äußerung „Wir haben alle einen Gott“ und „von dieser Heirat stehe ich nie und nimmermehr ab“ lassen sattnam erkennen, daß auf seine Wohllust versunkenes Herz nichts mehr einen Eindruck macht. Unmutig begibt sich derselbe hinweg mit der Äußerung, daß er die Unterschrift verweigere.“

Das Protokoll wurde offensichtlich wieder dem bischöflichen Ordinariat übersandt, das darauf wie nachstehend dargestellt antwortete.

Das bischöfliche Ordinariat wird mit Drohungen nochmals aktiv

Am 17. September 1869 richtet das bischöfliche Ordinariat nochmals ein eindringliches Schreiben mit folgendem Wortlaut an das katholische Pfarramt Pfaffmünster:

„In Folge des Berichtes vom 2./4. I. Monats erhält der Herr Pfarrer Wolfgang Holzbauer den Auftrag den Joh. B. Agsteiner vorzuladen und ihm vor zwei Zeugen zu eröffnen, daß er mit Anna Reisach in keiner giltigen Ehe, sondern in einem

sündhaften ergerlichen Verhältnisse lebe, daß er demzufolge als ein öffentlicher Sünder angesehen werden müßte, daß er als solcher von dem Empfange der Hl. Sakramente und den Segnungen der Kirche ausgeschlossen sei, und daß ihm, wenn er in diesem Verhältnisse ohne wahre Buße sterben würde, das kirchliche Begräbnis nicht zu Theil werden könnte. Über die geschehene Eröffnung ist ein Protokoll aufzunehmen.

Folgt A. der pfarramtlichen Vorladung nicht, ist diese Eröffnung nach Maßgabe Unserer Entschließung v. 17 v. Monats schriftlich zu machen und durch einen zuverlässigen Mann gegen Empfangsbestätigung zustellen zu lassen. Neben dem Vollzug ist uns seiner Zeit Bericht zu erstatten“.

Pfarrer Holzbauers Schreiben an den Bischof

Die Pfarrei Pfaffmünster hatte einen guten Draht zu Bischof Ignatius von Senestrey. Wenige Jahre zuvor, am 25. November 1862, hatte der Bischof die kanonische Errichtung einer Sebastiani-Bruderschaft in Pfaffmünster genehmigt und dazu noch einen Ablass gestiftet. Noch heute erinnern daran die Initialen des Bischofs IvS (= Ignatius von Senestrey), die man als Dank für diese Wohltat an den Friedhofstoren angebracht hat.

Am 30. September 1869 berichtet nun Pfarrer Holzbauer dem Diözesanbischof darüber, wie sich die Angelegenheit Johann Baptist Agsteiner entwickelt hat.

„Hochwürdigster Herr Bischof, Gnädigster Herr!

Was vorauszusehen war, ist eingetreten. Agsteiner folgte der Vorladung nicht. Nach Maßgabe hoher Entschließung vom 17. August wurde ihm deshalb die oberhirtliche Eröffnung schriftlich gemacht, deren Einhändigung Herr Cooperator Daller besorgte, weil zu befürchten

war, daß er jeden anderen Überbringer des pfarramtlichen Schreibens schnöde abweisen würde. Den beigegebenen Empfangschein unterzeichnete derselbe nicht nur nicht, sondern drohte sogar, daß er dem Pfarrer bei Gericht verklagen werde.

Das Resultat der Unterredung mit Agsteiner ist nach Äußerung des Herrn Cooperators folgendes:

Er gibt zu, daß seine Ehe kirchlich ungiltig, daß aber Niemand im Stande sei, ihn von seinem Weibe zu trennen, und daß noch weniger Jemand, falls er nicht selber wolle, das Recht habe, ihn von der Kirche auszuschließen.

Nicht unerwähnt kann ich lassen, daß die besser Gesinnten der Pfarrei sich schon öfters dahin verlauteten ließen, sie fürchteten, es möchte um dieses verkommenen Menschen willen der Herr ein großes Unglück verhängen.“

Die evangelische Trauung in Straubing vollzogen

Laut persönlicher Mitteilung des verstorbenen evangelischen Historikers und Archivars Oberlehrer a.D. Werner Friedrich an den Verfasser konnte dieser nach Einsichtnahme in die Kirchenbücher feststellen, dass die Trauung nach evangelischem Ritus in Straubing stattgefunden hat. Wirtschaftlich scheint es Johann Baptist Agsteiner in Münster nicht sehr gut gegangen zu sein. Nach den Recherchen der Ahnenforscherin Claudia Heigl wurde sein Anwesen 1870 versteigert. Er hat sich wohl an seinen erfolgreichen Bruder Josef in Neukirchen b. Hl. Blut gewandt. Ein Johann Agsteiner hat dort 1873 ein Anwesen erworben.

Die weitere Entwicklung des Johann Baptist Agsteiner und seiner Frau Anna

Johann Baptist Agsteiner hatte das sog. Berghofgütl von seinem Bruder Josef gekauft. Josef verläßt Münster und geht nach Neukirchen b. Hl. Blut, wo er als Hausbesitzer und

Pferdehändler bezeichnet wird. Das Standesamt der Gemeinde Neukirchen Hl. Blut (Frau Rank) teilte auf Anfrage mit, dass weder Johann Baptist Agsteiner, noch seine Ehefrau Anna in den standesamtlichen Registern noch im Meldearchiv aufgeführt sind. Der Verbleib der Ehegatten konnte bisher nicht ermittelt werden. Johann Agsteiners Bruder Josef, Sohn des Michael Agsteiner aus Münster, sei am 7. September 1899 in Neukirchen Hl. Blut verstorben.

Schlussbemerkung

Die vor allem auf dem Land im 19. Jahrhundert noch das gesellschaftliche Leben mitbestimmende Geistlichkeit konnte sich auch mit Drohungen und der Unterstützung des Bischofs nicht gegen die beabsichtigte Heirat des ledigen Gütlers Johann Baptist Agsteiner mit einer geschiedenen Frau durchsetzen. Die Beiden hielten unerschütterlich an ihrer Liebe fest. Johann Baptist war bewusst, dass er die

neuen staatlichen Gesetze auf seiner Seite hatte. Es ist ihm wohl auch aus theologischen Gründen zuzugeben, dass er als getaufter Christ wegen eines „sündhaften“ Lebens nicht aus der Kirchengemeinde ausgeschlossen werden kann. Zu bedenken ist, dass auch heute noch nach Meinung der katholischen Amtskirche geschiedene Eheleute in gewissem Umfang vom Empfang der Heiligen Sakramente mit dem Hinweis auf die Unauflöslichkeit der Ehe ausgeschlossen werden können. Dieses Thema wird jedoch auch unter Geistlichen kontrovers diskutiert. In gewisser Weise kann Johann Baptist Agsteiner auch als ein Vorkämpfer der „Sexuellen Revolution“ bezeichnet werden, die in den 60iger und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts einen Höhepunkt erreichte, einen gesellschaftlichen Wandel eingeläutet hat, der bis heute noch nicht endgültig abgeschlossen ist.



Auch die bischöfliche Autorität beeindruckte Johann Baptist Agsteiner nicht: Ignatius von Senestrey, Bischof von Regensburg (1858 – 1906) (aus: Karl Hausberger u. Wilkin Spitta, Das Bistum Regensburg – 19. Und 20. Jahrhundert, Kehl 1994, 13)



Archiv für Heimatgeschichte

Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach

Für individuelle Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Kontakt: mail: Heimatarchiv-Steinach@t-online.de oder Tel. 0151 17 29 54 02

Die neuesten Beiträge auf unserer Online-Chronik www.heimatgeschichte-steinach.de

- Das Hirtenhaus in Steinach und das Eyerer-Haus Nr. 84
- Die Hirten in Agendorf, Münster und Wolferszell
- Das Berghof-Gütl Hs.Nr. 63 in Münster
- Der Weiler Trudendorf – mit seinen fünf Höfen
- Das Badergütl Hs.Nr. 55 in Münster und sein Ausbruch
- Das neue Baderanwesen auf dem Berg und dessen Ausbruch
- Der Wagner in Gschwendt

Miteinander - Füreinander

Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten.

Die Gemeinde Steinach zusammen

mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Plattform schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen.

Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe

suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Lutz Markus, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth
09428/948580 od. 01627937300

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Senioren-und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)
- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, usw

Mair Hubert, Hohe-Kreuz-Siedlung 5,
94377 Steinach, Tel. 09428/1308

Folgende Hilfen biete ich an:

- Rollstuhlspazierfahrten

Hoffmeister Stephanie

94377 Steinach, Tel. 09428/903917

- Hilfe am PC

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie dies in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Zimmer 1, Tel. 09428/942037

Historische Grabtafeln vor Verfall gerettet



Als letztes Jahr von Pfarrer Hagedorn und der Kirchenverwaltung Steinach beschlossen wurde, die Kirchenmauer wiederherzurichten, befanden sich an der Innenseite der Mauer elf alte Grabplatten, die bereits stark verwittert und in einem desolaten Zustand waren.

Claudia Heigl, die Leiterin des Arbeitskreises für Heimatgeschichte regte an, auch eine Restaurierung der Platten in Betracht zu ziehen. Da dies jedoch sehr kostenintensiv gewesen wäre, entschieden sich Claudia Heigl und Reinhold Pielmeier, zusammen mit weiteren Mitgliedern des Arbeitskreises, die Platten selbst zu restaurieren.

Die Gedenktafeln für Steinacher Pfarrer, Benefiziaten und Gemeindebürger befanden sich ursprünglich an unterschiedlichen Plätzen innen und außen an der Pfarrkirche, in dem Gebeinhaus, in der alten Benefiziumskapelle St. Maria und an der alten Sakristei. Der älteste Grabstein stammt aus dem Jahr 1699.

Bei der Kirchenrenovierung im Jahr 1973 unter Pfarrer Dotzler wurden die Platten und Epitaphe von der Kirchenmauer abgenommen und zwischen dem ehema-



Claudia Heigl, Hans Agsteiner, Detlev Schneider, Reinhold Pielmeier und Peter Aschenbrenner bei der Reinigung der Grabplatten



Reinhold Pielmeier behandelte die Platten mit dem Konservierungsmittel Paraloid B-72

ligen Pfarrhaus und dem Haupteingang an der Friedhofsmauer neu platziert. Seitdem befanden

sie sich an der Stelle und wurden mit der Zeit durch die Umwelteinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen.

Da eine Reinigung an der Kirchenmauer nicht den gewünschten Erfolg brachte, entschieden sich Mitglieder des Arbeitskreises, Peter Aschenbrenner, Reinhold Pielmeier und Claudia Heigl, nach Absprache mit Pfarrer Hagedorn und dem Kirchenpfleger Nikolaus Rudolf dazu, die Platten im April 2022 abzunehmen und ins Archiv für Heimatgeschichte in die Alte Schule zu bringen. Dort wurden sie zunächst sorgfältig gereinigt. Reinhold Pielmeier, ehemaliger



Grabungstechniker beim Gäubodenmuseum, begann nach Rücksprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege – Abteilung Steinrestaurierung in Bamberg mit der Konservierung der Platten.

Dabei erhielt er von dem Steinmetzmeister und Steinrestaurator Karl-Heinz Wittmann aus Haibach wertvolle und fachkundige Tipps. Auch Dr. rer. nat. Gerhard Lehrberger, Akademischer Direktor am Lehrstuhl für Ingenieurgeologie an der TU München, begutachtete die Platten.

Der Straubinger Stadtheimattpflieger Alfons Huber und Prof. Dr. Günther Moosbauer, Leiter des Gäubodenmuseum Straubing, übersetzten die lateinischen Texte. Vor allem das Grabdenkmal der bedeutendsten Persönlichkeit – des letzten Jesuitenprovinzial Bayerns und späteren Schlossbenefiziaten Josef Erhard – war sehr schwierig zu entziffern. Dies gelang erst im Archiv mithilfe des gereinigten Originalgrabsteins und Querlicht durch Huber und Moosbauer.

Schließlich wurden die Platten von Reinhold Pielmeier und Claudia Heigl mit großem zeitlichem Aufwand unter Verwendung von Pigmentfarben neu beschriftet.

Um erneuter Verwitterung vorzubeugen, wurden die Gedenksteine im Juli dieses Jahres mit

vereinten Kräften in der Vorhalle des Leichenhauses angebracht.

Die speziellen Haken mit Schraub-

gewinde zur Befestigung der Platten wurden von Franz Bogenberger aus Agendorf geschmiedet und brüniert.



Detlev Schneider, Reinhold Pielmeier und Albert Lindmeier beim Befestigen der 90kg schweren Erhard-Platte.



Detlev Schneider, Claudia Heigl, Niklaus Rudolf, Peter Aschenbrenner, Albert Lindmeier (fehlt auf dem Bild) und Reinhold Pielmeier brachten die Platten in der Vorhalle des Leichenhauses an.



Bei den lateinischen Texten wurde zusätzlich die deutschen Übersetzungen mit angebracht.

Weitere Bilder und detaillierte Beschreibungen der Grabtafeln finden Sie auf unserer Seite:

www.heimatgeschichte-steinach.de unter der Pfarrei Steinach.

Text und Bilder:
Archiv für Heimatgeschichte

CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen Thermomix® in die digitale Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer
Telefon: 09428/8650

Kerzen für alle Anlässe

Alles zur Hl. Kommunion

die Kerze.eu
Wachwaren • Schmuck

Sylvia Kienberger-Götz
Hofmarkstr. 13
94377 Steinach
www.diekerze.eu
☎ 0 94 28 / 94 99 84 8
Termine nach Vereinbarung

Wachwaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum; Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck, Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen

Mühlenladen
Dorfner Mühle

In unserem **Mühlenladen** in Wolferszell bieten wir alle Sorten an frisch gemahlene Mehlen aus heimischem Korn. Außerdem bietet unser Sortiment sämtliche Brot- und Backgewürze, Müsli und regionale Produkte wie Nudeln, Honig, Kaffee und Marmeladen.

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 9 Uhr – 18 Uhr

Dorfner TIERFUTTERMARKT

Hochwertiges Tierfutter für Pferd, Hund, Katze, Vogel & Geflügel

Öffnungszeiten mit persönlicher Beratung
Dienstag 13 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 18 Uhr

Abholung bei Vorbestellung
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mühlenweg 7 // 94377 Steinach // 09961/5474001 // buero@dorfner-muehle.de // www.dorfner-muehle.de



Informatives für Seniorinnen und Senioren



Nofallmappe der Gemeinde

In der Nofallmappe der Gemeinde Steinach können Sie für Nofälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Nofallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Parkstetten, Tel. 09421/8467-0
Lieferung nach Steinach jeden Dienstag und Freitag
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr

St. Georgs-Apotheke

Mitterfels, Tel. 09961/204
Lieferung nach Rücksprache
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag: 8:00 – 12:30 | 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 08:00 – 12:30 | 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:30 | 14:00 – 18:30 Uhr,
Samstag: 08.00 – 12:00 Uhr

60plus - Ausflüge/Vorträge

Das ehrenamtliche Team um Detlef Schneider, Tel. 09428/8740, bemüht sich um interessante Ausflüge und Vorträge. Es werden monatliche Veranstaltungen angeboten, die in der Presse bekanntgegeben werden, bzw. das Jahresprogramm finden Sie in der Märzausgabe des Gemeindeboten. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theresienplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter www.citydom.de

Ich bewege mich - Rückenfit

Der ASV Steinach bietet verschiedene seniorengerechte Kurse unter der Leitung von Alexandra Bochenek, Tel. 09428/90 38 03. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos unter asv-steinach.de

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,
Tel. 09421 973-528 oder -133,
E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung auf. Außerdem ist die digitale Version unter https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/ abrufbar.

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann mal alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Nofälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € beim BRK Straubing, Siemensstraße 11a.

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

Seniorentaxi - seniormobil

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren
(mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert.
Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis
Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen

In der Gemeindeverwaltung:
Renate Hofer, Tel. 09428 94203 7
E-Mail: hofer@steinach.bayern.de

zurückg'schaut

In der Zeitung stand vor 20 Jahren....

„Viel Eigenleistung beim Feuerwehrhausanbau“

3 000 Arbeitsstunden leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinach-Agendorf um dem Sportzentrum ein Schmuckstück hinzuzufügen. Die Kosten einschließlich der Altbausanierung betragen 76 000 Euro und wurden von der Gemeinde Steinach erbracht. Aber auch die Feuerwehr beteiligte sich finanziell am Anbau. So leistete man einen finanziellen Beitrag aus der Vereinskasse von 10 000 Euro für den Bau und 6 000 Euro für die Möblierung des Schulungsraumes. Ausschlaggebend für den Anbau war, dass die FFW Steinach-Agendorf Ende des Jahres 2004 ein neues Löschfahrzeug erhält. Das bestehende 1972 bezogene Feuerwehrhaus wird so-

mit zu klein. Dieses wird später nur noch als Fahrzeughalle benutzt, in dem beide Fahrzeuge untergestellt sind. Die restlichen Geräte und vor allem Schutzkleidung sind nun im Neubau untergebracht. Im Anbau steht weiterhin ein Mehrzweckraum, Toiletten und im Obergeschoss ein Schulungs- beziehungsweise Aufenthaltsraum mit Küche zur Verfügung. Der neue Schulungsraum ersetzt den Schulungsraum im Kellergeschoss des Rathauses.

In der Zeitung stand vor 30 Jahren....

„Gemeinderat beschließt Grundschul-Neubau“

Die größte Einzelbaumaßnahme der Gemeinde Steinach mit dem Neubau einer achtklassigen Grundschule beschloss der

Gemeinderat in seiner letzten Sitzung. Die Gesamtkosten wurden auf etwa 6,9 Millionen Mark veranschlagt. Entsprechende Vorgespräche wegen einer Genehmigung der Maßnahme fanden bereits bei der Regierung von Niederbayern statt. Das Planungsbüro Roser, Straubing, legte der Regierung bereits einen sehr detaillierten Vorentwurf einer neuen Grundschule am östlichen Ortsrand in Steinach, in der Nähe des Sportzentrums, vor. Über eine Nachfolgenutzung der jetzigen Grundschule wurde noch nicht entschieden. Denkbar sei die Unterbringung von weiteren 50 Kindergartenplätzen, sowie die Nutzung für kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke. Der Gemeinderat stimmte einer Aufnahme in den Kindergartenbedarfsplan 1995/96 für 50 Kindergartenplätze zu.

Claudia Heigl



Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben

Gerne beraten wir Sie:

**Waas & Baumann
GmbH & Co.KG**

Erlenstr. 4

94356 Kirchroth

waas-baumann@zuerich.de





Anmeldung bei Lehner Martina
Münsterer Str. 2
94377 Steinach
steinach@vhs-straubing-bogen.de
Tel. 094 28 - 85 48

VHS Programm, Außenstelle Steinach

Spanisch für Anfänger

Donnerstag, 28.09.2023,
19:00 bis 20:30 Uhr, 70,00 Euro,
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Amalfy Bogenberger
Lernst die zweithäufigste gesprochene Sprache der Welt! Durch einfache und kommunikative Übungen wirst du von Anfang an deine Erfolge sehen. In diesem Kurs lernst du die Begrüßungsformeln, dich vorzustellen und einfache Informationen über dich zu geben, wichtige Fragen zu stellen oder zu beantworten. Noch dazu lernst du nützliche Redewendungen und Besonderheiten von der Kultur und Gastronomie der spanisch sprechenden Länder.

Dirndl Nähkurs für Fortgeschrittene

Freitag, 06.10.2023,
19:00 bis 22:00 Uhr, 160,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Zita Rothhammer
In diesem sehr umfangreichen Kurs fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr passgenaues und individuelles Dirndl. Sie erstellen nach und nach Oberteil, Rock und Schürze. Sie lernen den Zuschnitt, das Nähen und verschiedene Verarbeitungstechniken, außerdem die Anprobe inkl. abstecken. Am Ende des Kurses besitzen Sie

ein einzigartiges Dirndl, auf das Sie zu Recht stolz sein dürfen. Gute Grundkenntnisse im Nähen sind erforderlich

Rückenfit - für Kinder von 5 - 7 Jahren

Montag, 09.10.2023,
14:30 bis 15:30 Uhr, 30,00 Euro,
Alte Turnhalle Steinach
Kursleitung: Andrea Biberger
Ihr Kind wird spielerisch die Freude an Bewegung und Bewegungskompetenzen erlernen. Es wird das Körperbewusstsein und Körpergefühl des Kindes gestärkt, die Bewegungssicherheit geschult und die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Ebenso wird den Kindern ein theoretisches Wissen über unsere Wirbelsäule vermittelt. Ziele der Kinderrückenschule: Zur Vorbeugung von Haltungsschäden bei Ihrem Kind, frühe Sensibilisierung der Kinder über die Wichtigkeit Ihrer Haltung beim Sitzen/Gehen/Stehtreten/Tragen von Gegenständen (z.B. Schulranzen). Ihr Kind wird spielerisch die Notwendigkeit einer gesunden Haltung im Alltag erlernen.

Nähtreff für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 09.10.2023,

19:00 bis 21:00 Uhr, 0,00 Euro,
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Martina Lehner
Nähen ist eine kleine Auszeit vom Alltag für dich - einfach „Me-Time“? Du kommst mit deinem Nähprojekt zu Hause nicht weiter oder wagst dich nicht alleine an das etwas schwierige neue Teil? Dann schau in unserem Nähtreff vorbei und tausch dich mit Gleichgesinnten aus! Egal, ob es um die neuesten Schnittmuster, Ebooks, Plotten, Stoffe, Nähmaschinen, Tipps & Tricks geht, hier bist du richtig! Ob Anfänger oder Profi! Jeder ist herzlich willkommen!

Herbstlicher Bastelnachmittag für Grundschul Kinder

Montag, 30.10.2023,
08:30 bis 11:30 Uhr, 12,00 Euro,
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Kathrin Fischer

Wir holen den Herbst ins Haus und ans Fenster.

Zentangle® - Workshop Mandala 2

Samstag, 25.11.2023,
10:00 bis 13:00 Uhr, 40,00 Euro,
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Birgit Heinze
(Beschreibung s. nächste Seite)

Weihnachtlicher Bastelnachmittag für Grundschul Kinder

Samstag, 02.12.2023,
14:00 bis 17:00 Uhr, 12,00 Euro,
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Kathrin Fischer

Wir basteln weihnachtliche Deko für dein Fenster und dein Zimmer

Buchung der Kurse unter www.vhs-straubing-bogen.de



Zimmerer
Bauwerksabdichtungen

Schützen Sie ihr Gebäude vor Feuchtigkeit und eindringendem Wasser

- Keller
- Garagen (Tiefgaragen)
- Bodenplatten
- Terrassen, Balkone
- Anschlüsse, Fugen
- Photovoltaik- und Solareinfassungen

Hochwertige Materialien mit mind. 5 Jahren Garantie

☎ 0162/9484699 @bauwerksabdichtungenzimmerer@gmail.com

VHS-Kurs:

Zentangle® in Steinach

Mein Name ist Birgit Heinze, ich bin zertifizierte Zentangle®-Lehrerin (CZT) und lebe seit fast 16 Jahren im schönen Steinach.

Seit Ende 2022 unterrichte ich die Zentangle-Methode und biete meine Kurse für Jugendliche, Erwachsene und Kinder über die VHS Straubing-Bogen in Steinach und Laberweinting an.

Kunst, Zeichnen, Kreativität begleiten mich schon mein ganzes Leben, über Aquarellmalerei, Kalligraphie, künstlerisches Gestalten mit Papier, Ton und auch einen kleinen Abstecher in die Bildhauerei habe ich die Zentangle-Methode entdeckt.

Nun aber genug von mir, denn die eigentliche Frage ist sicher: **„Was ist eigentlich dieses Zentangle®“**

Die Zentangle®-Methode wurde im Jahre 2005 von Maria Thomas (Künstlerin) und Rick Roberts (ehem. Zen-Mönch) aus Massachusetts/USA erfunden.

Mittlerweile erobert das Zentangle®-Phänomen die ganze Welt! Zentangle® (Zentaengl) ist ein Wortspiel aus „Zen“ Meditation



und „tangle“ (verwoben, Knäuel, Gewirr).

Damit schafften die Erfinder eine einmalige Kombination aus Meditation und Kunst.

Es ist möglich entspannt zu zeichnen mit Zentangle®!

Die Muster mögen auf den ersten Blick komplex erscheinen, sie folgen aber immer einfachen Regeln und einem strukturierten Ablauf.

Für jedes Muster gibt es eine Schritt-für-Schritt Anleitung die sich aus einfachen Formen zusammensetzt.

Das zu zeichnende Muster ist in dieser Anleitung zerlegt. Dadurch

wird es für den Zeichner leicht nachvollziehbar zu zeichnen.

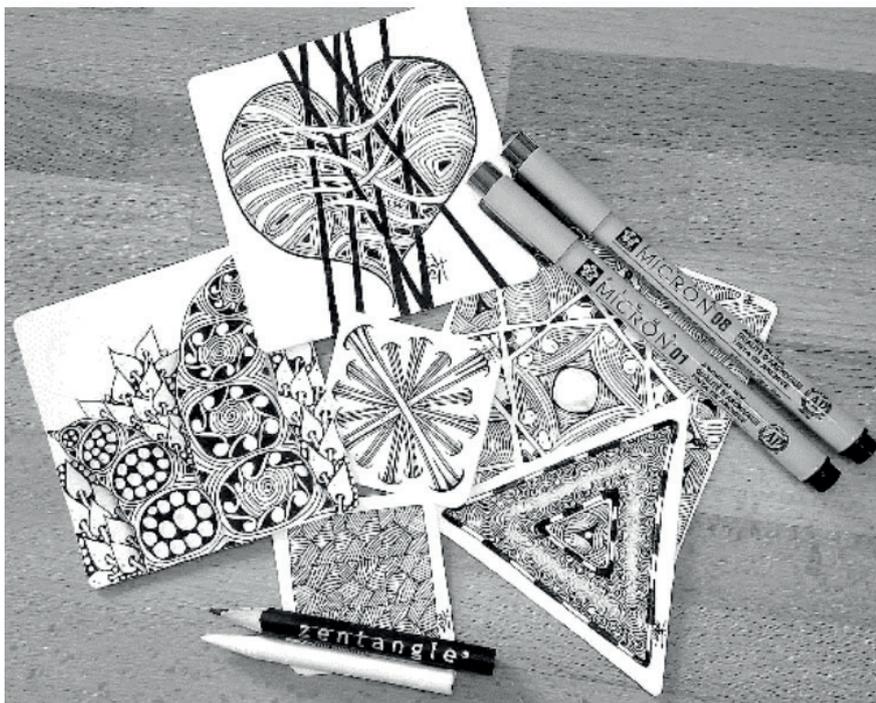
Es wird immer ein Strich nach dem anderen gezeichnet und durch die sich wiederholenden Muster entsteht eine Grafik.

Die Gedanken kommen zur Ruhe und die Aufmerksamkeit ist fokussiert auf den jeweiligen Strich. Achtsamkeit spielt eine große Rolle, immer bei dem Punkt, dem Strich oder dem Kreis zu sein, den man in diesem Moment zeichnet.

Übrigens: Es macht riesig Spaß und jeder kann es lernen

Bei Interesse an Zentangle® bekommst Du weitere Informationen über meine Homepage www.krea-tangle.de, oder kontaktiere mich einfach per email birgit@krea-tangle.de, Telefon/WhatsApp 0173-32090544.

Text/Fotos: Birgit Heinze





SOZIALVERBAND

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

VdK - Ortsverband Steinach-Münster

Vorsitzender: Heinz Dahlke, Krokusweg 1,
94377 Steinach, Tel. 0157-76338131,
Email: ov-steinach-muenster@vdk.de

Ein interessantes Thema hatte sich der Vorsitzende des Sozialverbandes VdK Ortsverein Steinach-Münster für die Sommerveranstaltung am Samstag, 15. Juli 2023 im Sportheim in Steinach ausgesucht. „Erben und Vererben“ war das Thema. Vorsitzender Heinz Dahlke konnte Rechtsanwältin Susanne Fitting-Perlak gewinnen, die die zahlreich erschienenen Mitglieder informierte, wie die „Torte“ unter den Erben verteilt wird.

Rechtsanwältin Susanne Fitting-Perlak ging zunächst auf das gesetzliche Erbrecht und Pflichtteilsrecht ein. Das Gut fließt wie das Blut, so die grundsätzliche Erbordnung von oben nach unten. Mit Beispielen und einer Powerpointpräsentation brachte die Fachanwältin für Familien- und Erbrecht den Mitgliedern die Erbordnung näher.

Der Güterstand in der Ehe und die Folgen für die Erbschaft zeigte



Rechtsanwältin Susanne Fitting-Perlak und Vorsitzender des Sozialverbandes VdK Steinach-Münster Heinz Dahlke bei der Sommerveranstaltung zum Thema Erben und Vererben.

Rechtsanwältin Susanne Fitting-Perlak anhand einer Zugewinnengemeinschaft, Gütertrennung und Gütergemeinschaft auf. Wie sich Vorabschenkungen auf das Erbe auswirken erfuhren die Mitglieder in dem Vortrag ebenso, wie die formellen Mindestanforderungen für ein wirksames Testament.

Die Steuer schlägt eiskalt zu, so könnte man die Regelungen der Erbschaftssteuer nennen. Es sind derzeit Bestrebungen im Gange dies zu ändern, aber noch nichts

Greifbares in Sicht.

Man könne auch Schulden erben, so Rechtsanwältin Susanne Fitting-Perlak. Innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Information eines Erbes durch das Nachlassgericht, müsse man tätig werden ob das Erbe angenommen oder ausgeschlagen wird.

Am Ende stellten die Mitglieder noch Fragen und bei Kaffee und Kuchen wurde über Erben und Vererben diskutiert.

Text und Foto Gerhard Heini

Pustblume
Floristikfachgeschäft
Feuerhausstraße 17 | 94356 Kirchroth
Tel.: 09428 1522 Mobil | Whatsapp: 0170 3248893

- Öffnungszeiten -
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
09:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Kiermeier's Weinhaus

Wir bieten Ihnen für Feste aller Art die passenden Getränke,
Geschenke und Geschenkkörbe,
reiche Auswahl an erlesenen Weinen, Sekten und Spirituosen.
Wir liefern Ihnen selbstverständlich auch die Gläser mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Kiermeier

Innere Passauerstraße 16 - 94315 Straubing
Telefon 0 94 21 / 129 39 - Fax 0 94 21 / 13 40
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 -18 Uhr, Sa von 8-14 Uhr

Spende im Rahmen des Steinacher Kinderlobbylaufs

Am Samstag, 17. Juni fand am Sportplatz in Steinach der 5. Kinderlobbylauf statt. Die Raiffeisenbank Parkstetten eG unterstützte den Kinderlobby Straubing-Bogen e.V. dazu mit einer Spende in Höhe von 500 €. Den Scheck übergab der Leiter der Geschäftsstelle Steinach, Simon Schweiger, im Rahmen des Laufs an den Vorsitzenden des Kinderlobby-Vereins, Robert Fischer.

Insgesamt liefen 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Lauf mit. Auch Simon Schweiger ließ es sich nicht nehmen, sich für den guten Zweck sportlich zu veräußern.

Herr Fischer freute sich mit den Vereinsmitgliedern über den Er-



v. l.: Robert Fischer, Vorsitzender des Kinderlobby Straubing-Bogen e.V. und Simon Schweiger, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Steinach

folg des Benefizlaufs und die damit gesammelten Spenden. Der Kinderhilfsverein feiert heuer sein zehnjähriges Bestehen.

Bild und Text:
Raiffeisenbank Parkstetten eG

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG
Kfz-Prüfstelle Stöger
Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
M 0171 83 50 087
T 09428 94 95 20

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Untersuchungen BOKraft** gem. §§ 41, 42 BOKraft
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)
- **Sicherheitsprüfungen**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.
www.fsp.de

mandl e.K.
Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspengerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Ihr Meisterbetrieb für:

- Geländer (f. Innen und Außen)
- Französische Balkone
- Terrassen-Überdachungen
- Balkonanlagen
- Treppen/ Flucht-Treppen
- Einzäunungen
- Tore und Türen
- Einbruchshemmung
- Schmiedearbeiten
- Einhausungen
- Inneneinrichtungen
- Raucherunterstände

WIR SUCHEN noch Verstärkung für unser Team: einen Metallbauer oder Metallbauhelfer (m/w/d)!

Tel. 09961 3 54
www.mandl-metallbau.de Rogendorf 3, Haselbach



Glücklicher Gewinnsparer 500 Euro für Fabian Schlecht

Fabian Schlecht macht beim monatlichen Gewinnsparen der Raiffeisenbank Parkstetten eG mit und hatte das große Glück, bei der Auslosung im Juni, einen Gewinn in Höhe von 500 Euro zu erhalten. Den Gewinn inklusiv einer Weinflasche zum Feiern übergaben Kundenberaterin Sabrina Schanda und Versicherungsfachmann Stefan Feldmeier und gratulierten Herrn Schlecht im Namen der Bank recht herzlich.



Kundenberaterin Sabrina Schanda, Versicherungsspezialist Stefan Feldmeier und Gewinnsparersieger Fabian Schlecht

Wie funktioniert Gewinnsparen?

Gewinnsparlose sind die schlaue Kombination aus gewinnen, sparen und helfen. Der Preis für ein Monatslos beträgt fünf Euro. Davon werden vier Euro gespart und mit einem Euro nimmt der Gewinnsparer an der monatli-

chen Verlosung teil und unterstützt gleichzeitig gemeinnützige Einrichtungen im Geschäftsgebiet der Bank. Neben attraktiven Geldgewinnen von bis zu 10.000 Euro hat man als Gewinnsparer

die Chance auf attraktive Sachpreisen. Mitspielen darf jeder volljährige Kunde der Raiffeisenbank Parkstetten eG.

Bild und Text: Julia Spanfeldner

Freiwillige Feuerwehr Münster erhält 500 €

Am Montag, 12. Juni übergab Simon Schweiger, Geschäftsstellenleiter in Steinach im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG einen Spendenscheck an die Freiwillige Feuerwehr Münster. Die Geldzuwendung über 500 € wurde vom Vorstand der FFW Florian Kiermeier und Robert Schneider freudig entgegengenommen.

Die finanzielle Zuwendung wurde direkt zum Erwerb einer neuen Pumpe für das Löschfahrzeug verwendet. Diese wird ab sofort zur Wasserentnahme und Brandbekämpfung eingesetzt. Die alte Pumpe musste ausgemustert werden.

Das Einsatzteam der Freiwilligen



Robert Schneider (FFW Münster), Florian Kiermeier (Vorstand FFW Münster), Simon Schweiger (Geschäftsstellenleiter Raiffeisenbank Steinach)

Feuerwehr Münster freut sich sehr darüber, mit der neuen Ausstattung nun wieder gut gerüstet in zukünftige Einsätze starten zu können.

Bild und Text:

Raiffeisenbank Parkstetten eG

ASV Steinach holt sich den Sieg beim Raiffeisenfußballpokalturnier



v.l.: Stephan Mandl (ASV Steinach) und Dir. Daniel Attenberger (Vorstand Raiffeisenbank Parkstetten eG) mit den Spielern beim Fußballpokalturnier

Beim 34. Raiffeisenfußballpokalturnier mit den Fußballvereinen im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Parkstetten eG verlief alles etwas anders als in den Vorjahren. Auf Grund von Mannschaftszusammenschlüssen traten dieses Mal anstatt vier erstmalig nur drei Teams an: Die Spielgemeinschaft Parkstetten/Oberalteich, die Spielgemeinschaft Haselbach/Mitterfels und der ASV Steinach. Die Spiele wurden am Sonntag, 02. Juli 2023 am Sportplatz in Steinach ausgetragen.

Im Spielmodus „jeder gegen jeden“ konnten sich die Mann-

schaften in einer Spieldauer von je 45 Minuten beweisen.

Beim ersten Fußballmatch setzte sich der ASV Steinach gegen die SG Parkstetten/Oberalteich mit einem 1:0 Sieg durch. Die SG Haselbach/Mitterfels besiegte daraufhin die SG Parkstetten/Oberalteich mit 6:0.

Ein spannendes letztes Spiel lieferten sich die SG Haselbach/Mitterfels und der ASV Steinach. Hier behauptete sich der Ausrichterverein Steinach mit einem 2:0 Sieg und holte sich damit den heißbegehrten Raiffeisen-Pokal.

Vorstand Dir. Daniel Attenberger übergab im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG bei der anschließenden Siegerehrung neben dem Wanderpokal und Spielbällen, Geldpreise in Höhe von insgesamt 1.500 Euro an die teilnehmenden Mannschaften. Der Raiffeisen-Vorstand bedankte sich beim ausrichtenden Verein der Spiele, dem ASV Steinach, für die gute Organisation des Turniers und die Verpflegung der Spieler und Zuschauer mit Speisen und Getränken.

Bild und Text von Julia Spanfeldner



RenHai Hobbywolle

Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl
Bernauer Str. 6 · 94356 Kirchroth
Tel. 09428/1507
Fax 09428/948381
haimerl.renate@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 · Mi geschlossen



GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 · 94377 Steinach · Telefon 09428/26 06 98
Fax 09428/26 08 47 · www.gs-zerspanungstechnik.de

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh- und Fräsbearbeitung



1. Vors. Irmgard Penzkofer
Kellerbergstr. 24, Steinach, Tel. 09428/902006

Gerade in den letzten Wochen standen für die Aktiven im Musikverein Steinach-Münster einige Termine an.

Kinderchor, Flötengruppe, Musikwerkstatt, Akkordeongruppe und Geburtstagsmusi

Gottesdienstgestaltung in Steinach für den Kinderchor, Auftritt beim Schulfest der Grundschule für den Kinderchor, für die Flötengruppe und die Musikwerkstattkinder, Gottesdienstgestaltung in Münster für die Akkordeongruppe und schließlich an zwei Tagen Auftritt der Akkordeonschmeich-

ler beim Tag der offenen Tür bei Polstermöbel Fischer. Einige Vereinsmitglieder feierten runde Geburtstage. Sie wurden von der Geburtstagsmusi mit einem Ständchen überrascht.



Akkordeongruppe beim Gottesdienst in Münster



Flötengruppe 1



90. Geburtstag von ehemaligem 2. Vorsitzenden Sepp Kinzkofer



Kinderchor beim Gottesdienst in Steinach



Kinderchor beim Schulfest



Akkordeongruppe bei Möbel Fischer



Musikwerkstatt beim Schulfest



Flötengruppe 2

Die Schulkinder pausierten in den Sommerferien, an einem Tag gab es ein Ferienprogramm mit dem Thema „Musizieren“, im neuen Schuljahr wird der Musikverein für die Kinder wieder den Kinder-

chor und die Musikwerkstatt anbieten. Die Akkordeongruppe hat ihren nächsten Auftritt am Bluvalsamstag, 23. September 2023 in Straubing. Die Termine für die geplanten

Sänger- und Musikantenstammische werden rechtzeitig in der Tagespresse und in der Muniapp bekannt gegeben.

Einkaufen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Gemeinde Steinach

Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näherer Umgebung

Peter Aschenbrenner Rotham 8, Steinach, Tel.: 09428/8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl, Thanhof 1, Ascha, Tel. 09961/9437498 und 0170/2266034.	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert) und Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl; Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfner Mühle: Mühlenladen und Tierfuttermarkt Wolferszell, Mühlenweg 7, Tel. 09961-5474001 Montag-Freitag: 9 Uhr – 18 Uhr	Mehl und Getreide aus konventionellem und biologischem Anbau in unterschiedlichen Abpackungsgrößen (1-25 kg). Backmischungen, Müslis, Flocken, Saaten, Gewürze und andere Backzutaten sowie Backzubehör. Tierfutter für Pferde, Hunde, Katzen, Kaninchen, Hühner, Wachteln, Tauben.
Helga Eyerer Münster, Hohlweg 25, Tel. 09428/309	Kartoffel
Familie Färber Münster, Obermayrstr. 2, Tel. 09428/654	Bioland-Eier aus Freilandhaltung Selbstbedienung 24 / 7
Martin Hahn Münster, Chorherrnstraße 5a, Tel. 09428 947808,	Honig aus eigener Imkerei, Wald, Blüten und Sommertracht; je nach Verfügbarkeit
K. Heusinger, M. Waubke Spitalweg 2, Wolferszell, Tel. 09961/7659	Apfel-Birnensaft
Kiermeier Stefan Steinach, Singbergstr. 5, Tel. 09428/94 74 565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig je nach Verfügbarkeit
Mair Hubert Steinach, Hohe-Kreuz-Siedlung 5, Tel. 09428/1308	Gartenäpfel ungespritzt, alte Sorten (ab ca. Ende Juli)
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacherstr. 15, Tel. 09428/94190	Steinacher Qualitätsrasen
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring 8, Tel. 09428/9479087	Honig aus eigener Imkerei
Gemüsehof Stangl Bogen, Freundorf 1, Tel. 09422-2678 Mo-Fr: 8 Uhr - 18 Uhr u. Sa: 8 Uhr - 14 Uhr	Hofladen: Gemüse ganzjährig je nach Saison aus eigener Erzeugung, Kartoffeln, Kraut gehobelt für Sauerkraut, Sau- erkonserven, Geschenkkörbe und vieles mehr
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot! Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Renate Hofer, Telefon 09428/94203-7 – Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr	



Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
Versicherungsfachmann (BWV)
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Ich vergleiche – Sie sparen

Günstige Versicherungen mit gutem Service
Breite Auswahl verschiedener Gesellschaften
Durchsicht und Rat bei vorhandenen Verträgen

Ich vergleiche – Sie profitieren

Gute Rendite trotz niedriger Zinsen
Anlagen und Altersvorsorgeprodukte
auf Sie zugeschnitten

Lerchenring 31 a 94377 Steinach
☎ 094 28/94 82 74 • email: lechnerfinanz@t-online.de

*Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln
Automatenaufstellung und Service*

W. Schmid

94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24
☎ 01 72 / 6 14 61 51 – sw_billard@web.de
www.sw-billard.de

BESTATTUNGEN KAROW

*Pietät, Einfühlungsvermögen
und die hohe Qualität
der erbrachten Leistungen
sprechen für uns*

Vertrauen Sie auf uns

Mitterfels, Burgstraße 46
Telefon: 09961/910205
www.bestattungen-karow.de





KLJB Steinach

1.Vors. Tim Kieninger
Dr.-König-Platz 5, Steinach
Tel.09428/7243



Fahnenweihe Obermiethnach



Bepflanzung der Blumenbeete vor der Kirche



Besuch des Johannifeuers der KLJB Münster

Mitglieder gesucht!

Wir laden alle Jugendliche ab 14 Jahre herzlich zu uns ein. Schauts einfach mal an am Donnerstag ab 19:00 Uhr in der alten Schule vorbei und bringt's a gern Freunde mit, wir dadn uns narrisch gfrein!

Fotos/Text: KLJB Steinach



Vereinsabend Gäubodenvolksfest 2023



KIERMEIER
Physiotherapie & Osteopathie

Hohe-Kreuz-Str. 2a • 94377 Steinach

☎ 09428 9480260

PhysiotherapieKiermeier@gmail.com



Fischereiverein Steinach e.V.

1. Vorstand: Konrad Bachmeier
Hoch 11, 94336 Hunderdorf, Tel. 09422/4365

Am Dienstag, den 03.10.2023 baut der Fischereiverein Steinach seinen Grill vor dem örtlichen Sportheim auf, um seine leckeren Steckerlfische, geräucherte Forellen und Fischpflanzler frisch zuzubereiten. Zusätzlich werden wieder backfrische Brezen und Kartoffelsalat angeboten. Der Verkauf findet von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Wer sich eine Fischspezialität schmecken lassen möchte, wird gebeten diese vorab per Telefon oder E-Mail bis zum 28.09. zu bestellen.



Telefon: 09428/ 8983
0152/ 52157773

oder E-Mail an: a.feldmeier@fischereiverein-steinach.de
(bitte mit Angabe: Name, Adresse, Tel., Stück, Zeitpunkt der Abholung)

Als Bestellbestätigung erhalten sie nach Eingang eine E-Mail.

Text/Foto: Bianca Roth



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im
Schloss Steinach*



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann · August-Schmieder-Str. 21
94377 Steinach · Tel. 01 70/22 38 450
www.ihr-festplaner.de

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung

von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs

Motorrädern, Roller, Quads, APES

aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com



Sanitär · Heizung · Lüftung

Weierstr. 2 · 94377 Steinach-Münster
Tel.: 09428 / 947598 · Fax.: 09428 / 947803
robert.schneider79@t-online.de



Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Karl Bogenberger
Bärnzeller Str. 5, Steinach, Tel. 09428/8541

Am 1. Juli 2023 fanden sich die Mitglieder der Vorwaldschützen Steinach am Sportgelände ein, um die Erfolge der vergangenen Saison zu feiern.

Erstmals in der Geschichte des Vereins konnten drei Mannschaften gleichzeitig, von insgesamt acht gestarteten, bei den Rundenwettkämpfen im Schützengau Straubing-Bogen, den Meistertitel erringen. Die Schützen Walter Färber, Karl Bogenberger und Helmut Fischer wurden in der Gauoberliga Luftgewehr Auflage, ungeschlagen mit 20:0 Punkten, Meister. Mit weiteren ausgezeichneten Leistungen erkämpfte sich Karl Bogenberger mit einem Schnitt von 316,81 Ringen den ersten Platz, Walter Färber mit 315,52 Ringen den zweiten und Helmut Fischer mit 314,14 Ringen den vierten Platz.

Ebenfalls ging in der Gauliga LG Auflage der Meistertitel nach Steinach mit der 3. Auflage-

Vorwaldschützen feiern dreifache Meisterschaft



Die drei Meistermannschaften, v.l. Max Lermer, Max Simmel, Adrian Neumeier, Maximilian Fischer, Walter Färber, Helmut Fischer, Karl Bogenberger, Hermann Schwanzer, Alois Landstorfer und Peter Neumeier

mannschaft, vertreten durch Peter Neumeier, Alois Landstorfer und Hermann Schwanzer, welcher zudem in der Einzelwertung Vizemeister mit einem Ringschnitt von 310,83 wurde.

Aber nicht nur in der Auflagewertung konnten sich die Vorwaldschützen durchsetzen. In der Gauklasse B-Nord machte es die dritte Mannschaft spannend. Mit einem Saisonergebnis von 14:2 Punkten, gleichauf mit dem Zweitplatzierten, zeigten sich Max Lermer, Maximilian Fischer, Max Simmel und Adrian Neumeier dennoch mit einem

besseren Ringdurchschnitt von 1448,25 Ringen als zielsicher und holten auch hier die Meisterschaft nach Steinach. Mit 371,88 Ringen im Durchschnitt wurde Adrian Neumeier zudem Zweiter in der Einzelwertung.

Die beiden Schützenmeister Karl Bogenberger und Peter Neumeier, sowie Sportleiter Walter Färber, gratulierten den erfolgreichen Schützen, im Anschluss wurde der Abend mit einer gemeinsamen Grillfeier abgerundet.

Text und Foto Adrian Neumeier
und Vorwaldschützen



Ihre Nr. 1 in Niederbayern:
Ständige Ausstellung
von über 100 Modellen!

Caravantastic
Straubing GmbH

EHYMER

ERIBA

Carado

bürostner

**NIESMANN
BISCHOFF**

LMC
Keine Welt

PÖSSL

**ROAD
CAR**
GRUNDIGES FINE

Verkauf • Vermietung • Service

Caravantastic Straubing GmbH

Gewerbering 11 • 94377 Steinach

Tel.: 09428/9403-0 • Fax: 09428/9403-33

info@caravantastic.de • www.caravantastic.de



Wilde Wespen Steinach

1. Vors.: Franz Grundler
Tel. 09428/8652

Mit etwas Verspätung konnte am Samstag, 22. Juli 2023, der Beachvolleyballplatz in Steinach mit der Vereinsmeisterschaft der Wilden Wespen Steinach eingeweiht werden. Großer Dank gebührt hierbei der Gemeinde Steinach und der Mannschaft des Bauhofs. Viele Überstunden wurden geleistet, damit der Platz fertig wurde. Denn nach vielen Jahren musste das Ballfangnetz erneuert und der Sand aufgefüllt werden. Die neue Netzanlage wurde von den Wespen selbst übernommen.

„Wir sind froh, dass der Platz nun wieder bespielbar ist und für unsere Jugend keinerlei Verletzungsrisiko mehr birgt“, so Sportlicher Leiter Wolfgang Aich.

Beachvolleyballplatz aufgemöbelt und eingeweiht Vereinsmeisterschaft der Wilden Wespen geht an Team „Mut zur Lücke“



Die Vereinsmeisterschaft war dann das erste große Event, das die Steinacher Wespen auf dem neuen Platz ausrichten konnten. Am Ende setzte sich das Team „Mut zur Lücke“ durch, gefolgt

von „Die Vier“ und den „Goo-fies“. Es war ein toller Tag mit spannenden Spielen und viel Spaß.

Text/Fotos: Helmut Kettl





Jung-Wespen im Sand

Nachdem bereits vor einigen Wochen die Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen auf Sand stattgefunden hat, waren nun die Mädels und Jungs der U12-U15 an der Reihe.

Am Freitagnachmittag traf sich die Gruppe, um am frisch renovierten Beachvolleyballplatz der Gemeinde Steinach die Besten unter sich auszumachen. Unter der Anleitung der Trainerinnen und Trainer kamen viele großartige Spiele zustande. Am Ende des Tages waren alle so gut, dass die Verantwortlichen alle Teilnehmer zu Siegern erklärten. „Wir sind sehr froh, dass wir den Kids nun auch Beachvolleyball auf einem tollen Platz anbieten können. Trotzdem brauchen wir



eine zweite Spielfläche, um ihnen, aber auch unseren Erwachsenen, so viel Spielzeit wie möglich auf Sand zu ermöglichen,“ so

das Fazit des Sportlichen Leiters Wolfgang Aich.

Text/Foto: Helmut Kettl

Heimspieltage der Wilden Wespen Steinach

Wann	Uhrzeit	Wespenteam
Samstag, 21. Oktober 2023	14 Uhr	Damen 1
Samstag, 28. Oktober 2023	14 Uhr	Damen 3
Samstag, 04. November 2023	14 Uhr	Damen 2
Sonntag, 05. November 2023	10 Uhr	U18 männlich
Samstag, 18. November 2023	14 Uhr	Damen 1
Samstag, 25. November 2023	14 Uhr	Herren
Samstag, 09. Dezember 2023	14 Uhr	Herren
Samstag, 16. Dezember 2023	14 Uhr	Damen 2
Sonntag, 17. Dezember 2023	10 Uhr	U18 männlich
Samstag, 13. Januar 2024	14 Uhr	Damen 1
Samstag, 20. Januar 2024	14 Uhr	Damen 3
Samstag, 27. Januar 2024	14 Uhr	Damen 2
Samstag, 03. Februar 2024	14 Uhr	Herren
Sonntag, 18. Februar 2024	10 Uhr	U20 männlich
Sonntag, 25. Februar 2024	10 Uhr	U16 weiblich
Samstag, 02. März 2024	14 Uhr	Damen 1
Samstag, 09. März 2024	14 Uhr	Damen 2
Sonntag, 10. März 2024	10 Uhr	U16 weiblich

Zusätzlich werden an weiteren Sonntagen jeweils um 10 Uhr Spieltage der U12 – U14 in Steinach stattfinden. Leider stehen diese Spieltage noch nicht fest. Genauere Infos findet ihr auf unserer Homepage sobald diese verfügbar sind.

Wespen-Volleyball goes School

Im Schuljahr 2022/2023 ermöglichten die Wilden Wespen zusammen mit der Grundschule Steinach eine freiwillige Schulstunde Volleyball.

Jeden Montag von 12:15 bis 13:00 Uhr, nach dem regulären Unterricht, zeigten die Betreuer Maximilian Hinkel und Wolfgang Aich von den Steinacher Wespen den Kids die Grundlagen der Sportart Volleyball. Insgesamt 13 Kinder nahmen regelmäßig an den Trainingseinheiten teil und konnten so auch für den Verein gewonnen werden.

„Wir sind froh mit diesem Projekt den Kids eine weitere Stunde Sport ermöglicht zu haben und zum anderen freut es uns natürlich, dass wir so einige Talente für unseren Verein gewonnen haben“, so Sportlicher Leiter Wolfgang Aich.

Text/Fotos: Helmut Kettl



Schreinerei LAUMER-BIERL

Handwerkskunst aus Überzeugung

- Wintergärten in Holz und Holz/Alu
 - Holzfenster und Holz-Alu-Fenster
 - Kunststoff-Fenster und -Türen
 - Fensterläden, Fensterschiebeläden
 - Rollläden, Insektengitter
 - Treppen und Geländer
 - Zimmer- und Haustüren
 - gesamte Inneneinrichtung
 - Planung und Fertigung von Küchen
 - Massiv- und Fertigparkettböden
 - Laden- und Geschäfts-Einrichtungen
 - Labor-Einrichtungen
 - Schulungsräume, Kindergärten
 - Glastrennwände, Glasregale
- Einbruchschutz für Fenster und Türen

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: Laumer-Bierl@t-online.de · www.Laumer-Bierl.de



ASV Steinach

Fußball · Gymnastik
Skigymnastik · Rope Skipping
Kindertanz · Kinderturnen
Freizeitvolleyball

Vors. Dennis Teichert, Tel. 0176/62410054
Vors. Matthias Betz, Tel. 0151/41262399
www.asv-steinach.de

„Der Wahnsinn hat einen Namen – ASV Steinach“: So stand es auf den Meister T-Shirts 2010 der ASV-Fußballer die binnen drei Jahren den „Durchmarsch“ von der Kreisklasse, Saison 2007/2008 in die Bezirksoberliga, Saison 2009/2010, schafften. An diese irrwitzigen Zeiten haben sich einstige Spieler, Funktionäre und die Fans nun wieder erinnert, 15 Jahre nach der Kreisklassenmeisterschaft. Der Name wurde bald gefunden. Er konnte nur „Legendentreffen“ lauten. So machten sich Markus Mandl, Matthias Daniel, Maximilian Fellingner und Johannes Grundler, damals alle Spieler der ersten Fußballmannschaft, daran die Idee in die Wirklichkeit umzusetzen. Es sollte an diesen erfolgreichen Zeitraum, Aufstieg von Kreisklasse bis Bezirksoberliga erinnert werden. Am Samstag, 24. Juni 2023, gab es am Sportzent-

Erinnerungen an eine irrwitzige Zeit Einmaliges „Legendentreffen“



Von links: Maximilian Fellingner, Johannes Grundler, Markus Mandl und Matthias Daniel organisierten das Treffen

rum ein großes Wiedersehen von aktiven Fußballern, Funktionären, Fans und Helfern der damaligen Zeit, die auch heute noch dem ASV die Treue halten.

Bereits beim Eintreffen gab es ein großes „Hallo und Servus“ von vielen Seiten zu hören. „Mittlerweile ist schon über ein Jahrzehnt vergangen, seitdem wir damals mit sehr viel Herz und Einsatz erfolgreich für den ASV Steinach Fußball gespielt haben. Damals konnte es niemand glauben, als plötzlich ein kleiner Dorfverein mit seinen Möglichkeiten bis ins niederbayerische Oberhaus aufge-

stiegen ist.“, so Markus Mandl bei der Begrüßung. Aber auch die 1B-Mannschaft sei in diesem Zeitraum Meister geworden und hat zum gemeinschaftlichen Erfolg und Zusammenhalt beigetragen. Ohne Fußball ging es beim „Legendentreffen“ aber auch nicht. Zwei zusammengeloste Mannschaften, der ehemaligen und noch aktiven Spieler, eine mit Trainer Andreas Wagner und eine Mannschaft mit Josef Kammermeier spielten, immer noch ehrgeizig, gegeneinander.

Das Treffen wurde auch genutzt um bestimmten Personen noch-



Am Samstag, 24. Juni 2023, gab es am Sportzentrum ein großes Wiedersehen von aktiven Fußballern, Funktionären, Fans und Helfern der damaligen Zeit, die auch heute noch dem ASV die Treue halten.

mal ein großes Danke zukommen zu lassen. Maxi Fellingner dankte, Johannes Mäckl, der zu dieser Zeit Mannschaftsbetreuer war. Die Spieler hätten es zu schätzen gewusst, einen solchen engagierten Mann an der Seite zu haben. Einer, der damals viel zum Erfolg und somit zu unvergesslichen Erlebnissen beigetragen hat, war Matthias Liebl. „Wer kann schon von sich behaupten mal Trainer in der stärksten A-Klasse der Welt gewesen zu sein?“, fragte Johannes Grundler bei seinen Dankesworten. Ob als Torwarttrainer, Co-Trainer oder Trainer, aber auch als Spieler hat Matthias Liebl geholfen, dass die Mannschaften stark waren. An „Stonie“ Andreas Wagner gerichtet, nannte Matthias Daniel seine Zeit (2006-2010) in Steinach eine einzige Erfolgsgeschichte, die von unvergesslichen Momenten geprägt war. Die Art, wie er alle Spieler motivierte, mit seinem absoluten Willen, mit Überzeugung etwas erreichen zu wollen und vor allem mit der Leidenschaft, das sei dem ASV über die Jahre hinweg in Erinnerung geblieben. Markus Mandl richtete seine Worte an Josef Kammermeier, den die Spieler bereits in der A-Jugend als einen technisch versierten und leidenschaftlichen Trainer kennenlernten. Als Trainer im Herrenbereich, Abteilungsleiter Fußball und sportlicher Leiter Fußball war Kammermeier einer,



Ohne Fußball ging es beim „Legendentreffen“ aber auch nicht. Zwei zusammengeloste Mannschaften spielten gegeneinander



Zur Erinnerung gab es von den Organisatoren vor dem berühmten Heiwogn das „ASV Steinach – Buch der Legenden“ mit Bildern von gemeinsamen Fußballmomenten v.l. Johannes Mäckl, Matthias Daniel, Andreas Wagner, Johannes Grundler, Josef Kammermeier, Maximilian Fellingner, Markus Mandl, Matthias Liebl

der an seine Sache glaubte und engagiert dafür arbeitete. Mit Andreas Wagner hatte er einen Trainer nach Steinach gebracht, der perfekt zu der jungen Truppe passte. Ab diesem Zeitpunkt hat Kammermeier die Spieler als Team-Manager begleitet. Zur Erinnerung gab es ein Buch: „ASV

Steinach – Buch der Legenden“ mit Bildern von gemeinsamen Fußballmomenten. Im Sportheim wurden diese und viele weitere Bilder aus diesem Zeitraum gezeigt. Während sich die Kinder in der Hüpfburg austobten, wurde

mache Geschichte ausgepackt. Wie die des dramatischen Entscheidungsspiels des ASV gegen den TSV Straubing, mit dem der ASV den Sprung auf Bezirksebene schaffte. Fehlen durften auch nicht die lustigen Anekdoten der Meisterschaftsfahrten mit dem „Heiwogn“ oder die Geschichte als Trainer Andreas Wagner „Haare lassen“ musste. Zur Erinnerung für alle gab es noch einen ASV-Legenden-Button.

Text und Fotos Gerhard Heini



Zur Erinnerung für alle gab es noch einen ASV-Legenden-Button.



Den Aufstieg in die Bezirksliga sollte das ganze Dorf erfahren und wurde auf dem Heiwogn gefeiert



Jahreshauptversammlung am 14.07.2023

Am Freitag, den 14.07.2023, lud der ASV Steinach zur Jahreshauptversammlung ins Sportheim ein.

Nachdem zu Beginn den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht wurde, berichtete der Vorsitzende Matthias Betz über die Arbeit der Vorstandschaft im vergangenen Jahr und die zahlreichen Veranstaltungen, die der Verein organisiert oder mitgestaltet hat. Außerdem wurden Neuerungen wie die Homepage mit Buchungssystem für Sportplatz, Vereinsbus und Vereinsheim oder der neue Getränkeanbieter im Sportheim von der Karmeliten Brauerei vorgestellt.

Im Anschluss an den Bericht des Vorsitzenden reihten sich Berichte aus den Abteilungen des Vereins. Fußballjugendleiter Stephan Lermer konnte von vielen aktiven SpielerInnen in der G- bis E-Jugend berichten. So spielten im vergangenen Jahr 23 Bambini-Kicker in der G-Jugend, 21 in der F-Jugend und 13 in der E-Jugend. Über das Jahr verteilt wurde an zahlreichen Turnieren teilgenommen und weitere Aktivitäten wie ein Bowlingausflug oder Wandertag veranstaltet. Im März fand der bestens organisierte „Steinacher Wintercup“ in der Sporthalle mit insgesamt 20 Mannschaften statt. Das Ende der Saison krönte eine gemeinsame Abschlussfeier am Sportgelände, zu der sogar ein Food-Truck bestellt wurde.

Bei der JFG Kinsackkickers gab es im Sommer eine große Änderung, weil einer der Gründungsvereine (TSV Oberalteich) die Mitgliedschaft kündigte. Für die neue Saison ist durch Kooperationen mit Straubinger Mannschaften aber der Spielbetrieb für alle Mannschaften gesichert, auch wenn in Zukunft nur noch Steinach und Bogen die JFG betreiben werden.



Der Vorsitzende Matthias Betz bei der Jahreshauptversammlung

Im Anschluss berichtete Manuel Mikutta, der zusammen mit Dennis Teichert die sportliche Leitung im Fußball ausübt, über die Herrenmannschaften des ASV. Die erste Mannschaft konnte in der Saison 22/23 in der Kreisliga Straubing einen soliden 7. Tabellenplatz erreichen, für die zweite Mannschaft endete das Abenteuer Kreisklasse mit dem 12. Tabellenplatz, was gleichbedeutend mit dem Abstieg in die A-Klasse war. Für die neue Saison sieht sich der Herrenfußball mit den Trainern Dominik Waas, Dennis Sperl und Daniel Sadot gut gerüstet für die anstehenden Aufgaben.

Gesondert hervorgehoben wurde von Mikutta der ehemalige sportliche Leiter Matthias Daniel, der in den vergangenen Jahren unglaublich viel Arbeit, Herzblut und Energie in seine Aufgabe investiert hat.

Über die Alten Herren (AH) der Fußballabteilung sprach der Abteilungsleiter Fußball, Stephan Mandl, im Auftrag für den entschuldigten AH-Leiters Johannes Mäckl. Leider fand nur sehr unregelmäßig Training statt und auch nur zwei Spiele wurden absolviert, die beide verloren wurden. Allerdings gelang beim Hallenturnier

in Straßkirchen die Titelverteidigung. Zudem dankte Mandl Matthias Kaiser für die Anschaffung eines neuen Trikot-Satzes für die AH.

Viel neuer Schwung ist aktuell in der ehemaligen Abteilung Damengymnastik, die in „Fitness“ umbenannt wurde. Abteilungsleiterin Katrin Oesterheld erklärte den Anwesenden die neuen Kurse wie „Cross-Fit“. Außerdem gibt es nach zehn Jahren eine Zäsur, denn Gabi Fuchs wird in Zukunft nicht mehr den Kurs „Zumba“ anbieten, sondern ab September 2023 einen Präventionskurs starten. Weiterhin wurden neue Trainingsgeräte angeschafft und über das Jahr verteilt mehrere Aktionen wie ein Weidenflechtkurs oder ein Vortrag über ätherische Öle veranstaltet.

Im Kindertanz gab Abteilungsleiterin Bianca Schindler einen Einblick in das vergangene Jahr. In den beiden Gruppen Tanzmäuse 1 und Tanzmäuse 2 gab es insgesamt 25 Kinder, bei den Tanzmäusen 3 waren es elf Kinder. Die Leitung der insgesamt drei Gruppen der Tanzmäuse übernahmen seit diesem Jahr Gabi Fuchs und Isabell Wagner, da Bianca Schindler selbst beruflich bedingt nicht mehr die Möglichkeit hatte, eine

Gruppe zu betreuen. Highlights des Jahres waren sicherlich die Auftritte im Mai für die Eltern und der Auftritt beim Schulfest der Grundschule im Juli.

Matthias Betz berichtete in Abwesenheit der entschuldigenden Abteilungsleiterinnen des Kinderturnens, Hannah Gottwald und Stefanie Woldrich, über das vergangene Jahr in der Abteilung. Bereits zu Beginn des letzten Turnjahres gab es mehr kleine Turner als Plätze zur Verfügung standen. Glücklicherweise startete Melanie Schweiger einen zweiten Kurs beim Kinderturnen, der sich speziell an Kleinkinder richtete. So konnte über das Jahr mit den beiden Kursen zumindest weitgehend die Nachfrage abgedeckt werden.

Auch die Abteilung Rope Skipping bekam im vergangenen Jahr Zuwachs, wie Abteilungsleiterin Susanne Hien nun ausführte. Unter Leitung von Celina Bartlang und Julia Tomarcenko wurde eine Gruppe gegründet, die sich speziell an ältere Jugendliche und erwachsene Sprungbegeisterte richtet. Diese Gruppe hat nach der Gründung im Winter inzwischen auch schon Zuwachs bekommen.

Von den jüngeren Hüpfern, den „Funky Flummies“, gab es auch einiges zu berichten. Insgesamt befinden sich in der Gruppe 30 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Über das Jahr wurden zahlreiche Auftritte veranstaltet und an Wettbewerben teilgenommen. So besuchten die Rope Skipper im Oktober einen Trainingstag der Jumping Joeys in Neutraubling, waren im Dezember beim Bayerischen Landesnachwuchswettkampf in Neutraubling und im April beim Landesturnfest in Regensburg oder hüpfen an Weihnachten für die Eltern, am Parkstettener Kinderfasching für das Publikum sowie beim Maibaumaufstellen in Steinach. In Vertretung für Abteilungsleiterin

Martina Dorfner schloss Sophia Moser von den Freizeitvolleyballerinnen die Berichte aus den Abteilungen ab. Die Freizeitvolleyballgruppe des ASV trainiert immer am Montag ab 20 Uhr in der neuen Turnhalle und im Sommer auch auf dem Beachvolleyballplatz. Ziel ist der Spaß am Spiel ohne Wettkampfgedanken. Obwohl inzwischen die Teilnehmerzahlen wieder ansteigen, ist man immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die Gruppe.

Nach den Berichten aus den Abteilungen war es an der Zeit für Markus Mandl in Stellvertretung für Werner Schmid den Vereinsmitgliedern den Kassenbericht zu präsentieren. Mandl stellte dabei fest, dass der Verein finanziell kerngesund sei und auf sicheren Beinen stehe. Die Kassenprüfer Hans Simmel und Johannes Grundler attestierten den Kassieren danach eine einwandfreie Kassenführung.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung war es der



Bürgermeisterin Christine Hammerschick ein Anliegen, das Wort zu ergreifen. Sie dankte der Vorstandschaft für ihre ehrenamtliche Arbeit und hob die Bedeutung des ASV Steinach für das Gemeindeleben hervor. Besonders der Einsatz im Bereich der Jugendarbeit sei in ihren Augen enorm wichtig: „Jede Minu-

te, die ein Kind nicht vor Tablet oder Smartphone sitzt, sondern in einem Sportkurs ist, ist wertvoll“. Um diesen Dienst an der Jugend noch weiter zu unterstützen kündigte Frau Hammerschick daraufhin noch eine Aufstockung der Jugendförderung für die Verein durch die Gemeinde an, was von den Vorständen dankend aufgenommen wurde.

Zum Ende der Versammlung präsentierte Vorstand Matthias Betz eine Anpassung des Beitragsatzes und der Altersstruktur bei der Abrechnung der Mitgliedsbeiträge. Die bisherige Struktur war für die Mitgliederverwaltung unmöglich zu kontrollieren (wer ist noch Student? / in Ausbildung? etc.), weshalb die Beitragsstruktur mit Zustimmung der Mitgliederversammlung vereinfacht wird. In Zukunft werden alle Kinder bis einschließlich 16 Jahre 50 Euro Jahresbeitrag bezahlen, alle Mitglieder ab 17 Jahren 60 Euro. Ab einem Alter von 65 Jahren wird ein ermäßigter Beitrag von 45 Euro greifen. Der Familienbeitrag wird entsprechend ebenfalls angepasst (bis 16 Jahre: 28 Euro; ab 17 Jahre: 46 Euro).

Mit einem ehrlichen Dank an die geleistete Arbeit aller im Verein Tätigen beschlossen die Vorsitzenden Matthias Betz und Dennis Teichert nach etwa zwei Stunden die Jahreshauptversammlung.

Text und Fotos Matthias Betz

**WEBDESIGN
WIRTH**

Wir präsentieren Sie im Internet !



Lerchenring 20
94377 Steinach

09428 / 949800

www.webdesign-wirth.de



ASV Steinach - Rope Skipping Verstärkung gesucht!



**Wir sind auf der Suche nach einer zusätzlichen Kursleitung
für unsere Kinder-Gruppen.**

**Du magst Sport und Kinder? Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren? Du
kannst schon Seilspringen oder möchtest es jetzt lernen?**

Dann melde dich gerne bei Susi Hien (Kontakt Daten auf der ASV-Homepage).

Wir freuen uns auf dich!



Freizeit – Volleyball sucht Mitspielerinnen

Du hast schon aktiv Volleyball gespielt oder verfügst über entsprechende Grundkenntnisse? Du hast Lust ganz ungezwungen einfach aus Spaß am Sport Volleyball zu spielen? Dann schau doch mal bei uns vorbei.

Du findest uns jeden Montag ab 20:00 Uhr in der neuen Sporthalle Steinach.

Im Sommer, wenn das Wetter passt, geht's auch auf den Beachplatz.
Wir freuen uns auf Dich!

Nähere Informationen bei Martina Dorfner,
Tel. 0151-2122 4230

Weinfest
des ASV Steinach

am Samstag,
21. Oktober 2023
ab 19:00 Uhr
Sporthalle Steinach

Tischreservierungen unter:
0176/61924147 oder asv-steinach@gmx.de
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Auf Euer Kommen freut sich der ASV Steinach

Saisonabschlussfeier der ASV-Nachwuchsfußballer!!



Am Samstag, den 22.07.23 fand die Saisonabschlussfeier unserer „Minikicker“ statt! Gefeiert wurde auf dem Sportplatzgelände des ASV Steinach. Erstmals wieder seit Jahren wurde dies mit allen Mannschaften von der G-Jugend bis zu den E-Junioren gemeinsam

veranstaltet. Eingeladen zu dieser Feier waren auch die Eltern und Geschwisterkinder. Nach einer kurzen Ansprache des Jugendleiters zeigten die Jungs gleich mal ihr Können am Ball in einem kleinen gemischten internen Turnier. Anschließend wurden alle Gäs-

te mit einem kulinarischen Highlight verwöhnt. Die Trainer des Nachwuchses hatten sich bei der letzten Sitzung darauf geeinigt für den Saisonabschluss einen American Food Truck anzuheuern. Bei Burger, Chicken Wings und Pommes ließen es sich die Spieler, Trainer, Eltern und Freunde schmecken!

Danach wurde noch eine Verlosung veranstaltet, bei der alle Spieler ein kleines Präsent erhielten! Das anschließende gemütliche Beisammensein bei herrlichem Sommerwetter war bis zum Abend gut besucht. Man war sich allseits einig, dass es eine gelungene Abschiedsfeier war, die nächste Saison gerne wieder stattfinden sollte.

Text und Fotos Stephan Lerner,
Jugendleiter

gewerbering 2a
94377 steinach

t 09428 903062
f 09428 903063

info@hessgmbh.de
www.hessgmbh.de



Praxis für Physiotherapie

Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Atemtherapie · Lymphdrainage · Massage

Hammerschick

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH
Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

TERMINE nach VEREINBARUNG

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Craniosacrale Therapie
- ▶ Kiefergelenksbehandlung
- ▶ Massage
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ Therapie bei Mukoviszidose
- ▶ Reflektorische Atemtherapie
- ▶ Therapie nach Chevallier
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Brüggertherapie
- ▶ Fußreflexzonen-therapie
- ▶ Kinesiologie
- ▶ Beckenbodentherapie

Naturfango · Rotlicht · Ultraschallbehandlung · Elektrotherapie · Eis · Hausbesuche



Großzügige Spenden an den ASV Steinach

Die Fußballabteilung des ASV Steinach erhielt kürzlich großzügige Unterstützung von drei Betrieben. Zur neuen Fußballsaison sollten die beiden Herrenmannschaften eine neue Trainings- und Präsentationsausstattung erhalten. Neben einem Eigenanteil der Spieler und Zuschuss des Vereins, wurde die Entscheidung der Anschaffung durch diese Spendenzusagen erheblich erleichtert.



Das **Landhaus Krone** in Steinach, mit Alexandra und Franz Grunwald, hat sich nicht nur als kulinarischer Genussort einen Namen gemacht, sondern zeigt auch ein starkes Engagement für die lokale Gemeinschaft. 1.500 Euro sicherten sie dem ASV Steinach als Spende zur Anschaffung von kurz- und langärmeligen Aufwärm- und Trainingsshirts zu. Die Verbindung von traditioneller bayerischer Küche mit modernen Ideen und höchster Qualität

ist bewundernswert und spiegelt sich nicht nur in den Gerichten wider, sondern auch in solchen großzügigen Handlungen. Solche Initiativen stärken nicht nur den lokalen Sportverein, sondern fördern auch den Gemeinschaftssinn und das Miteinander in der Region, sind sich die fußballverantwortlichen des ASV einig. Das Landhaus Krone hat bewiesen, dass es nicht nur um exzellentes Essen und Gastfreundschaft geht, sondern auch darum, ein aktiver Teil der

Gemeinschaft zu sein und Gutes zu tun. Solche Aktionen zeigen, wie wichtig lokale Unternehmen für das soziale Gefüge eines Ortes sind.

Herzlichen Dank an das Landhaus Krone in Steinach für ihre wertvolle Unterstützung und ihr vorbildliches Engagement für den ASV Steinach und die gesamte Gemeinschaft, sagten Spieler Dominik Fischer, Vorsitzender Dennis Teichert, Sportlicher Leiter Manuel Mikutta und Spielführer Simon Rohrmüller v.l.



Der junge **Elektromeister Sebastian Pöhn** aus Steinach hat eine großzügige Spende in Höhe von 600 Euro zur Verfügung gestellt. Als aktiver Fußballspieler beim ASV Steinach und frischgebackener Unternehmer hat Pöhn seine Verbundenheit zum Verein auf beein-

druckende Weise zum Ausdruck gebracht.

Sebastian Pöhn, der kürzlich seine eigene Elektrofirma in Steinach, Gewerbering 2 b, gründete und seine Kernkompetenz sowohl in der Haustechnik als auch Photovoltaik sieht, ist nicht nur in der Geschäftswelt, sondern auch auf

dem Fußballplatz für den ASV Steinach aktiv. Wir sind stolz darauf, Mitglieder wie Sebastian in unseren Reihen zu haben, die sowohl auf dem Spielfeld als auch im Berufsleben so positive Beiträge leisten", sagte der Sportliche Leiter des ASV Steinach Manuel Mikutta (Bild links) bei der Präsentation.

KERN
BAUMASCHINEN

Gewerbering 1 + 3
94377 Steinach
Tel. 09428 9488-0
Mail: info@atlas-kern.de

MIETE

SERVICE

VERKAUF

Eine weitere Spende erhielt der ASV von der **Firma Dimetria**, Straubing. Das Unternehmen, das Beratung und Umsetzung in Drucksachen, Garten- und Malerarbeiten sowie haushaltsnahe Dienstleistungen anbietet, leistete eine Spende in Höhe von 600 Euro. Neben der Inklusionsarbeit mit Menschen mit und ohne Behinderungen stehen bei Dimetria im Vordergrund Qualität, Service und eine zufriedene Kundschaft. Die Übergabe der neuen Shirts fand in Anwesenheit von **Manuel Mikutta, dem Sportlichen Leiter des ASV Steinach, und Gabriele Fendl, Prokuristin von Dimetria**, statt. Manuel Mikutta zeigte sich äußerst dankbar für die großzügige Spende und betonte die positiven Auswirkungen auf die Fußballabteilung des Vereins.



Die Spenden symbolisieren die enge Verbindung zwischen lokalen Unternehmen und Vereinen, die gemeinsam dazu beitragen, die Gemeinschaft zu stärken und den örtlichen Sport zu fördern. Die neue Ausrüstung wird zweifellos nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch in der Gemeinschaft stolz präsentiert werden.

Text/Fotos: Gerhard Heini



Ingrid's Friseurstüberl

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

MVH - Baumaschinen

Maschinen-Vermietung
Transporte auf Anfrage



Sagmeister

0171 / 83 30 14 4

roland.sagmeister@web.de

FREE WHEELS

Est. 2006

alles für Dein Fahrrad



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 - 12Uhr und 13 - 18Uhr
Samstag 10 - 14Uhr

Free Wheels
- alles für Dein Fahrrad

Inh. Marcus Breindl
Pfalzstraße 35
94356 Kirchroth/Pfünz

Tel. 09428-948990
WhatsApp 09428-948990

Mail info@free-wheels.de
www.free-wheels.de

Follow us on:
Facebook and Instagram

HEINZ SIMMEL

**Bodenbeläge • Parkett • Polsterei
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz**



Götzstr. 3 • 94377 Steinach

Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10

Mobil: 01 71 / 1 73 10 94

info@simmel-raumaustattung.de

www.simmel-raumaustattung.de



ASV Fitness

Die Fitnessabteilung des ASV Steinach ist der perfekte Ort, um fit und gesund zu bleiben!

Wir bieten eine breite Palette an Fitnessmöglichkeiten für alle Altersgruppen und Fitnesslevels. Verschiedene Kurse stehen dir zur Verfügung, um bei der Erreichung deiner Fitnessziele zu helfen.

Ob du die Ausdauer verbessern, Muskeln aufbauen oder einfach nur Spaß haben möchtest, wir haben das passende Programm für dich.

Wir sind stolz darauf, eine freundliche und einladende Atmosphäre zu bieten, in der sich alle willkommen fühlen. Wir freuen uns darauf, dich in unserer Fitnessab-

teilung begrüßen zu dürfen und dir zu helfen, deine Fitnessziele zu erreichen!

Nähere Informationen zu den Kursen gibt es auf der Homepage unter www.asv-steinach.de Abteilung Fitness oder bei Abteilungsleiterin Katrin Oesterheld 0151-15389146.

Unser Kursprogramm

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18:30 - 19:30 Gesund und fit	19:00 - 20:00 Skigymnastik	19:15 - 20:15 PowerUp	08:30 - 09:30 Pilates	18:00 - 19:30 Rope Skipping Erwachsene
19:30 - 20:30 Fitness Workout	ab November 2023		10:30 - 11:30 Rückenfit	
19:30 - 20:30 Fit in den Herbst	19:00 - 20:30 Rope Skipping Erwachsene		11:30 - 12:30 Seniorengymnastik	
			19:30 - 20:30 Mobil und Stabil	
	Neue Turnhalle	Alte Turnhalle		

Ehrenamtliche Helfer eingeladen



Hilfsbereitschaft ist eine Tugend, die nicht immer belohnt wird und trotzdem Sinn macht. So stand es auf der Einladung, die die Helfer des ASV Steinach erhielten. Am 2. September hatte der ASV Steinach zu einem Helferabend eingeladen um den ehrenamtlichen Helfern für ihre Arbeit und ihr Engagement zu danken. Ohne die Unterstützung und den Einsatz wäre ein reibungsloser Verlauf der Organisation von Veranstaltungen, Trainingsstunden und des Sportangebotes und verwaltungstechnische Aufgaben nicht möglich, so Vorsitzender Matthias Betz. Er betonte die wichtige Rolle der ehrenamtlichen Helfer im Verein.

Veranstaltungskalender

September 2023					
Fr	29.09.	18:30	FF Steinach	Ripperlessen	Windberg
Sa	30.09.	19:00	Vorwaldschützen	Weinfest mit Er/Sie Schießen	Schützenkeller
Oktober 2023					
So	01.10.		Obst-u. Gartenbauv. Münster e.V.	Erntedank	Kirche St. Tiburtius Münster
Di	03.10.	10:00	Obst-u. Gartenbauv. Münster e.V.	Herbstfest	Gemein.haus Münster, Wirtsgarten
Di	03.10.	10:30-13:30	Fischereiverein Steinach	Steckerlfischverkauf	Sportgelände Steinach
Sa	07.10.	19:30	RK Münster KSK	Weinfest	Gemeinschaftshaus Münster
Sa	14.10.		Bücherei Steinach	Konzert Steffi Denk	Doppelsporthalle Steinach
Sa	21.10.	19:00	ASV Steinach	Weinfest	ASV Sportheim
So	22.10.	14:00	Förderkreis Steinach	Herbstfest	Kindergartengelände
November 2023					
Sa	04.11.	18:00	FF Münster	Watterturnier	Gemeinschaftshaus Münster
Fr	10.11.	19:00	Dorfgemeinschaft Münster	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster
Sa	11.11.	17:00	VdK Steinach-Münster	Jahresabschluss Pflegekosten	Landgasthof Schmid
Sa	18.11.		Obst-u. Gartenbauv. Münster e.V.	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster
Sa	25.11.	18:30	RK Münster KSK	Christbaumversteigerung	Gemeinschaftshaus Münster
So	26.11.	19:00	Bücherei / Gemeinde	Tag der offenen Tür	Alte Schule
Dezember 2023					
Fr	01.12.	19:00	Vorwaldschützen	Christbaumversteigerung	Schützenkeller
Sa	02.12.	19:00	FF Münster	Christbaumversteigerung	Gemeinschaftshaus Münster
So	03.12.	14:00	Obst-u. Gartenbauv. Münster e.V.	Jahresabschluss der KJJu	Pfarrstadel Münster
Die	05.12.	17:00	RK Münster KSK	Nikolausbesuch	Dorfbrunnen Münster
Sa	09.12.	19:00	FF Steinach	Christbaumversteigerung	Schlossgaststätte Steinach
Sa	16.12.		KLJB Steinach	Weihnachtszauber	Alte Schule
Fr	29.12.	19:00	KLJB Münster	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster
Januar 2024					
Sa	20.01.	19:00	FF Münster	Feuerwehrball	Gemeinschaftshaus Münster
Sa	27.01.	4:45	FF Münster	Tagesskifahrt	Dorfbrunnen Münster
Februar 2024					
Sa	03.02.	19:00	FF Steinach mit Vorwaldschützen	Feuerschützenball	Landgasthof Schmid

Aufführungstermine der Theatergruppe der FFW Steinach

Fr	10.11.	19:00	Fr	17.11.	19:00
Sa	11.11.	19:00	Sa	18.11.	19:00
So	12.11.	14:00 + 19:00	So	19.11.	19:00

Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum

Hans Witzmann

Kachelofenbaumeister

- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamine
- Kachelherde
- Warmwasser-beheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen



Pittrich 29, 94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 - 85 85 · Telefax 0 94 28 - 90 37 85



LANDGASTHOF SCHMID

Tafelwirtschaft seit 1446

Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.

Wir haben für Sie Donnerstag - Montag 9 - 22 Uhr geöffnet

Gastlichkeit mit Tradition!

Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de



Einladung zum Herbstfest des OGV Münster

am 3. Oktober ab 10 Uhr
im Garten des Dorfwirtshauses
mit umfangreichem Rahmenprogramm

Fürs leibliche Wohl
wird Bestens gesorgt



Tag der offenen Tür in der Alten Schule am Sonntag, 26. November 2023



Am Sonntag, 26. November 2023 findet in der Alten Schule, Steinach, Hafnerstraße 8 ein „Tag der Offenen Tür“ statt. Anlass hierfür ist das 25-jährige Bestehen der Gemeindebücherei.

Alle „Bewohner“ der Alten Schule öffnen ihre Türen:

Gemeindebücherei Steinach - Landjugend Steinach - VHS Steinach
Archiv für Heimatgeschichte - Funkerclub - Eltern-Kind-Gruppe - Tauschbörse

Beginn: 13 Uhr, Ende: 17 Uhr

Angeboten werden Kaffee und Kuchen und Getränke, sowie passend zu der Jahreszeit
Punsch und Kinderpunsch.

Vorläufiges Programm:

13:30 Uhr Grußworte zum Büchereijubiläum
16:00 Uhr Zauberer Magic Mansino

Durchgehend:

Basteln von Lesezeichen aus alten Büchern | Preisrätsel | Ausstellung „Das Alte Steinach“ im Heimatarchiv
Möglichkeit zum Kickern und Billard Spielen bei der Landjugend | Ausstellung von Neuerwerbungen in der Bücherei
Testen einer Rauschbrille | Alkoholbrille | Auftritt der Gitarren-Gruppe mit Regina Wildner-Gruber | Auftritt des Kinderchors mit Christina Schreiner | Angebot von Eine-Welt-Waren | Vorstellung Funkclub

